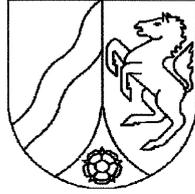


**FINANZMINISTERIUM
DES LANDES
NORDRHEIN - WESTFALEN**

**Erläuterungen
zum Entwurf des Haushaltsplans 2013**

Einzelplan 12



**FINANZMINISTERIUM
DES LANDES
NORDRHEIN - WESTFALEN**

**Erläuterungen
zum Entwurf des Haushaltsplans 2013**

Einzelplan 12



**Präsidentin
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf**

Aktenzeichen

H 1108 – 1/2013 – II C 1

bei Antwort bitte angeben

Klaus Wacker
Telefon (0211) 4972 - 2505

**Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen**

Erläuterungen zum Entwurf des Haushaltsplans 2013 - Einzelplan 12 -

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

als Anlagen übersende ich Abdrucke dieses Schreibens und meiner Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuss des Landtags vom heutigen Tage mit der Bitte, die Abdrucke an die Mitglieder des vorgenannten Ausschusses weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Norbert Walter-Borjans

Anlg.: 75

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstraße 6
40479 Düsseldorf
Telefon 0211 4972-0
Telefax 0211 4972-2750
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle:
Heinrich-Heine-Allee

**Finanzministerium des Landes
Nordrhein-Westfalen**
H 1120 – 1 /2013 - II C 1

Düsseldorf, 29.11.2012

Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuss

Entwurf des Haushalts 2013

Gesamtüberblick über den Einzelplan 12

- Geschäftsbereich des Finanzministeriums -

Gesamtüberblick
über den Einzelplan 12
- Geschäftsbereich des Finanzministeriums -
- Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2013 -

I. Einnahmen und Ausgaben

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Allgemeines	7-10
B.	Kapitel 12 010 Ministerium	11-17
C.	Kapitel 12 020 Allgemeine Bewilligungen	18-26
D.	Kapitel 12 050 Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	27-32
E.	Kapitel 12 070 Staatliche Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen	33-39
F.	Kapitel 12 090 Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	40-47
G.	Kapitel 12 100 Rechenzentrum der Finanzverwaltung	48-64
H.	Kapitel 12 200 Landesamt für Besoldung und Versorgung	65-72
I.	Kapitel 12 300 Landesamt für Personaleinsatzmanagement	73-75
J.	Kapitel 12 310 Landesamt für Personaleinsatzmanagement – PEM-Kräfte	76-80
K.	Kapitel 12 400 Landesamt für Finanzen	81
L.	Kapitel 12 620 Lastenausgleichsverwaltung	82-84
M.	Kapitel 12 700 Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbe- trieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) /Liegenschaftsvermögen	85-89
N.	Kapitel 12 900 Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebe- nen	90-94

II. Personalhaushalt

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Gesamtüberblick	96-98
B.	Kapitel 12 010 Ministerium	99-103
C.	Kapitel 12 020 Allgemeine Bewilligungen	104-111
D.	Kapitel 12 050 Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	112-117
E.	Kapitel 12 070 Staatliche Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen	118-120
F.	Kapitel 12 090 Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	121-123
G.	Kapitel 12 100 Rechenzentrum der Finanzverwaltung	124-129
H.	Kapitel 12 200 Landesamt für Besoldung und Versorgung	130-133
I.	Kapitel 12 300 Landesamt für Personaleinsatzmanagement	134-138
J.	Kapitel 12 310 Landesamt für Personaleinsatzmanagement - PEM-Kräfte -	139-146
K.	Kapitel 12 700 Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbe- trieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW)/ Liegenschaftsvermögen	147-150

III. Übersichten über die Planstellen und Stellen

		<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Kapitel 12 010	Ministerium	152-154
B.	Kapitel 12 020	Allgemeine Bewilligungen	155-159
C.	Kapitel 12 050	Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	160-163
D.	Kapitel 12 070	Staatliche Bauverwaltung – Oberfinanzdirektionen	164-166
E.	Kapitel 12 090	Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	167-169
F.	Kapitel 12 100	Rechenzentrum der Finanzverwaltung	170-175
G.	Kapitel 12 200	Landesamt für Besoldung und Versorgung	176-179
H.	Kapitel 12 300	Landesamt für Personaleinsatzmanagement	180-181
I.	Kapitel 12 310	Landesamt für Personaleinsatzmanagement – PEM-Kräfte	182-184
J.	Kapitel 12 700	Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbe- trieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW)/ Liegenschaftsvermögen	185-187

Einnahmen / Ausgaben

ABSCHNITT I

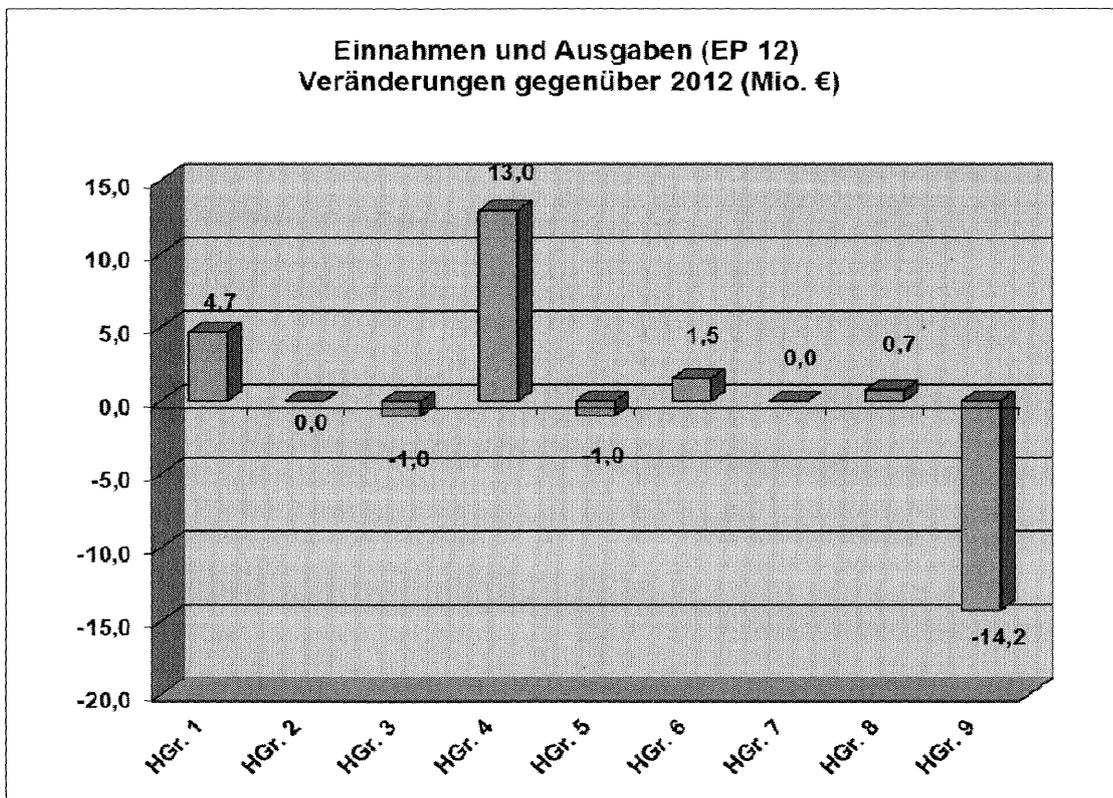
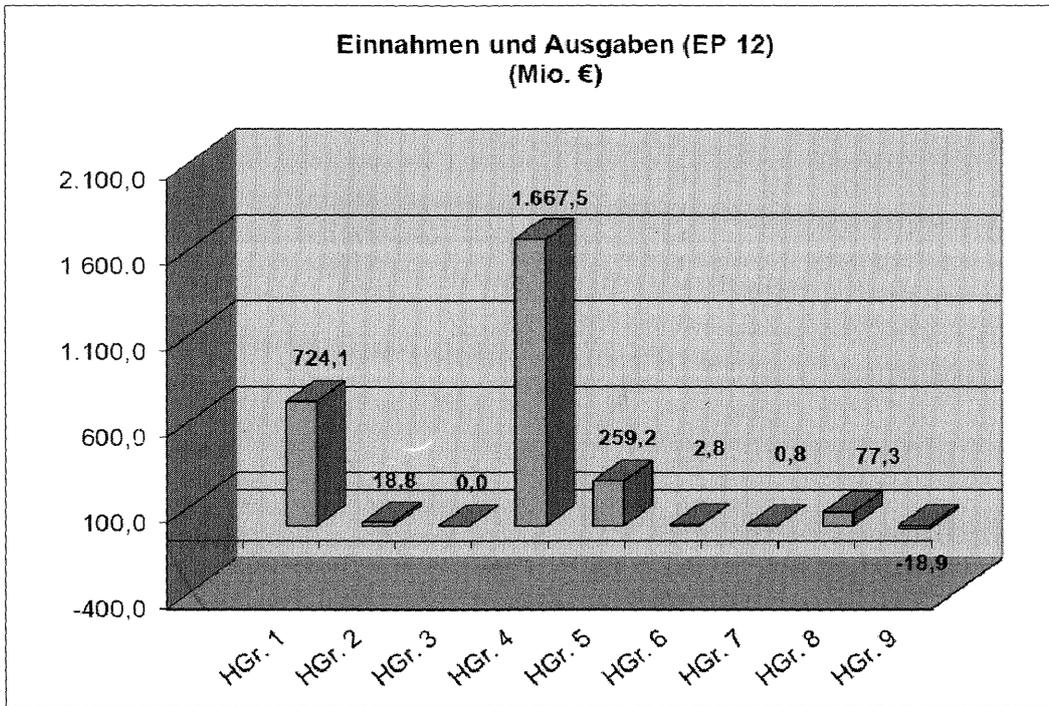
Einnahmen / Ausgaben

A.

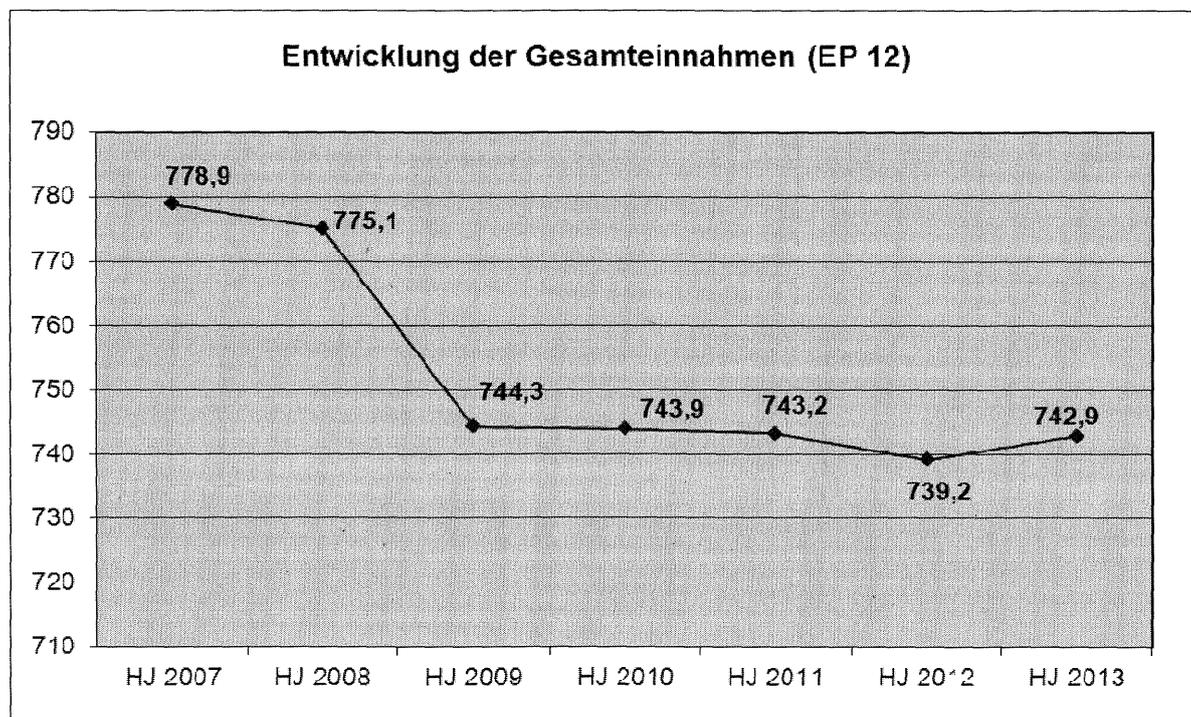
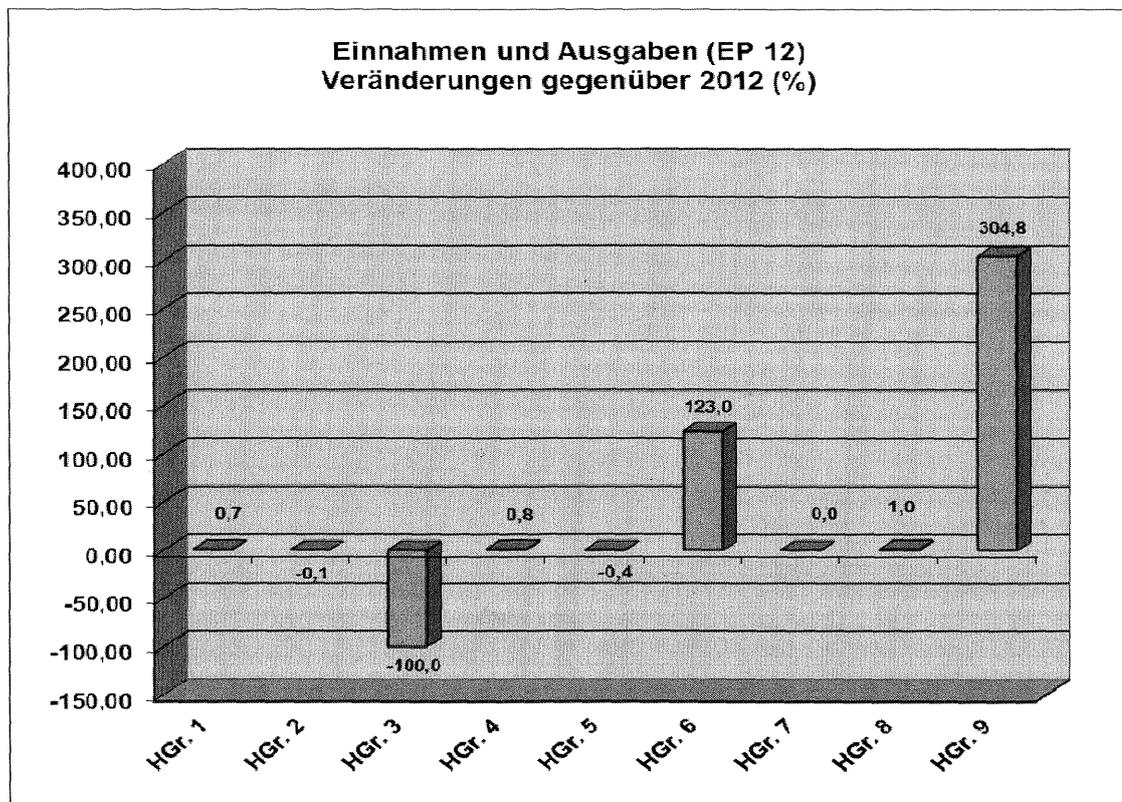
Allgemeines

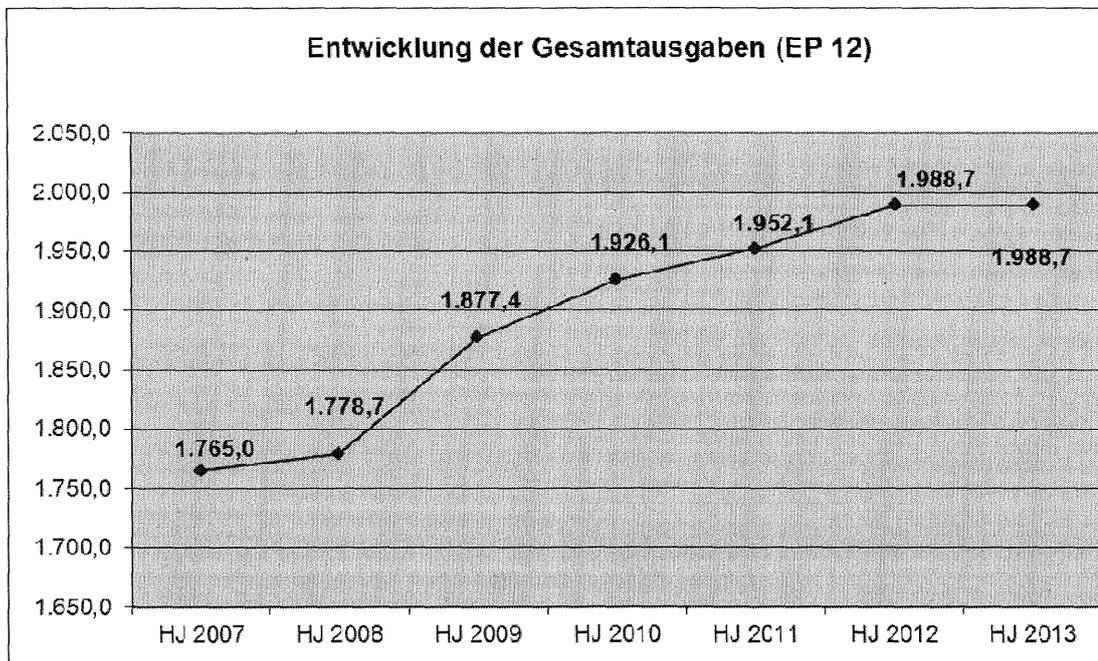
Der Einzelplan 12 ist ein Verwaltungshaushalt. Im Entwurf des Haushaltsplans sind Einnahmen in Höhe von rd. 0,74 Mrd. Euro und Ausgaben in Höhe von rd. 1,98 Mrd. Euro veranschlagt. Gegenüber dem Haushalt 2012 blieben die Ausgaben unverändert und die Einnahmen steigen um 3,7 Mio. Euro (+0,5%).

Bezeichnung	Entwurf 2013 (Mio. €)	Haushalt 2012 (Mio. €)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
			absolut (Mio. €)	in %
Einnahmen (HGr. 1)	724,1	719,4	4,7	0,7
Einnahmen (HGr. 2)	18,8	18,8	0,0	0,2
Einnahmen (HGr. 3)	0,0	1,0	-1,0	-100,0
Gesamteinnahmen	742,9	739,2	3,7	0,5
Personalausgaben	1.667,5	1.654,5	13,0	0,8
Sächliche Verwaltungsausgaben	259,2	260,2	-1,0	-0,4
Zuweisungen u. Zuschüsse	2,8	1,2	1,5	123,0
Ausgaben für Investitionen (HGr. 7)	0,8	0,8	0,0	0,0
Ausgaben für Investitionen (HGr. 8)	77,3	76,6	0,7	0,9
Besondere Finanzierungsausgaben	-18,9	-4,7	-14,2	304,8
Gesamtausgaben	1.988,7	1.988,7	0	0
Zuschussbedarf	1.245,8	1.249,5	-3,7	-0,3



Einnahmen / Ausgaben
Alle Kapitel





In den nachfolgenden Abschnitten des Erläuterungsbandes werden Einnahme- und Ausgabebetitel dargestellt, die wegen ihres Umfangs in den Erläuterungen des Haushaltsplanentwurfs nicht dargestellt werden können. Darüber hinaus werden Haushaltsstellen erläutert, bei denen sich erhebliche Ansatzabweichungen gegenüber dem Vorjahr ergeben haben.

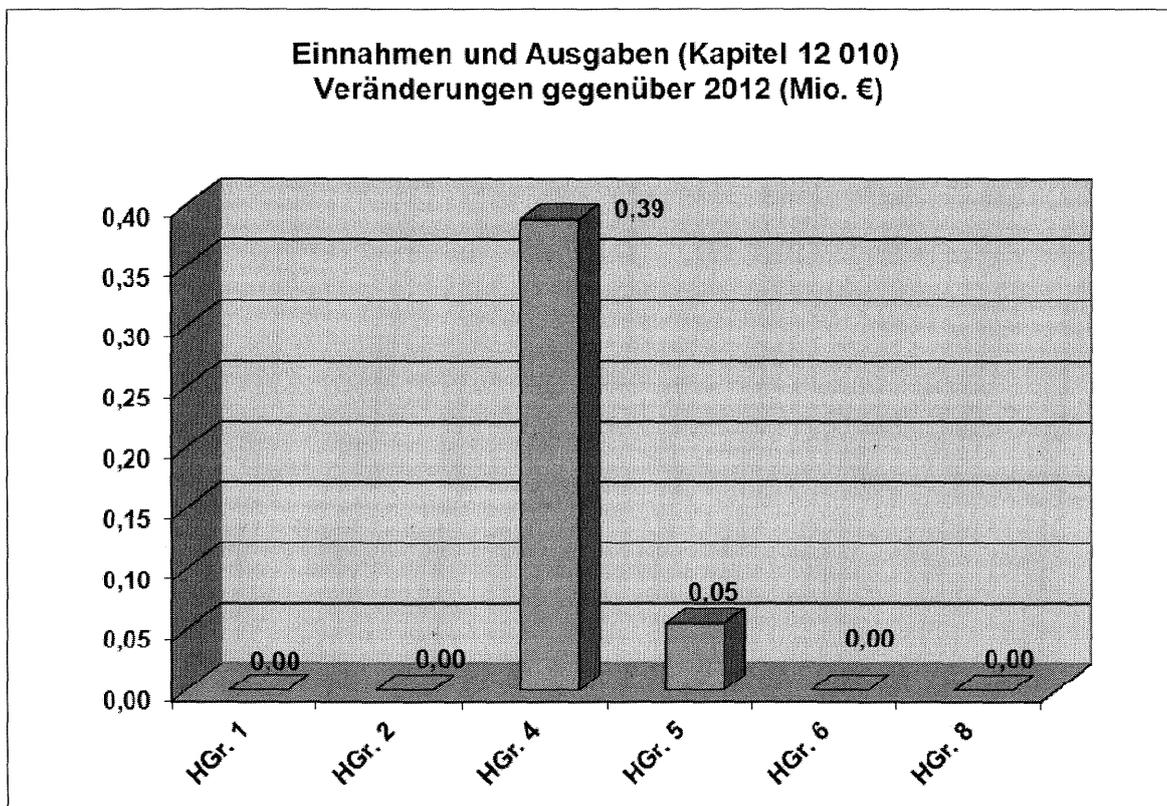
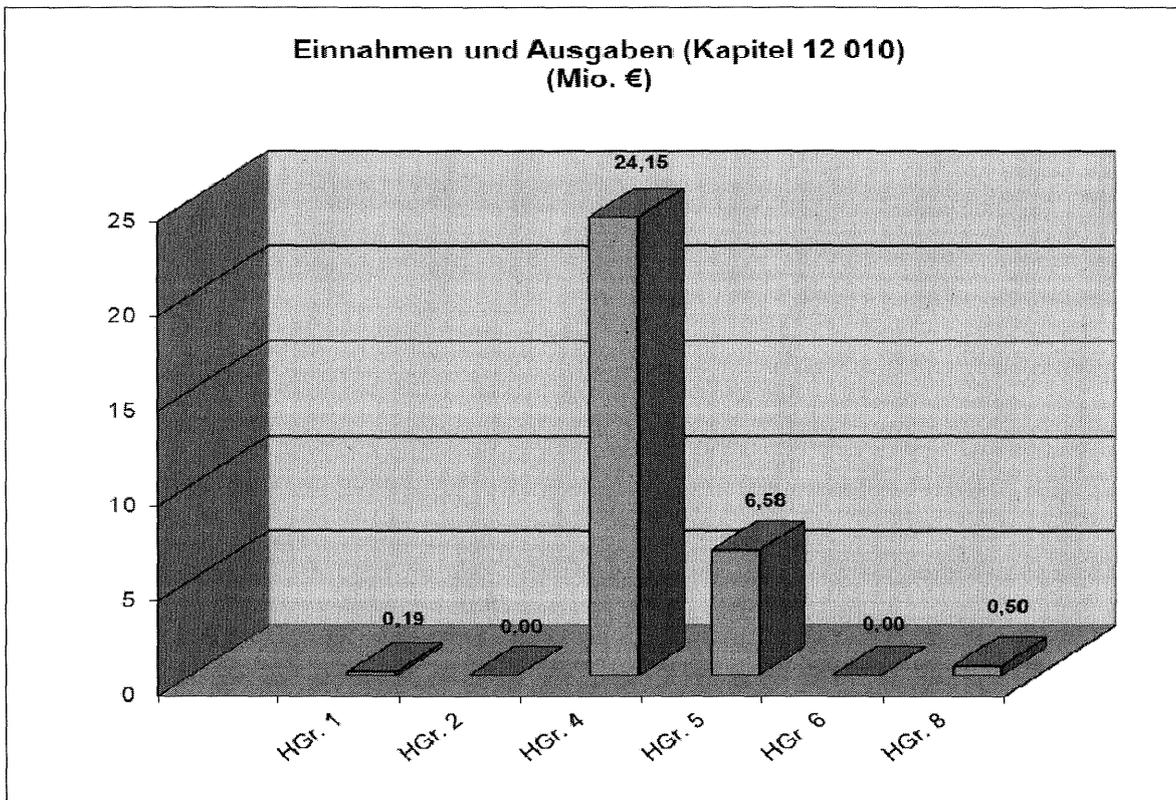
B.

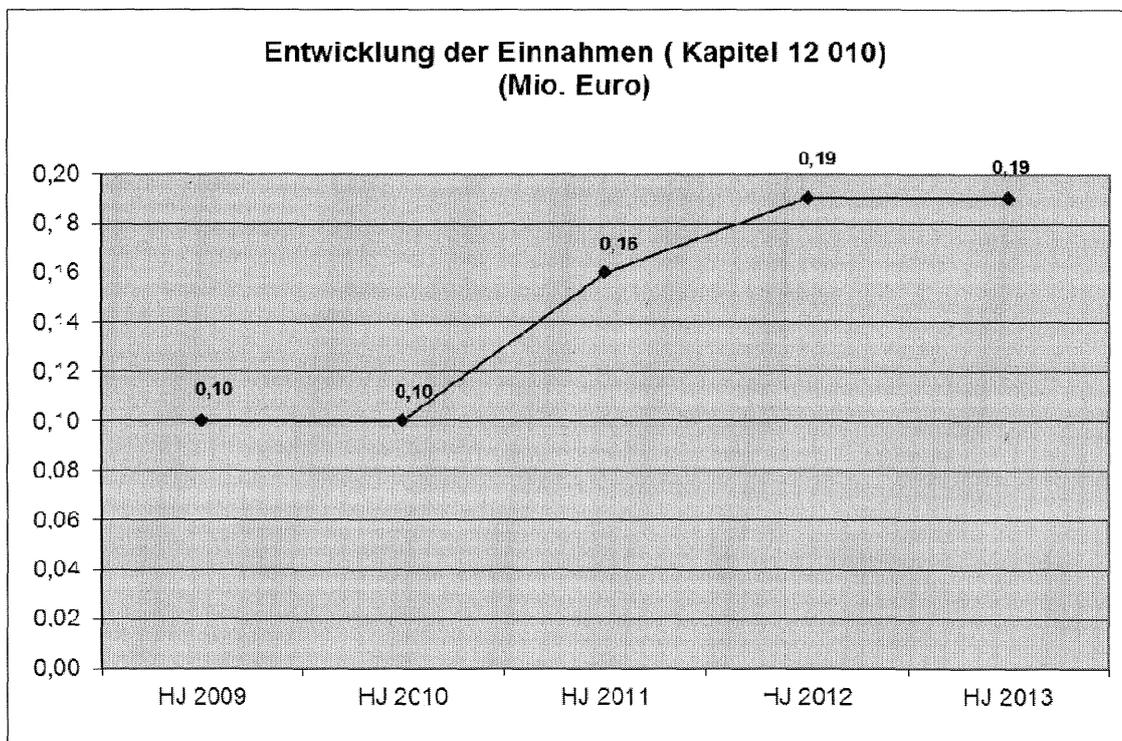
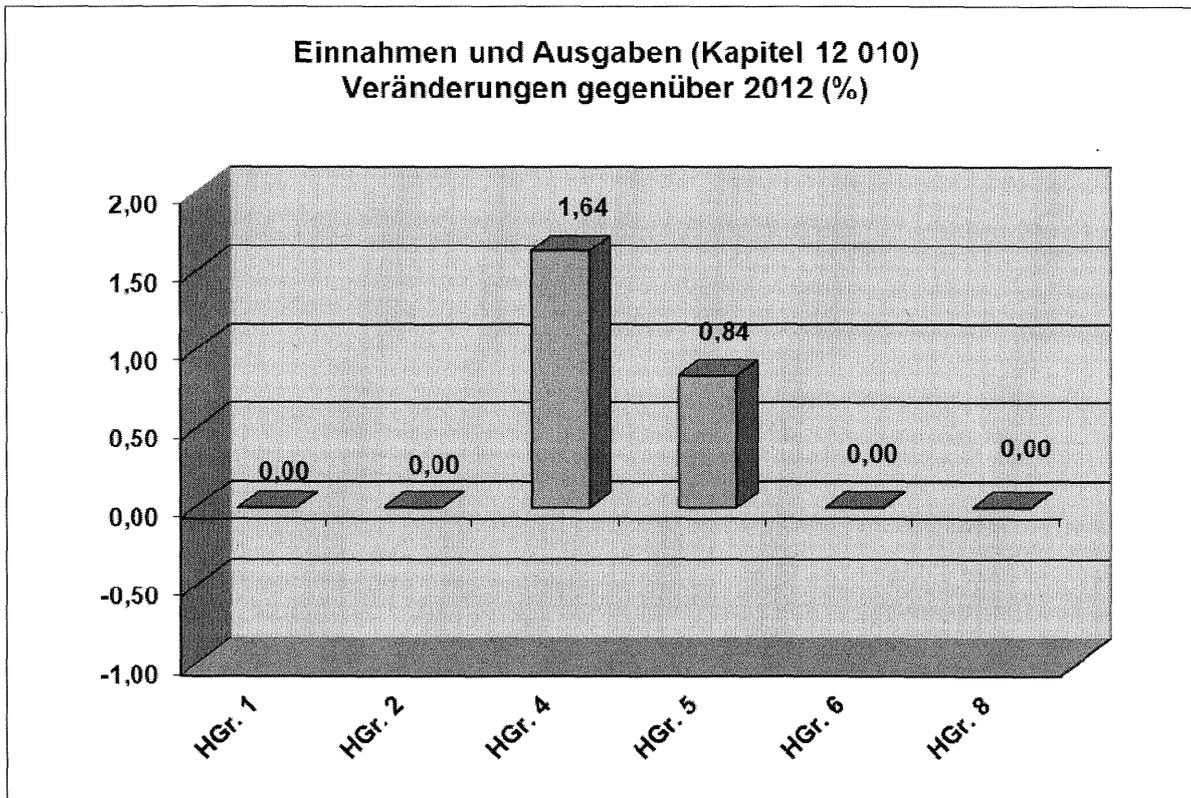
Kapitel 12 010

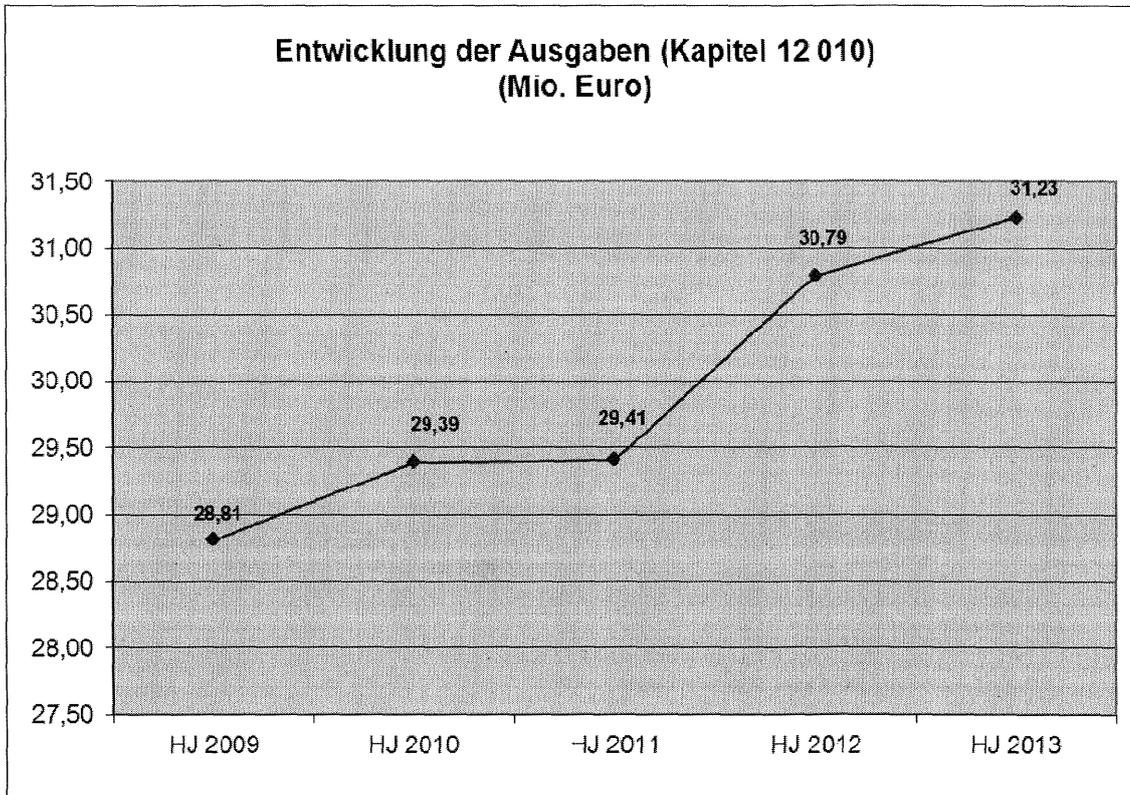
Ministerium

Veranschlagt sind Einnahmen in unveränderter Höhe von 0,19 Mio. Euro und Ausgaben in Höhe von 31,23 Mio. Euro (+ 0,44 Mio. Euro). Gegenüber dem Haushalt 2012 steigen die Ausgaben um 1,44 %.

Bezeichnung	Entwurf 2013 (Mio. €)	Haushalt 2012 (Mio. €)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
			absolut (Mio. €)	in %
Einnahmen (HGr. 1)	0,19	0,19	0,00	0,00
Einnahmen (HGr. 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamteinnahmen	0,19	0,19	0,00	0,00
Personalausgaben	24,15	23,76	0,39	1,64
Sächliche Verwaltungsausgaben	6,58	6,53	0,05	0,84
Zuweisungen u. Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben für Investitionen (HGr. 8)	0,50	0,50	0,00	0,00
Gesamtausgaben	31,23	30,79	0,44	1,44







Einnahmen

Keine Ansatzveränderungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2012.

Einnahmen / Ausgaben
12 010

Ausgaben

Die sächlichen Verwaltungsausgaben des Ministerialkapitels sind mit Ausnahme der Verfügungsmittel seit Jahren flexibilisiert. Durch Delegation von Entscheidungskompetenzen auf nach geordnete Bewirtschafter wird eine effizientere Ausschöpfung der Ressourcen im Haushaltsvollzug ermöglicht. Die Flexibilisierung soll auch im Haushaltsjahr 2013 fortgeführt werden.

Titel 514 01 – Haltung von Dienstfahrzeugen

Zur Abdeckung steigender Kosten für den Betrieb und Instandhaltung der im Finanzministerium eingesetzten 3 Leasingfahrzeuge ist die Erhöhung des Ansatzes um 5.000 Euro auf nunmehr 20.000 Euro erforderlich.

Titel 517 04 – Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume

Die Ansatzerhöhung um 50.000 Euro auf nunmehr 730.000 Euro ist zur Finanzierung der Mehrbedarfe aufgrund steigender Energie- und Reinigungskosten erforderlich.

Titel 518 04 – Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb

Die Ansätze für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW sind auf Basis des Sollansatzes 2012 fortgeschrieben worden.

Titel 527 01 – Reisekostenvergütungen für Dienstreisen

Die Erhöhung des Ansatzes um 65.000 Euro auf 330.000 Euro ergibt sich aufgrund der Verlagerung von Haushaltsmitteln in Höhe von 20.000 Euro aus Kapitel 12 090 Titel 527 01 sowie der Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Titel 545 10 – Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement

Die für den gesamten Geschäftsbereich des Finanzministeriums vorgesehenen Haushaltsmittel für Maßnahmen des Arbeitsschutzes und des Gesundheitsmanagements sind zentral im Kapitel 12 020 Titel 545 10 veranschlagt. Notwendige Bedarfe in den jeweiligen Kapiteln des Einzelplans 12 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs aus dem Verstärkungstitel zur Verfügung gestellt.

Titelgruppe 81 - Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

In dieser Titelgruppe sind Beschaffungs-, Installations- und Wartungs- sowie Fortbildungsmaßnahmen zusammengefasst, die für die Einführung und den Ausbau der Datenverarbeitung im Finanzministerium erforderlich sind.

Titel 812 81 – Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung, Software sowie Fernmeldeanlagen

Die veranschlagten Mittel sind für den weiteren Ausbau der Datenverarbeitungssysteme im Finanzministerium sowie für den Ersatz abgängiger Geräte vorgesehen. Im Einzelnen sollen folgende Maßnahmen im Haushaltsjahr 2013 durchgeführt werden:

Einnahmen / Ausgaben
12 010

Maßnahme	2013 Euro
Geräte für die Datenverarbeitung	162.500
Ergonomische Ausstattung von DV-Arbeitsplätzen	30.000
Software	80.000
Telekommunikation	153.500
Sonstiges	4.000
Insgesamt	430.000

Einnahmen / Ausgaben

12 020

C.

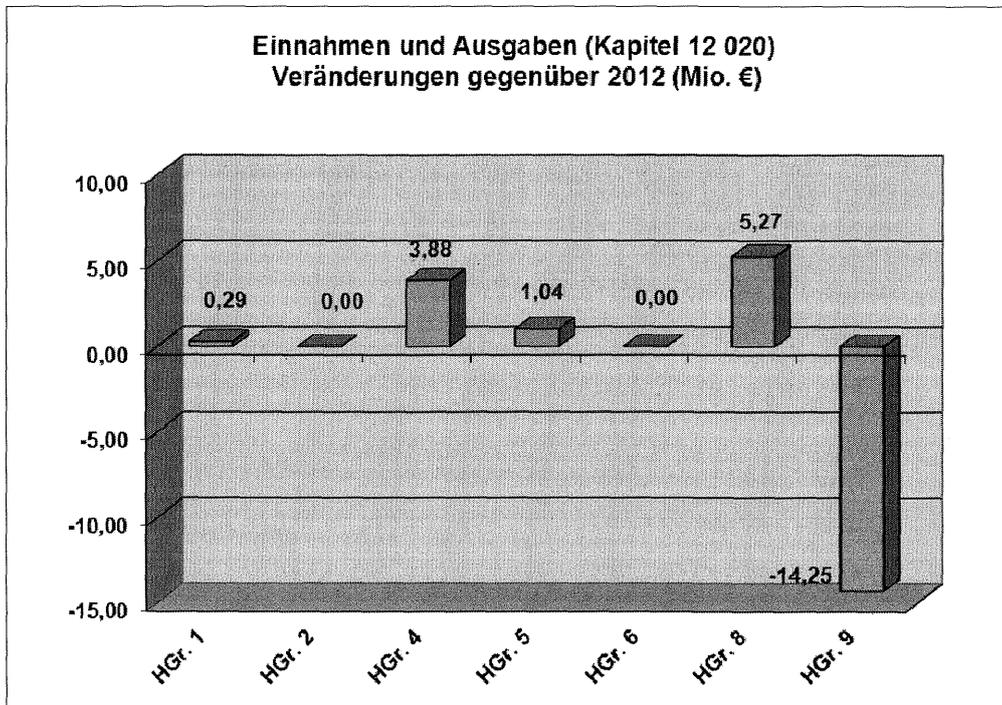
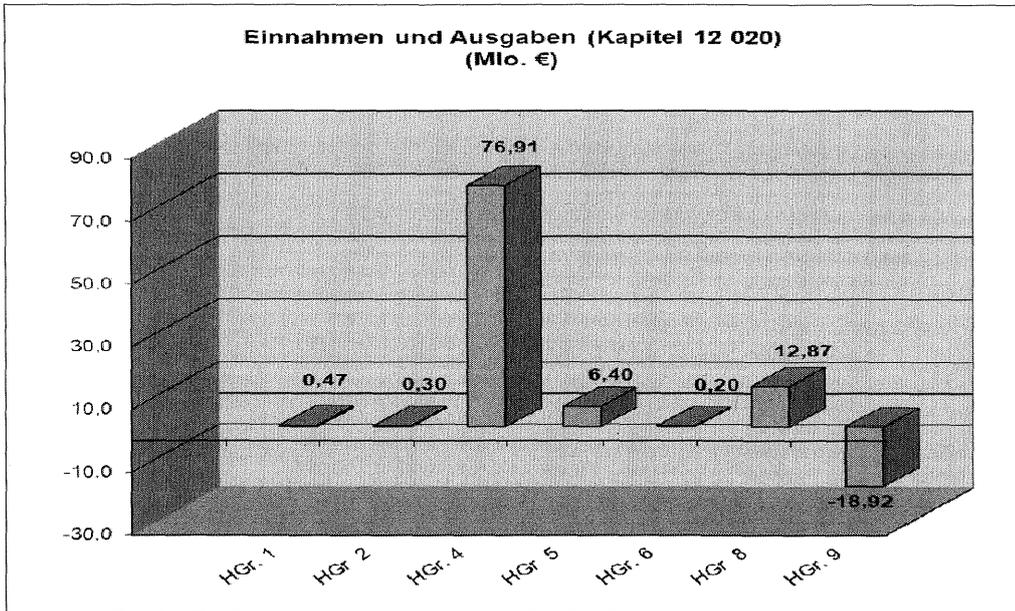
Kapitel 12 020

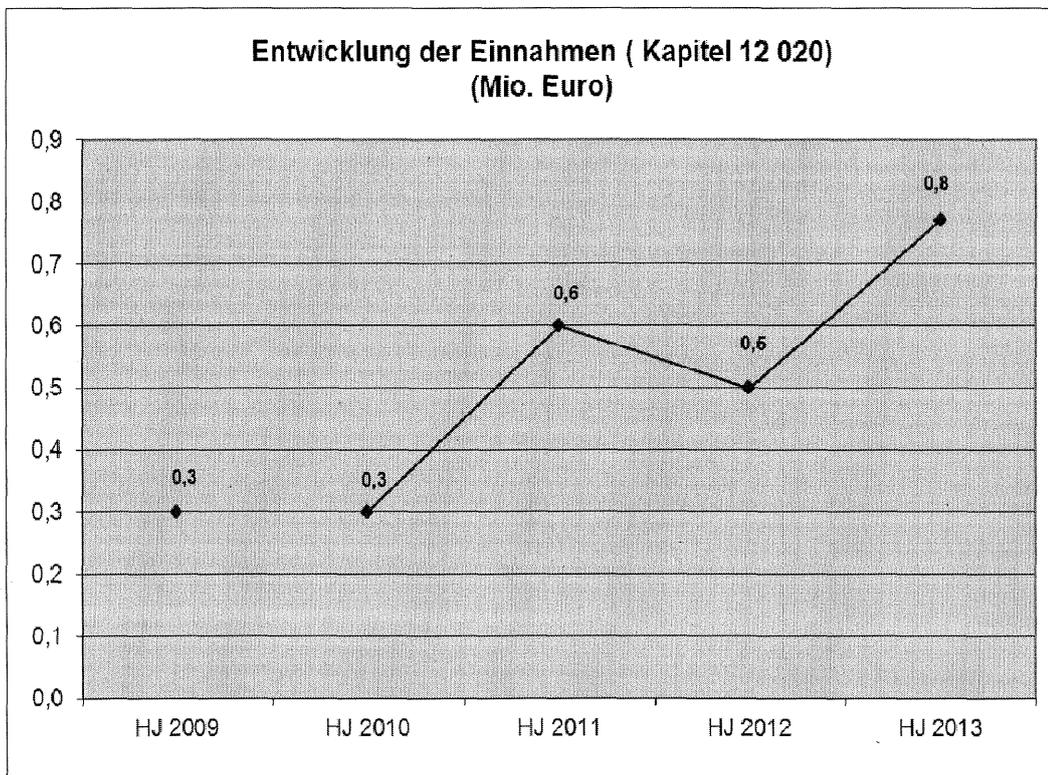
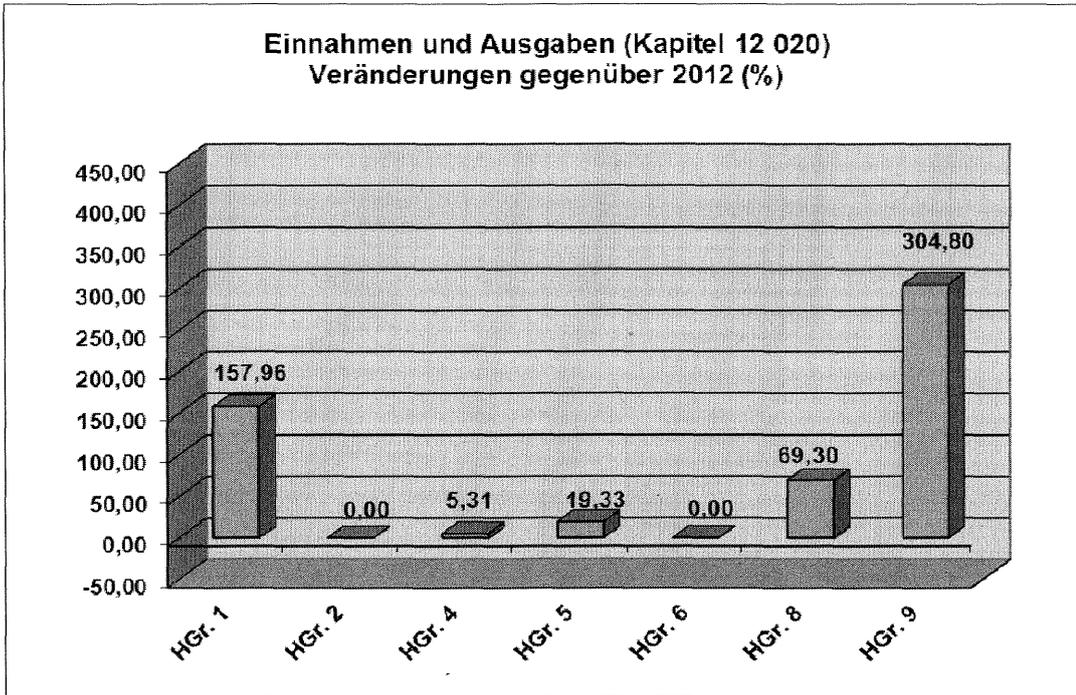
Allgemeine Bewilligungen

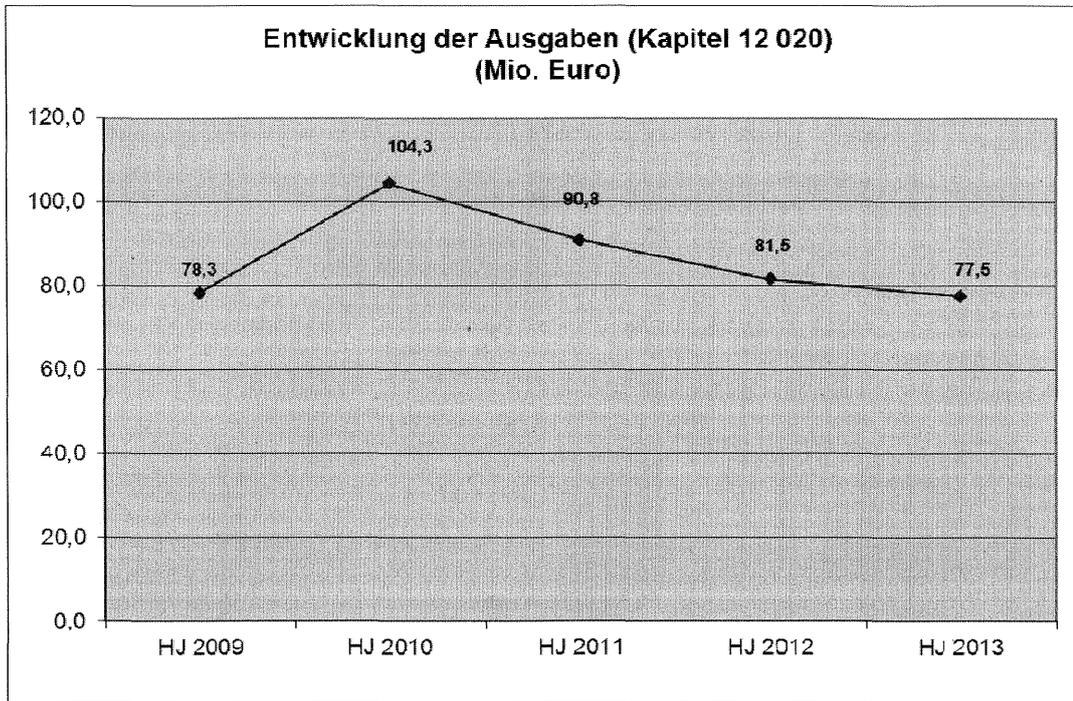
Veranschlagt sind Einnahmen in Höhe von rd. 0,8 Mio. Euro (+ 0,29 Mio. Euro) und Ausgaben in Höhe von rd. 77,46 Mio. Euro (-4,06 Mio. Euro). Gegenüber dem Haushalt 2012 steigen die Einnahmen um 59,68 % und sinken die Ausgaben um rd. 5 %.

Bezeichnung	Entwurf 2013 (Mio. €)	Haushalt 2012 (Mio. €)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
			absolut (Mio. €)	in %
Einnahmen (HGr. 1)	0,47	0,18	0,29	157,96
Einnahmen (HGr. 2)	0,30	0,30	0,00	0,00
Gesamteinnahmen	0,77	0,48	0,29	59,68
Personalausgaben (HGr. 4)	76,91	73,03	3,88	5,31
Sächl. Verwaltungsausgaben (HGr. 5)	6,40	5,36	1,04	19,33
Zuweisungen u. Zuschüsse (HGr. 6)	0,20	0,20	0,00	0,00
Ausgaben für Investitionen (HGr. 8)	12,87	7,60	5,27	69,30
Besondere Finanzierungsausgaben (HGr. 9)	-18,92	-4,67	-14,25	304,80
Gesamtausgaben	77,46	81,52	-4,06	-4,99

Einnahmen / Ausgaben
12 020







Einnahmen

Titel 119 01 – Vermischte Einnahmen

Die Ansatzerhöhung um insgesamt 267.800 Euro erfolgt in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Ausgaben

Titel 517 01 – Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

Titel 518 01 – Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Veranschlagt sind anteilige Mietmittel (834.000 Euro) und Bewirtschaftungskosten (100.000 Euro) für die Anmietung Erkrather Str. 339 in Düsseldorf. Die auf das Projekt EPOS.NRW entfallenden Mieten (416.000 Euro) und Bewirtschaftungskosten (300.000 Euro) sind in Kapitel 12 020 Titelgruppe 83 veranschlagt. Durch entsprechende Haushaltsvermerke bei den Titeln 517 83 und 518 83 ist zugelassen, dass entsprechende Ausgaben zusätzlich zu den bei den Titeln 517 01 und 518 01 veranschlagten Mitteln geleistet werden dürfen.

Titel 529 10 – Aufwand der Personalvertretungen

Titel 529 20 – Zur Verfügung der Dienststellenleiter

Titel 529 30 – Aufwandsdeckungsmittel für die Schwerbehindertenvertretung

In Folge der Einführung von EPOS.NRW werden die bisher im Kapitel 12 020 für die Aus- und Fortbildungseinrichtungen zentral veranschlagten Ausgaben mit dem Haushalt 2013 in das Kapitel 12 090 verlagert.

Titel 545 10 – Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement

Die für den gesamten Geschäftsbereich des Finanzministeriums vorgesehenen Haushaltsmittel für Maßnahmen des Arbeitsschutzes und des Gesundheitsmanagements sind zentral im Kapitel 12 020 Titel 545 10 veranschlagt. Notwendige Bedarfe in den jeweiligen Kapiteln des Einzelplans 12 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs aus dem Verstärkungstitel zur Verfügung gestellt.

Einnahmen / Ausgaben
12 020

Titel 547 59 – Ausgaben im Rahmen der Regelungen des § 9 Haushaltsgesetz

Bei diesem Titel werden die Ausgaben im Rahmen der Regelungen des § 9 Haushaltsgesetz nachgewiesen. Die Höhe der Ausgaben ist abhängig von den gebildeten Ausgaberesten im Rahmen der Personalausgaben- und Gesamtausgabenbudgetierung des Vorjahres.

Titel 972 10 – Minderausgaben zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans

Veranschlagt ist eine Minderausgabe in Höhe von -18.923.800 Euro, die bei allen Hauptgruppen erwirtschaftet werden kann.

Titelgruppen

Titelgruppe 64 – Projekt „Vorfahrt für Weiterbeschäftigung“

Das Gesetz über das Personaleinsatzmanagement NRW ist mit Ablauf des 30.06.2012 außer Kraft getreten.

Nach Auflösung des Landesamtes für Personaleinsatzmanagement wird das Projekt des Personaleinsatzmanagements „Vorfahrt für Weiterbeschäftigung“ ab 01.07.2012 im Finanzministerium NRW weitergeführt. Die zur Fortführung des Projekts erforderlichen Haushaltsmittel sind deshalb im Haushaltsvollzug 2012 von Kapitel 12 310 nach Kapitel 12 020 Titelgruppe 64 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG umgesetzt worden.

Veranschlagt sind neben den Planstellen, Personalausgaben auch die Haushaltsmittel für Mobilitäts- und Qualifizierungsmaßnahmen in Höhe von 250.000 Euro (Titel 547 64).

Titelgruppe 70 – Durchführung von Projekten im Rahmen des Personaleinsatzmanagements

Das Gesetz über das Personaleinsatzmanagement NRW ist mit Ablauf des 30.06.2012 außer Kraft getreten.

Nach Auflösung des Landesamtes für Personaleinsatzmanagement werden die laufenden Projekte des Personaleinsatzmanagements ab 01.07.2012 im Finanzministerium NRW weitergeführt. Die zur Fortführung der Projekte erforderlichen Haushaltsmittel sind deshalb im Haushaltsvollzug 2012 von Kapitel 12 300 nach Kapitel 12 020 Titelgruppe 70 gemäß § 50 Abs. 1 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG umgesetzt worden.

Folgende Umsetzungen bzw. Verlagerungen sind vorgenommen worden:

- Titel 517 70: 125.000 Euro aus Kapitel 12 300 Titel 517 01
- Titel 519 70: 5.000 Euro aus Kapitel 12 300 Titel 519 03
- Titel 531 70: 1.000 Euro aus Kapitel 12 300 Titel 531 12
- Titel 547 70: 50.000 Euro aus Kapitel 12 300 Titel 511 01
- Titel 547 70: 5.000 Euro aus Kapitel 12 300 Titel 514 01
- Titel 547 70: 320.000 Euro aus Kapitel 12 300 Titel 518 01
- Titel 547 70: 5.000 Euro aus Kapitel 12 300 Titel 518 02
- Titel 547 70: 30.000 Euro aus Kapitel 12 300 Titel 525 01
- Titel 547 70: 50.000 Euro aus Kapitel 12 300 Titel 526 01
- Titel 547 70: 50.000 Euro aus Kapitel 12 300 Titel 526 02
- Titel 547 70: 60.000 Euro aus Kapitel 12 300 Titel 527 01
- Titel 547 70: 1.000 Euro aus Kapitel 12 300 Titel 527 02
- Titel 547 70: 20.000 Euro aus Kapitel 12 300 Titel 511 81
- Titel 547 70: 5.000 Euro aus Kapitel 12 300 Titel 525 81
- Titel 547 70: 60.000 Euro aus Kapitel 12 300 Titel 538 81
- Titel 811 70: 15.000 Euro aus Kapitel 12 300 Titel 811 01
- Titel 812 70: 30.000 Euro aus Kapitel 12 300 Titel 812 01
- Titel 812 70: 80.000 Euro aus Kapitel 12 300 Titel 812 81.

Einnahmen / Ausgaben
12 020

Titel 545 70 – Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement

Die für den gesamten Geschäftsbereich des Finanzministeriums vorgesehenen Haushaltsmittel für Maßnahmen des Arbeitsschutzes und des Gesundheitsmanagements sind zentral im Kapitel 12 020 Titel 545 10 veranschlagt. Notwendige Bedarfe in den jeweiligen Kapiteln des Einzelplans 12 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs aus dem Verstärkungstitel zur Verfügung gestellt.

Titelgruppe 83 - Koordination und Implementierung von Produkthaushalten und Kosten- und Leistungsrechnungen

Die Ansätze der Titelgruppe 83 dienen der Einführung von Produkthaushalten auf Basis der Daten aus Kosten- und Leistungsrechnungen im Rahmen des Projektes EPOS.NRW (Einführung von Produkthaushalten zur outputorientierten Steuerung – Neues Rechnungwesen). Die Ausgaben für Projektleitung, konzeptionelle und fachliche externe Beratungsunterstützung und die technische Umsetzung der Ergebnisse in einem IT-System incl. der Beschaffung von Hard- und Software werden durch diese Titelgruppe abgedeckt. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Maßnahmen in 2013 fortgeführt werden.

Einnahmen / Ausgaben

12 020

Die voraussichtlichen Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf insgesamt rd. 179,7 Mio. Euro. Sie steigen gegenüber 2012 um 23,9 Mio. Euro aufgrund von Leistungserweiterungen und der befristeten Einrichtung von zusätzlichen Planstellen/Stellen. Erwartete Einsparpotentiale sind kostenmindernd berücksichtigt worden.

Beschreibung	Gesamtkosten	Verausgabt	Vorgesehen	Veranschlagt	Vorbehalten
	Euro	bis 2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	Euro
Investive Maßnahmen zur Einführung von EPOS (u.a. Beschaffung und Implementierung von Hard- und Software) lt. Kostenermittlung 85.000.000 Mio. Euro und Kostenschätzung 15.439.000 Euro	100.439.000	57.074.600	7.602.000	12.746.800	23.016.400
Sonstige Projektkosten – sächliche Verwaltungsausgaben (abzgl. Einsparung 2,34 Mio. Euro)	45.726.300	8.826.700	2.861.000	2.861.000	31.177.600
Sonstige Projektkosten – Investitionen	19.000	19.000			0
Personalausgaben	33.513.700	8.700.200	5.675.300	6.349.800	12.788.400
Gesamtsumme	179.698.000	74.620.500	16.138.300	21.956.800	66.982.400

Anmerkung: Im Zuge der laufenden Fortschreibung des Projekts und der Projektausführung können sich auch Verschiebungen zwischen den einzelnen Kostengruppen ergeben.

Titel 538 83 – Ausgaben für die Datenverarbeitung

Die Ansatzerhöhung um 40.000 Euro auf nunmehr 90.000 Euro erfolgt in Anpassung an den Bedarf.

Titel 812 83 – Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung

Die Ansatzerhöhung auf rd. 12,75 Mio. Euro ist insbesondere Folge der Leistungserweiterungen von EPOS.NRW im Bereich der Logistik und Zeiterfassung.

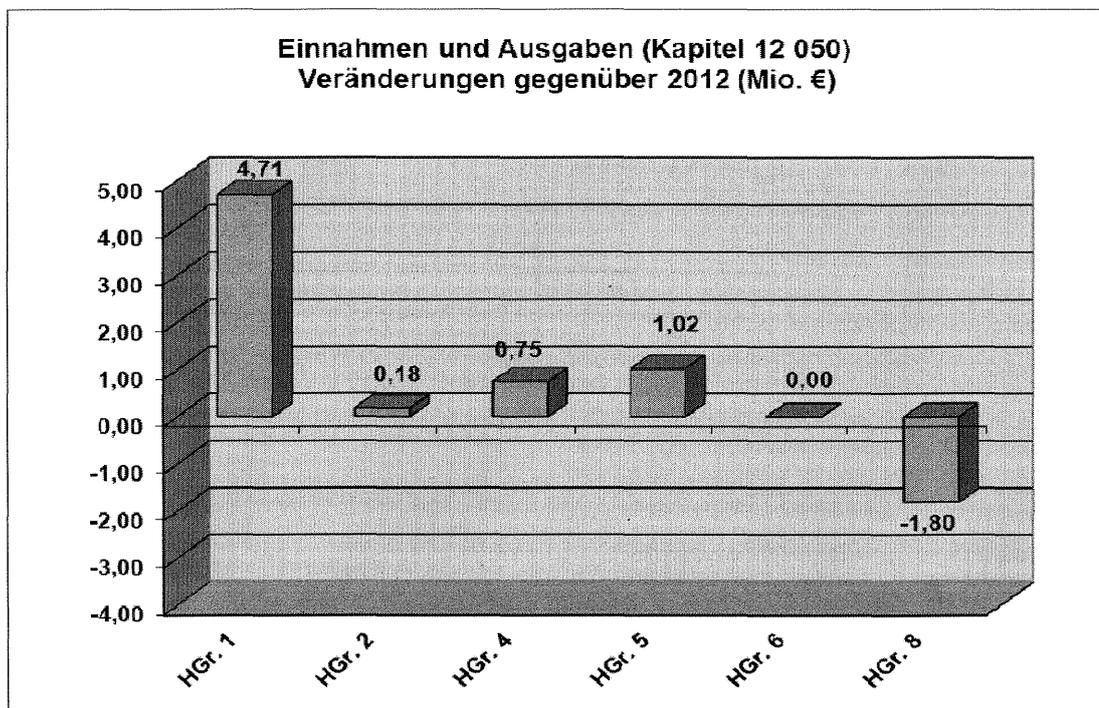
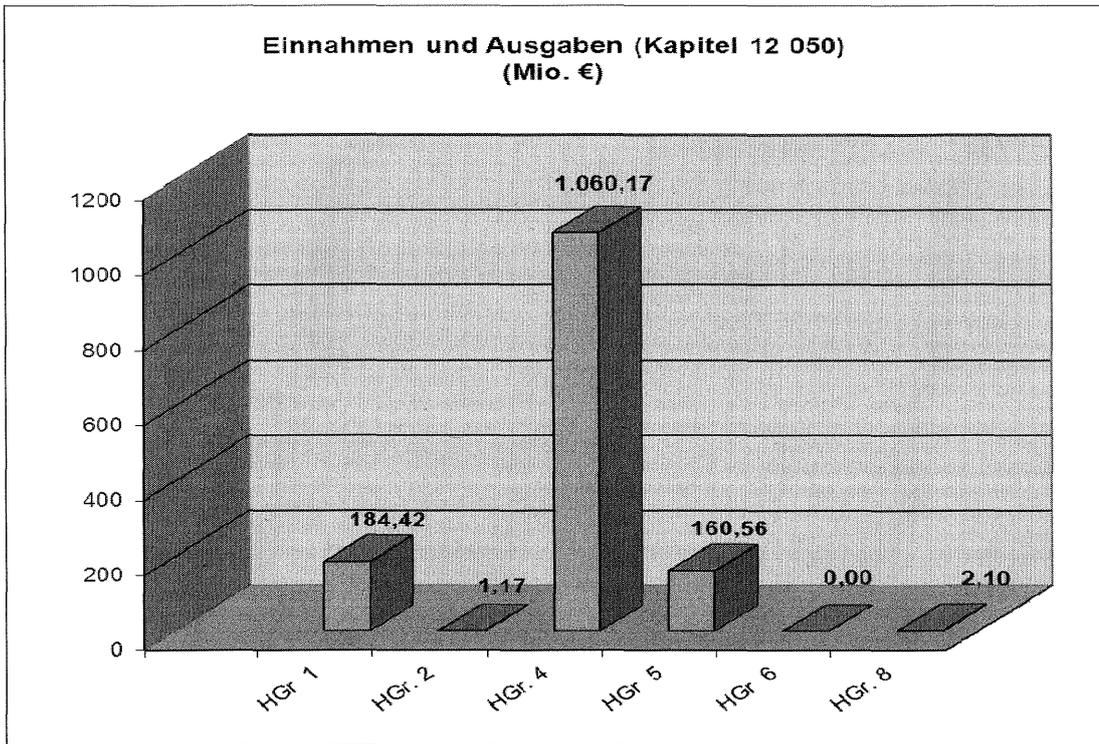
D.

Kapitel 12 050

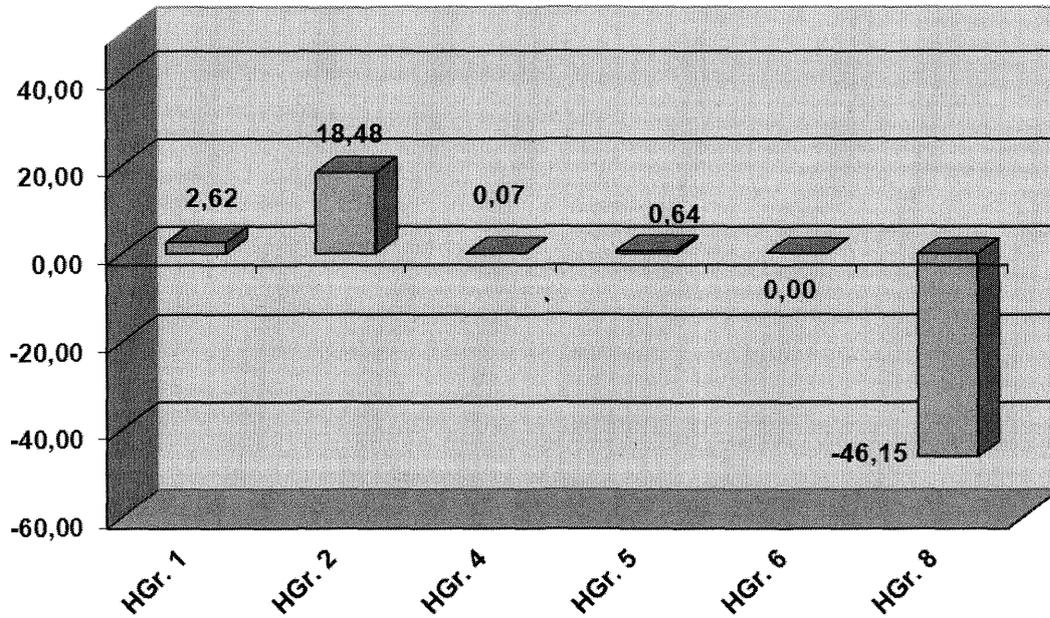
- Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -

Veranschlagt sind Einnahmen in Höhe von rd. 185,6 Mio. Euro (+4,89 Mio. Euro) und Ausgaben in Höhe von rd. 1.222,8 Mio. Euro. Gegenüber dem Haushalt 2012 bleiben die Ausgaben nahezu unverändert (- 0,03 Mio. Euro) und die Einnahmen steigen um 4,89 Mio. Euro (+ 2,71 %).

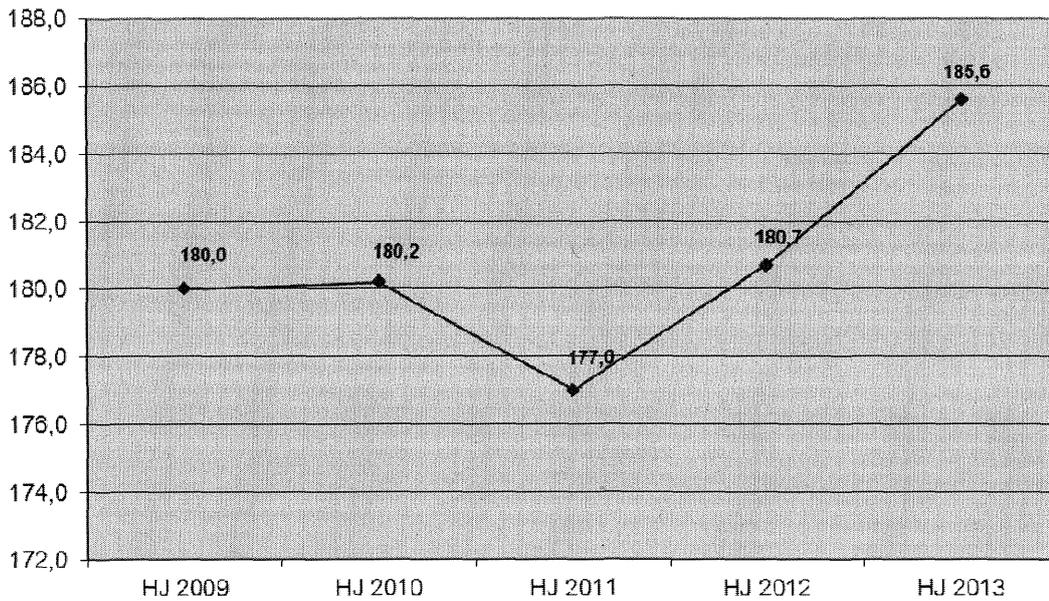
Bezeichnung	Entwurf 2013 (Mio. €)	Haushalt 2012 (Mio. €)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
			absolut (Mio. €)	in %
Einnahmen (HGr. 1)	184,42	179,71	4,71	2,62
Einnahmen (HGr. 2)	1,17	0,99	0,18	18,48
Gesamteinnahmen	185,59	180,70	4,89	2,71
Personalausgaben (HGr. 4)	1.060,17	1.059,42	0,75	0,07
Sächl. Verwaltungsausgaben (HGr. 5)	160,56	159,54	1,02	0,64
Zuweisungen u. Zuschüsse (HGr. 6)	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben für Investitionen (HGr. 8)	2,10	3,90	-1,80	-46,15
Gesamtausgaben	1.222,83	1.222,86	-0,03	0,00

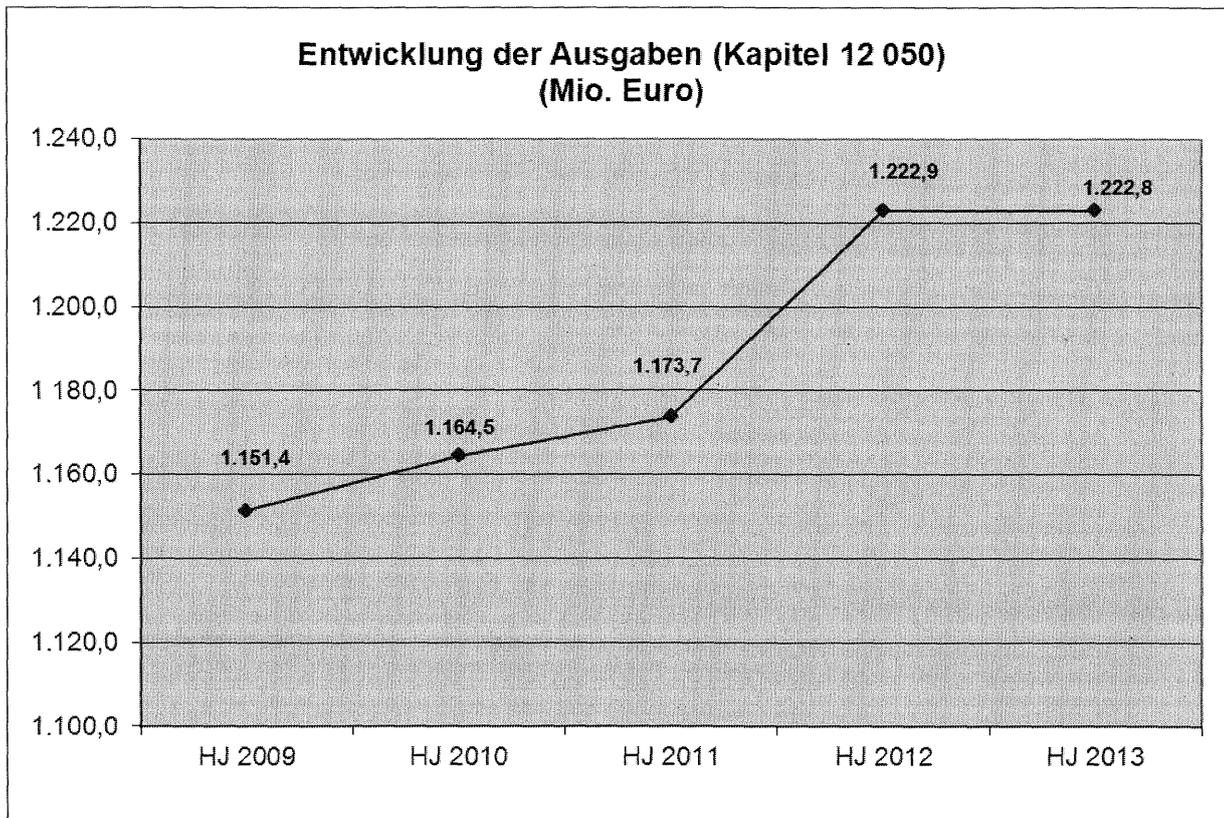


**Einnahmen und Ausgaben (Kapitel 12 050)
Veränderungen gegenüber 2012 (%)**



**Entwicklung der Einnahmen (Kapitel 12 050)
(Mio. Euro)**





Einnahmen

Titel 112 01 – Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten

Der Ansatz wird in Anpassung an die Ist-Entwicklung um 0,382 Mio. Euro auf nunmehr 15,382 Mio. Euro erhöht.

Titel 112 02 – Zwangsgeld

Aufgrund der Ist-Entwicklung werden Einnahmen in Höhe von 1,809 Mio. Euro (+0,019 Mio. Euro) veranschlagt.

Einnahmen / Ausgaben
12 050

Titel 119 20 – Vermischte Einnahmen (steuerlicher Bereich)

Veranschlagt sind die auf der Grundlage der langjährigen Ist-Entwicklung fortgeschriebenen Einnahmen aus dem steuerlichen Bereich (wie Verspätungszuschläge, Zwangsgeld) in Höhe von 155,261 Mio. Euro.

Titel 132 01 – Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen

Der Ansatz wird in Anpassung an die Ist-Entwicklung um 15.800 Euro auf nunmehr 19.800 Euro erhöht.

Titel 231 00 – Sonstige Zuweisungen vom Bund

Der Ansatz wird aufgrund der Ist-Entwicklung angepasst.

Titel 236 00 – Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesagentur für Arbeit

In Anpassung an die Ist-Entwicklung wird der Ansatz um 29.000 Euro auf nunmehr 122.000 Euro erhöht.

Titel 261 11 – Erstattung von Umsatzsteuerbeträgen in Fällen des § 13b Umsatzsteuergesetz

Diese Haushaltsstelle wurde bedarfsgerecht - mit „Strichansatz“ und Verstärkungshaushaltsvermerk zugunsten des ebenfalls neu ausgebrachten Titels 546 10 - eingerichtet.

Ausgaben

Allgemeines

Seit dem 01.01.2012 sind alle Dienststellen der Steuerverwaltung NRW auf EPOS.NRW umgestellt. Ab diesem Zeitpunkt gelten im Kapitel 12 050 die Regelungen der Gesamtausgabenbudgetierung gemäß § 25 HG.

Titel 518 04 – Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW

Die Ansätze für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW sind auf Basis des Sollansatzes 2012 fortgeschrieben worden.

Titel 545 10 – Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement

Die für den gesamten Geschäftsbereich des Finanzministeriums vorgesehenen Haushaltsmittel für Maßnahmen des Arbeitsschutzes und des Gesundheitsmanagements sind zentral im Kapitel 12 020 Titel 545 10 veranschlagt. Notwendige Bedarfe in den jeweiligen Kapiteln des Einzelplans 12 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs aus dem Verstärkungstitel zur Verfügung gestellt.

Titel 546 10 – Umsatzsteuerzahlungen gemäß § 13 b des Umsatzsteuergesetz

Die Haushaltsstelle wurde bedarfsgerecht -mit „Strichansatz“- neu eingerichtet (vgl. dazu Titel 261 11)

E.

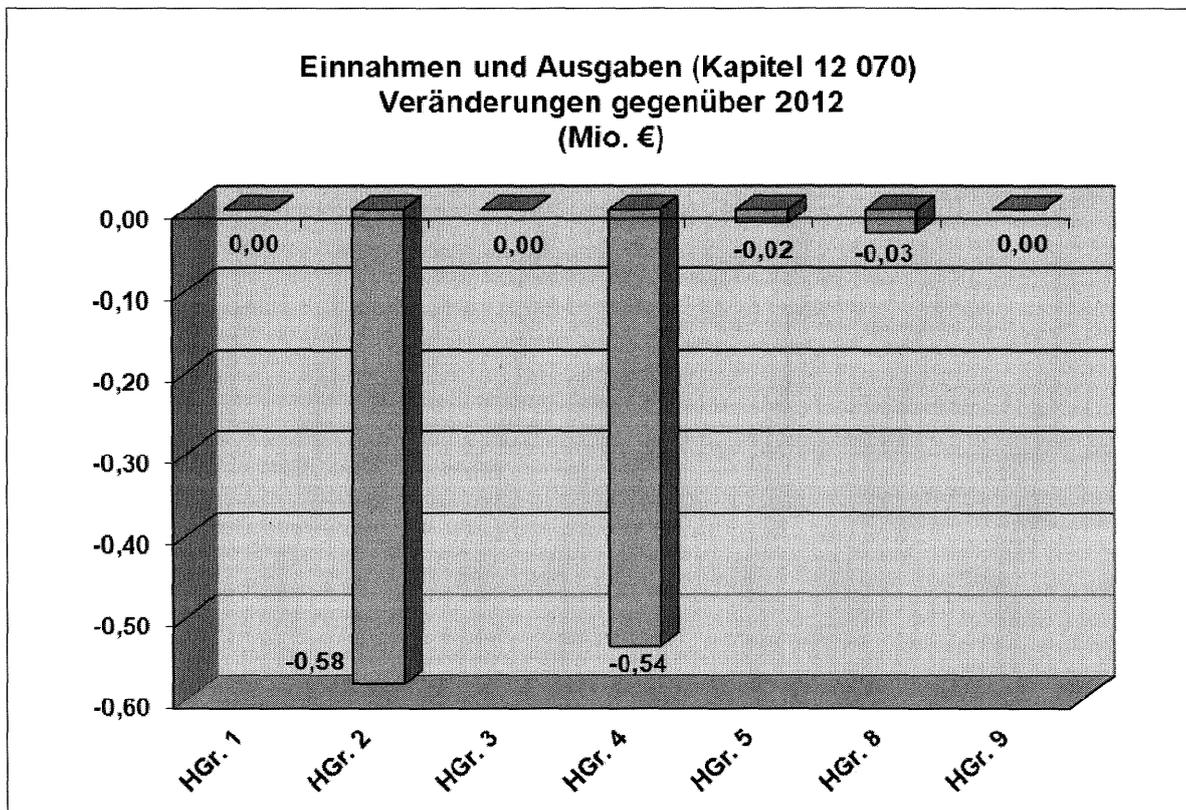
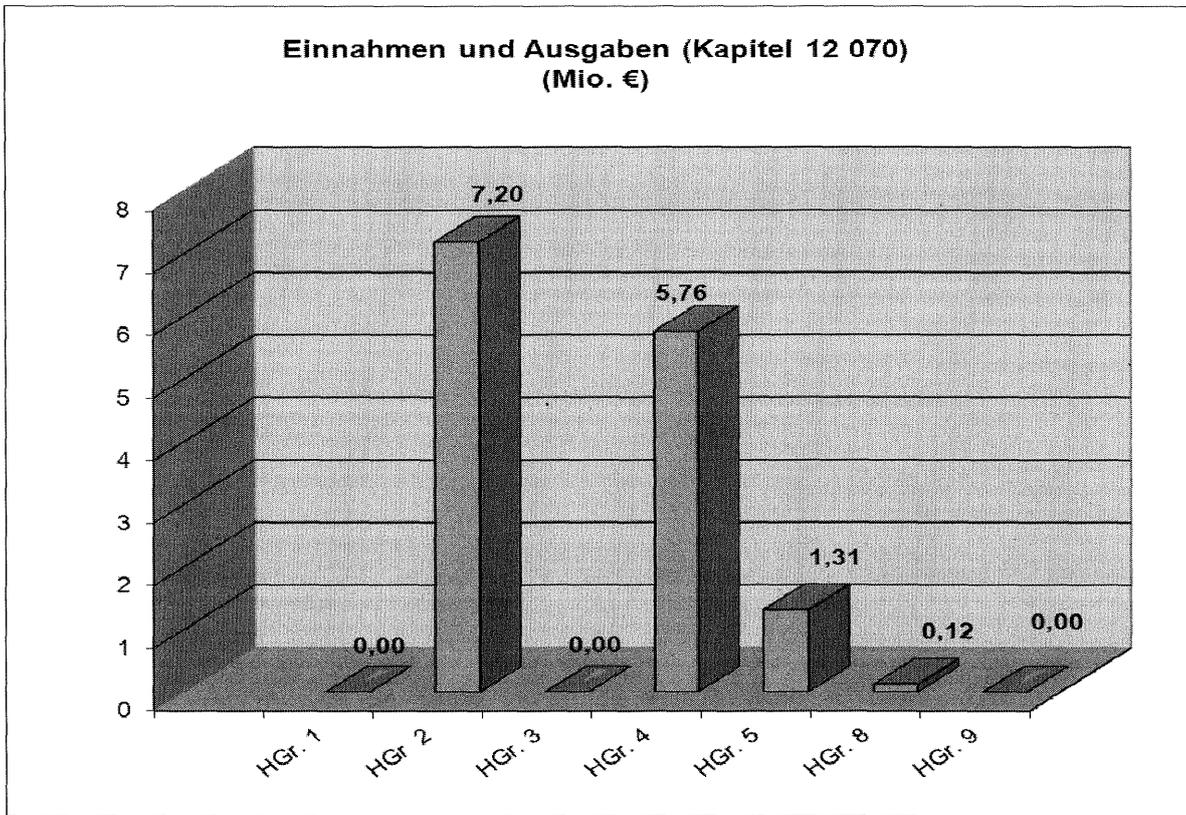
Kapitel 12 070

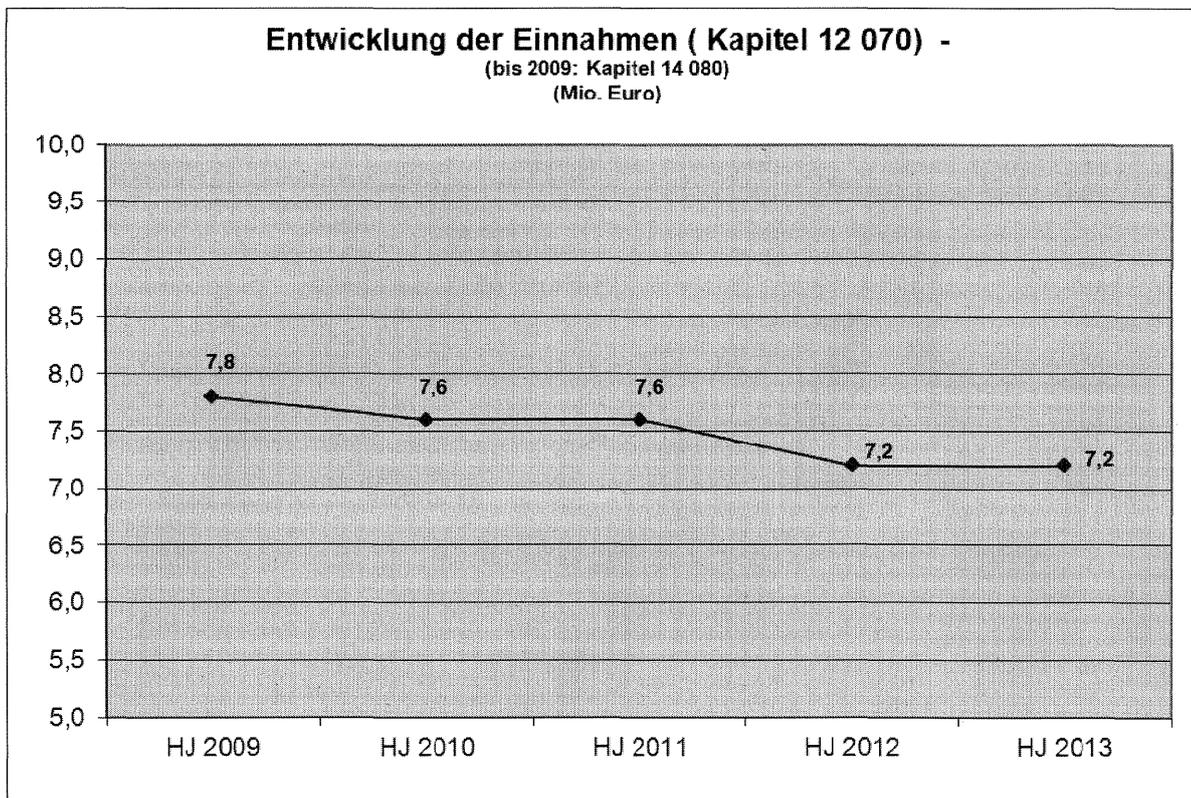
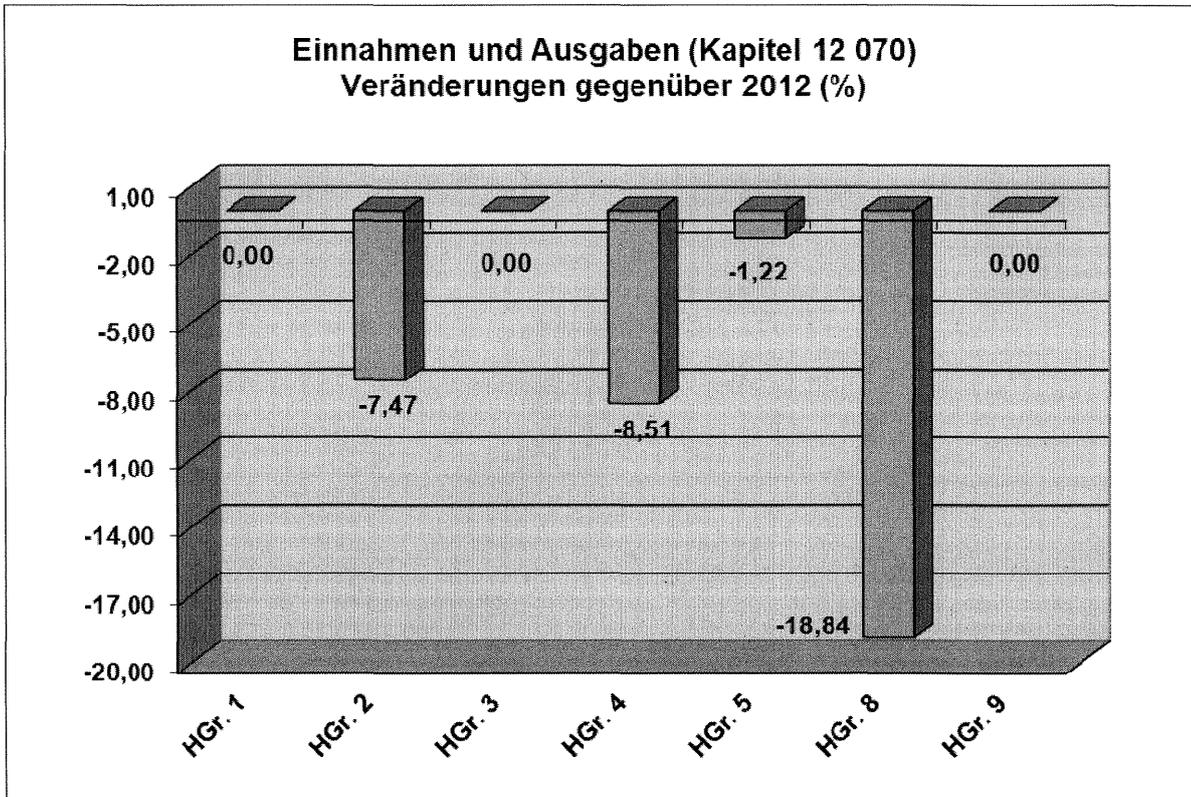
- Staatliche Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -

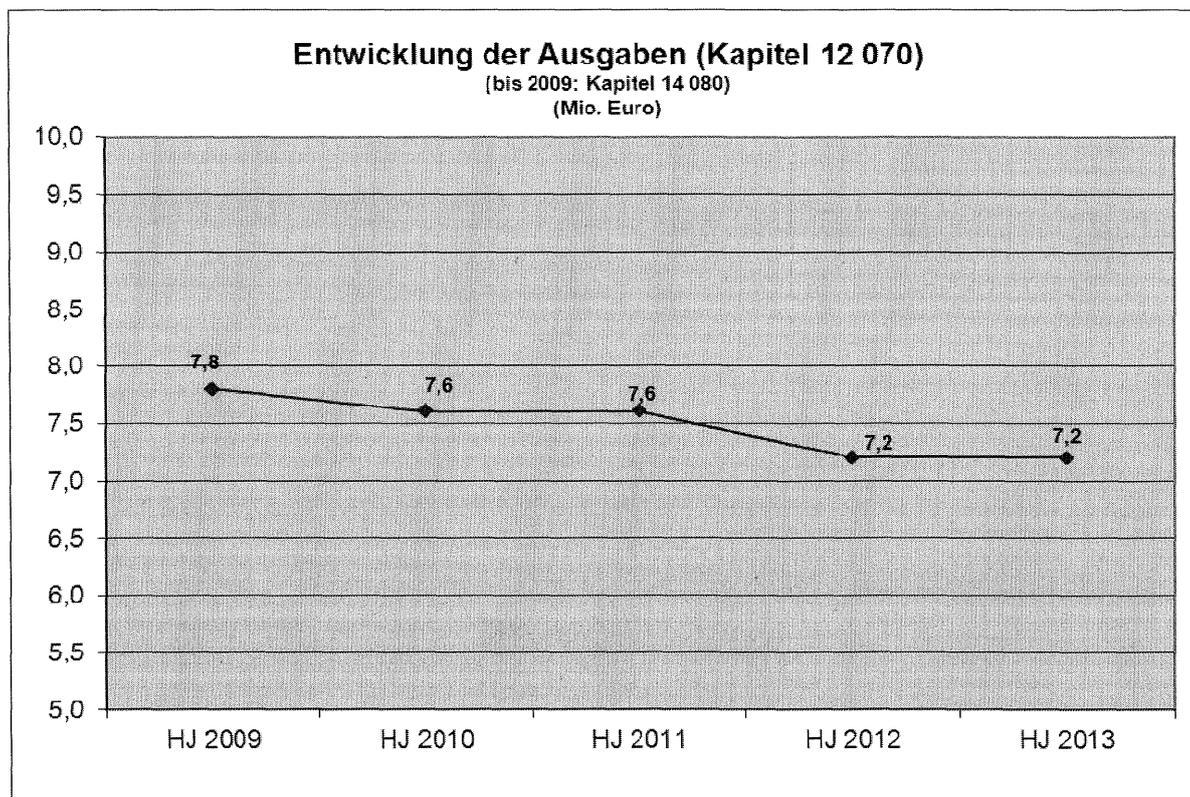
Veranschlagt sind Einnahmen in von rd. 7,20 Mio. Euro (-0,58 Mio. Euro) und Ausgaben in Höhe von rd. 7,2 Mio. Euro (-0,58 Mio. Euro). Gegenüber dem Haushalt 2012 sinken die Einnahmen und die Ausgaben um 7,5 %.

Bezeichnung	Entwurf 2013 (Mio. €)	Haushalt 2012 (Mio. €)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
			absolut (Mio. €)	in %
Einnahmen (HGr. 1)	0,00	0,00	0,00	0,0
Einnahmen (HGr. 2)	7,20	7,78	-0,58	-7,5
Einnahmen (HGr. 3)	0,00	0,00	0,00	0
Gesamteinnahmen	7,20	7,78	-0,58	-7,5
Personalausgaben (HGr. 4)	5,76	6,30	-0,54	-8,5
Sächl. Verwaltungsausgaben (HGr. 5)	1,31	1,33	-0,02	-1,2
Ausgaben für Investitionen (HGr. 8)	0,12	0,15	-0,03	-18,8
Besondere Finanzierungsausgaben (HGr. 9)	0,00	0,00	0,00	0
Gesamtausgaben	7,20	7,78	-0,58	-7,5

Das Ausgabensoll 2012 berücksichtigt die Hauptgruppenverschiebungen von Hauptgruppe 9 nach Hauptgruppe 5 bzw. Hauptgruppe 3 nach Hauptgruppe 1 in Höhe von 1,0 Mio. Euro.







Einnahmen

Die veranschlagten Einnahmen entsprechen in der Summe den veranschlagten Ausgaben.

Titel 231 10 – Erstattung von Verwaltungskosten für die Erledigung von Bauaufgaben des Bundes

Veranschlagt sind die Kostenerstattungen des Bundes nach dem bestehenden Verwaltungsabkommen über die Durchführung Bauaufgaben des Bundes und der nicht-deutschen Streitkräfte. Die bis zum Haushaltsjahr 2012 bei Hauptgruppe 3 veranschlagten Erstattungen für baukostenunabhängige Leistungen sind nunmehr Bestandteil der veranschlagten Verwaltungskostenentschädigung des Bundes.

Einnahmen / Ausgaben
12 070

Titel 235 01 – Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung

Titel 236 10 – Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesagentur für Arbeit

Im Zuge der Umstellung auf EPOS.NRW werden die Titel mit Strichansatz ausgebracht.

Titel 261 11 – Erstattung von Umsatzsteuerbeträgen in Fällen des § 13 b Umsatzsteuergesetz

Diese Haushaltsstelle wurde bedarfsgerecht - mit „Strichansatz“ und Verstärkungshaushaltsvermerk zugunsten des ebenfalls neu ausgebrachten Titels 546 10 - eingerichtet.

Ausgaben

Ab dem 01.04.2013 wird die Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Münster auf EPOS.NRW umgestellt. Ab diesem Zeitpunkt gelten im Kapitel 12 070 die Regelungen der Gesamtausgabenbudgetierung gemäß § 25 HG.

Im Zuge der Umstellung auf EPOS.NRW wurde ein Großteil der bisherigen konsumtiven Haushaltsstellen unter den neuen konsumtiven Titeln 547 10 bzw. 547 60 zusammengefasst.

Einnahmen / Ausgaben
12 070

Titel 529 10 – Aufwand Beschäftigtenvertretung
Titel 529 20 – Zur Verfügung der Dienststellenleiter
Titel 531 12 – Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen

In Folge der Einführung von EPOS.NRW werden die Titel bedarfsgerecht ausgebracht und mit den erforderlichen bedarfsgerechten Ansätzen versehen.

Titel 545 10 – Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement

Die für den gesamten Geschäftsbereich des Finanzministeriums vorgesehenen Haushaltsmittel für Maßnahmen des Arbeitsschutzes und des Gesundheitsmanagements sind zentral im Kapitel 12 020 Titel 545 10 veranschlagt. Notwendige Bedarfe in den jeweiligen Kapiteln des Einzelplans 12 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs aus dem Verstärkungstitel zur Verfügung gestellt.

Titel 546 04 – Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen / Titel 119 04 – Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete
Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete

Die bisher zentral im Kapitel 12 020 ausgewiesenen Titel werden im Zuge der Umstellung auf EPOS.NRW nunmehr auch im Kapitel 12 070 ausgebracht.

Titel 546 10 – Umsatzsteuerzahlungen gemäß § 13 b des Umsatzsteuergesetz

Die Haushaltsstelle wurde bedarfsgerecht -mit „Strichansatz“- neu eingerichtet (vgl. dazu Titel 261 11)

Einnahmen / Ausgaben
12 070

Titel 546 20 – Ausgaben für baukostenunabhängige Leistungen für den Bund

Die bisher bei Titel 981 00 veranschlagten Ausgaben werden im Rahmen einer Hauptgruppenverschiebung nunmehr in der Hauptgruppe 5 veranschlagt.

Titel 547 10 – Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben

Im Folge der Einführung von EPOS.NRW und der Gesamtausgabenbudgetierung gemäß § 25 HG werden die bisherigen Titel 511 01, 514 01, 514 02, 518 02, 525 01, 525 02, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 546 01 und 546 02 zusammengefasst und ab 2013 bei Titel 547 10 veranschlagt.

Die Höhe des Ansatzes wurde dabei bedarfsgerecht um 17.000 Euro auf nunmehr 176.000 Euro abgesenkt.

Titelgruppe 60 – Angelegenheiten der Informationstechnik

In dieser Titelgruppe sind Beschaffungs-, Installations- und Wartungs- sowie Fortbildungsmaßnahmen zusammengefasst, die für die Einführung und den Ausbau der Datenverarbeitung erforderlich sind.

Im Folge der Einführung von EPOS.NRW und der Gesamtausgabenbudgetierung gemäß § 25 HG werden die bisherigen Titel 511 60, 525 60 und 538 60 zusammengefasst und ab 2013 bei Titel 547 60 unverändert veranschlagt.

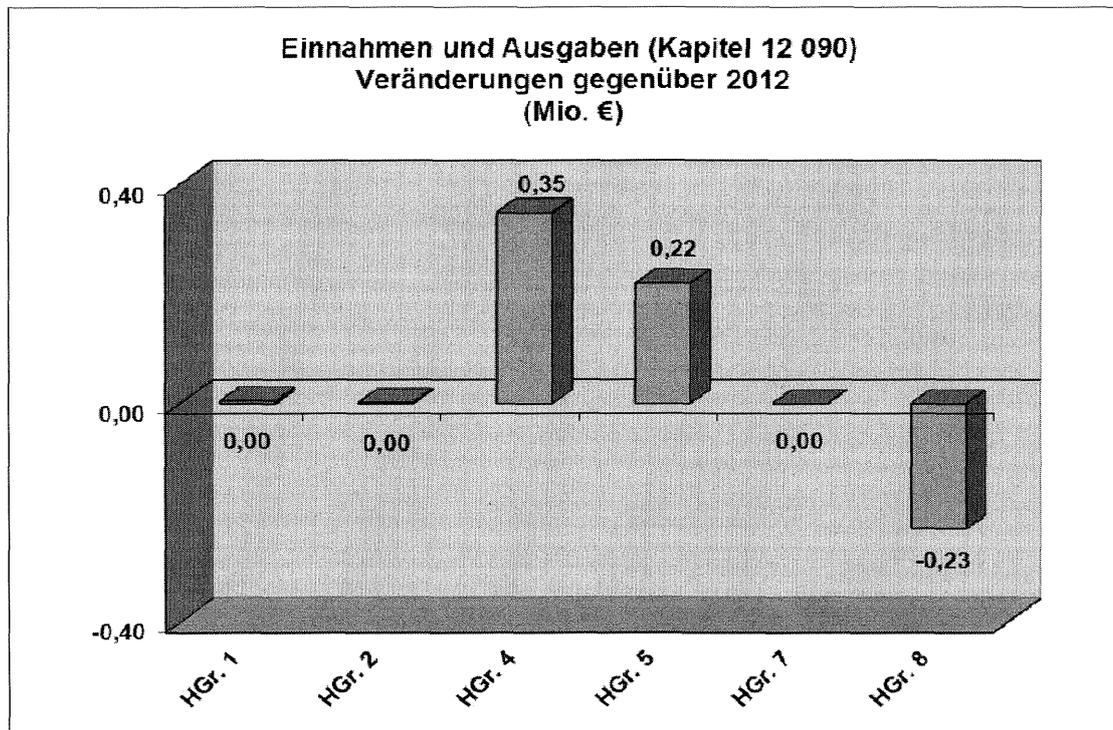
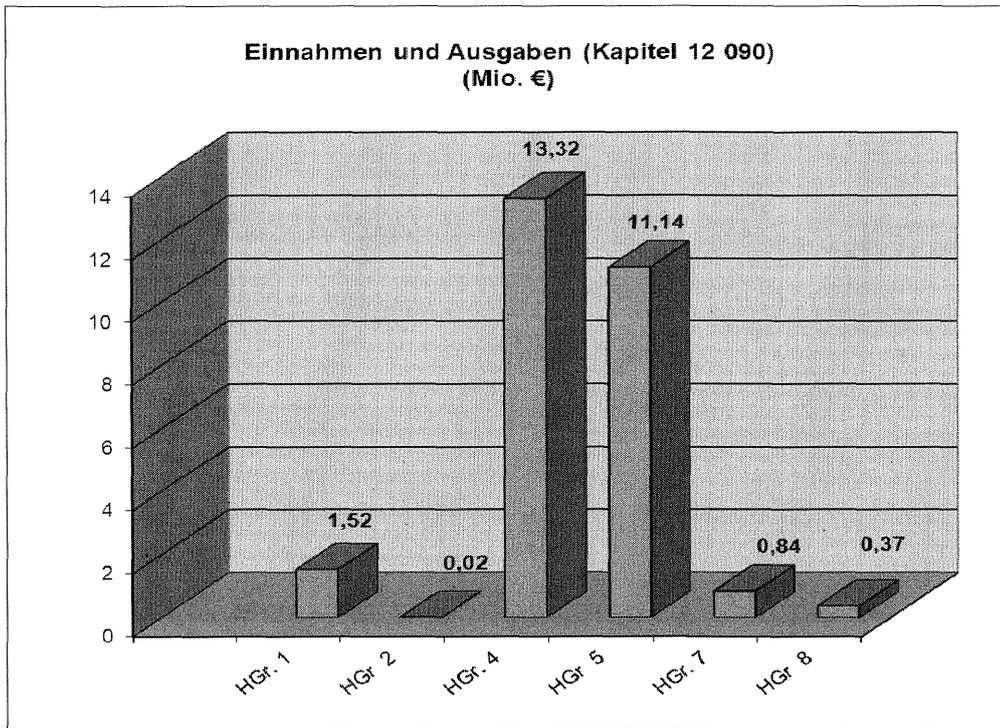
F.

Kapitel 12 090

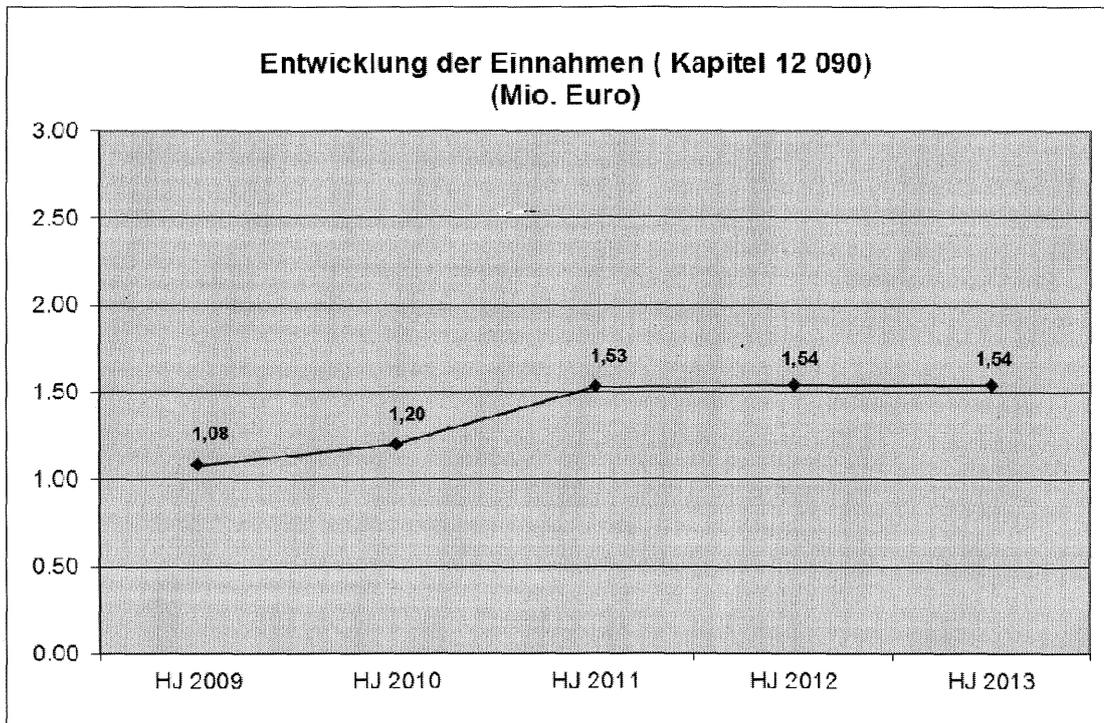
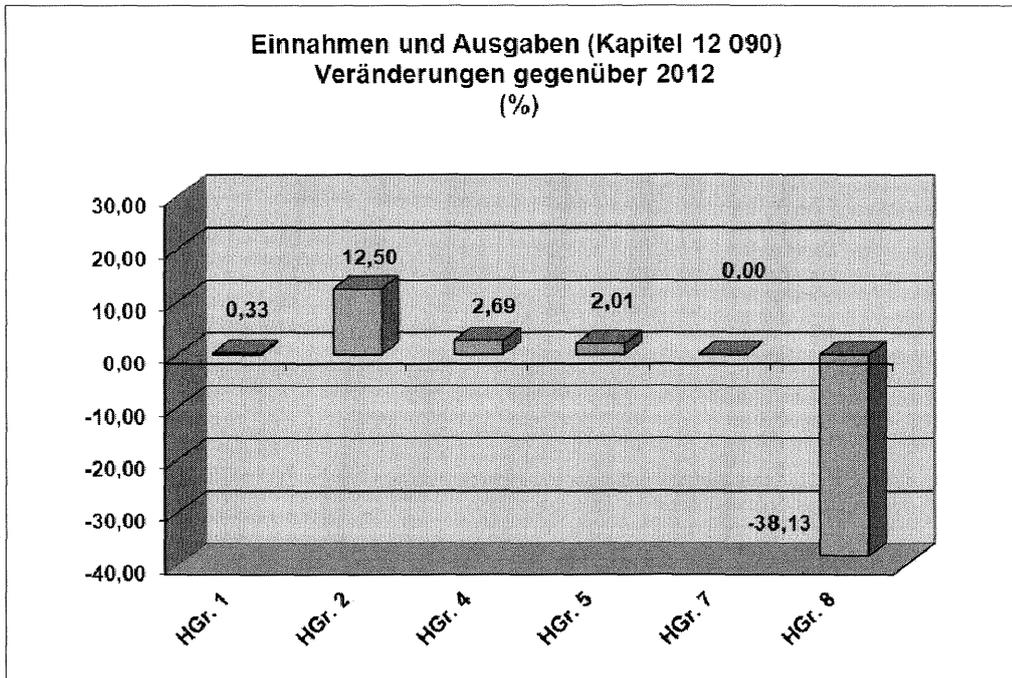
Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen
der Finanzverwaltung

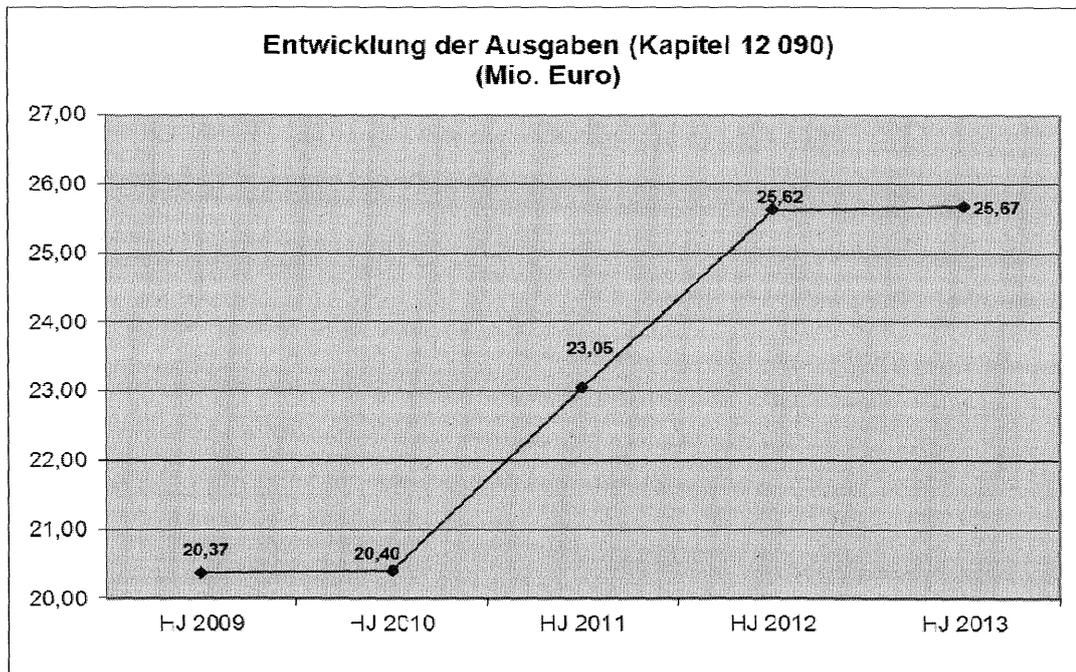
Veranschlagt sind Einnahmen in Höhe von rd. 1,54 Mio. Euro (+ 0,01 Mio. Euro) und Ausgaben in Höhe von rd. 25,67 Mio. Euro (+0,34 Mio. Euro). Gegenüber dem Haushalt 2012 steigen die Einnahmen um 0,46 % und die Ausgaben um 1,34 %.

Bezeichnung	Entwurf 2013 (Mio. €)	Haushalt 2012 (Mio. €)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
			absolut (Mio. €)	in %
Einnahmen (HGr. 1)	1,52	1,52	0,00	0,33
Einnahmen (HGr. 2)	0,02	0,02	0,00	12,50
Gesamteinnahmen	1,54	1,53	0,01	0,46
Personalausgaben (HGr. 4)	13,32	12,97	0,35	2,69
Sächl. Verwaltungsausgaben (HGr. 5)	11,14	10,92	0,22	2,01
Ausgaben für Investitionen (HGr. 7)	0,84	0,84	0,00	0,00
Ausgaben für Investitionen (HGr. 8)	0,37	0,60	-0,23	-38,13
Gesamtausgaben	25,67	25,33	0,34	1,34



Einnahmen / Ausgaben
12 090





Einnahmen

Titel 111 01 – Gebühren und tarifliche Entgelte

In Anpassung an die Ist-Entwicklung wird der Ansatz um 5.000 Euro auf nunmehr 26.000 Euro erhöht.

Titel 119 02 – Einnahmen aus Veröffentlichungen

Im Zuge der Umstellung auf EPOS.NRW wird der Titel mit Strichansatz ausgebracht. Bisher sind anfallende Einnahmen im Kapitel 12 020 nachgewiesen worden.

Einnahmen / Ausgaben
12 090

Titel 124 01 – Mieten und Pachten

Titel 124 10 – Kostenbeiträge der Anwärter/innen für Unterkunft und Verpflegung

Der bisherige Titel 124 01 wird im Zuge der Umstellung auf EPOS.NRW haushaltsneutral in zwei Titel aufgespalten.

Titel 235 01 – Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung

Titel 236 10 – Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesagentur für Arbeit

Im Zuge der Umstellung auf EPOS.NRW werden die Titel mit Strichansatz ausgebracht.

Titel 261 10 – Erstattung von Verwaltungskosten

Die Ansatzerhöhung um 2.000 Euro auf nunmehr 18.000 Euro erfolgt in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Titel 261 11 – Erstattung von Umsatzsteuer für Lieferungen und Leistungen sowie in Fällen des § 13 b Umsatzsteuergesetz

Diese Haushaltsstelle wurde bedarfsgerecht - mit „Strichansatz“ und Haushaltsvermerken eingerichtet.

Ausgaben

Ab dem 01.10.2013 werden die Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Finanzverwaltung auf EPOS.NRW umgestellt. Ab diesem Zeitpunkt gelten im Kapitel 12 090 die Regelungen der Gesamtausgabenbudgetierung gemäß § 25 HG.

Im Zuge der Umstellung auf EPOS.NRW wurden zum Einen die bisher zentral in anderen Kapiteln des Einzelplans veranschlagten Ausgabeansätze in das Kapitel 12 090 verlagert und zum Anderen als Folge der Gesamtausgabenbudgetierung ein Großteil der bisherigen konsumtiven Haushaltsstellen unter einem neuen konsumtiven Titel (547 10) zusammengefasst.

Titel 517 04 – Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume

Der Ansatz wird wegen steigender Auslastung der Aus- und Fortbildungseinrichtungen bedarfsgerecht um 80.000 Euro auf nunmehr 1.108.000 Euro erhöht.

Titel 518 04 – Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW

Die Ansätze für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW sind auf der Basis des Sollansatzes 2012 fortgeschrieben worden.

Titel 529 10 – Aufwand Beschäftigtenvertretung **Titel 529 20 – Zur Verfügung der Dienststellenleiter** **Titel 531 12 – Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen**

In Folge der Einführung von EPOS.NRW werden die bisher im Kapitel 12 020 für die Aus- und Fortbildungseinrichtungen zentral veranschlagten Ausgaben mit dem Haushalt 2013 in das Kapitel 12 090 verlagert.

Einnahmen / Ausgaben
12 090

Titel 545 10 – Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement

Die für den gesamten Geschäftsbereich des Finanzministeriums vorgesehenen Haushaltsmittel für Maßnahmen des Arbeitsschutzes und des Gesundheitsmanagements sind zentral im Kapitel 12 020 Titel 545 10 veranschlagt. Notwendige Bedarfe in den jeweiligen Kapiteln des Einzelplans 12 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs aus dem Verstärkungstitel zur Verfügung gestellt.

Titel 546 04 – Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen / Titel 119 04 – Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete

Die bisher zentral im Kapitel 12 020 ausgewiesenen Titel werden im Zuge der Umstellung auf EPOS.NRW nunmehr auch im Kapitel 12 090 ausgebracht.

Titel 546 10 – Abführung der Umsatzsteuer für Lieferungen und Leistungen sowie in Fällen des § 13 b des Umsatzsteuergesetz

Die Haushaltsstelle wurde bedarfsgerecht -mit „Strichansatz“- neu eingerichtet (vgl. dazu Titel 261 11)

Titel 547 10 – Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben

Im Folge der Einführung von EPOS.NRW und der Gesamtausgabenbudgetierung gemäß § 25 HG werden die bisherigen Titel 511 01, 514 01, 514 02, 518 02, 525 02, 546 01, 546 02 sowie der Gruppen 526 und 527 zusammengefasst und ab 2013 bei Titel 547 10 veranschlagt.

Ferner werden im Zuge Umstellungen folgende Verlagerungen durchgeführt:

Einnahmen / Ausgaben
12 090

- 20.000 Euro von Titel 527 01 nach Kapitel 12 010 Titel 527 01
- 5.000 Euro von Titel 511 81
- 3.000 Euro von Titel 538 81.

Aufgrund von unabweisbaren Mehrbedarfen beim Geschäftsbedarf und den Reisekosten im Rahmen der Aus- und Fortbildung wurde der Ansatz um 149.500 Euro erhöht.

Titel 755 00 – Fachhochschule für Finanzen – Grundsanierung der Mensa

Der Titel wurde vorsorglich ausgebracht.

Titel 811 01 – Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen

Zur Durchführung der notwendigen Ersatzbeschaffungen (u.a. Lastkraftwagen, Transporter) wird der Ansatz um 71.200 Euro auf 87.200 Euro erhöht.

Titelgruppe 81 – Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

Im Zuge der Umstellung auf EPOS.NRW werden die bisher im Kapitel 12 090 veranschlagten Ausgabenansätze für IT-Leistungen wie folgt verlagert:

- Titel 511 81: 5.000 Euro nach Titel 547 10
- Titel 511 81: 10.000 Euro nach Kapitel 12 100 Titel 511 81
- Titel 538 81: 3.000 Euro nach Titel 547 10
- Titel 538 81: 20.000 Euro nach Kapitel 12 100 Titel 538 81
- Titel 812 81: 300.000 Euro nach Kapitel 12 100 Titel 812 81.

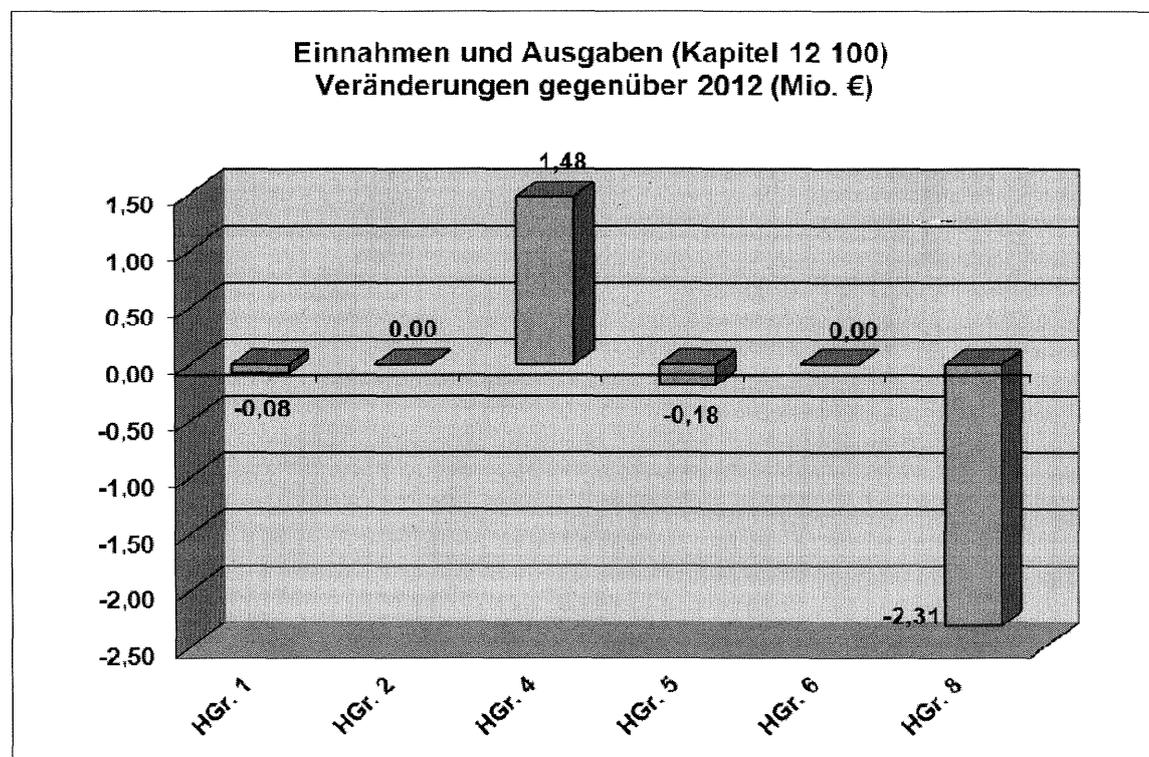
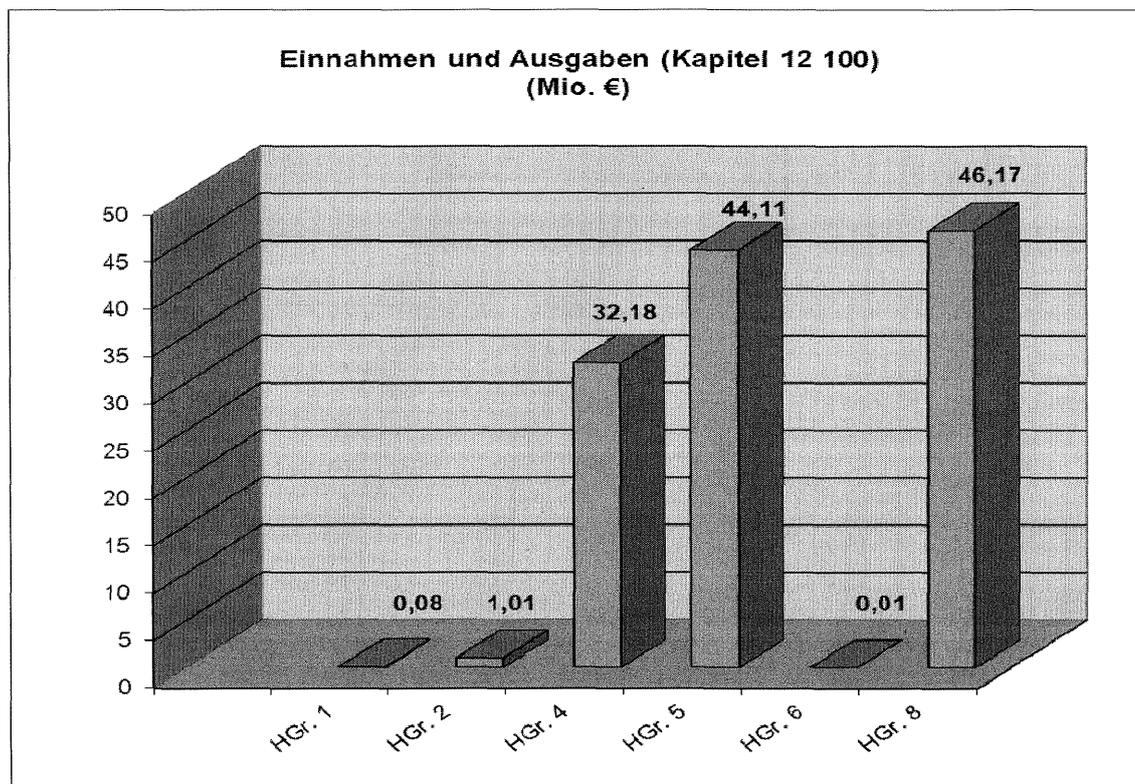
G.

Kapitel 12 100

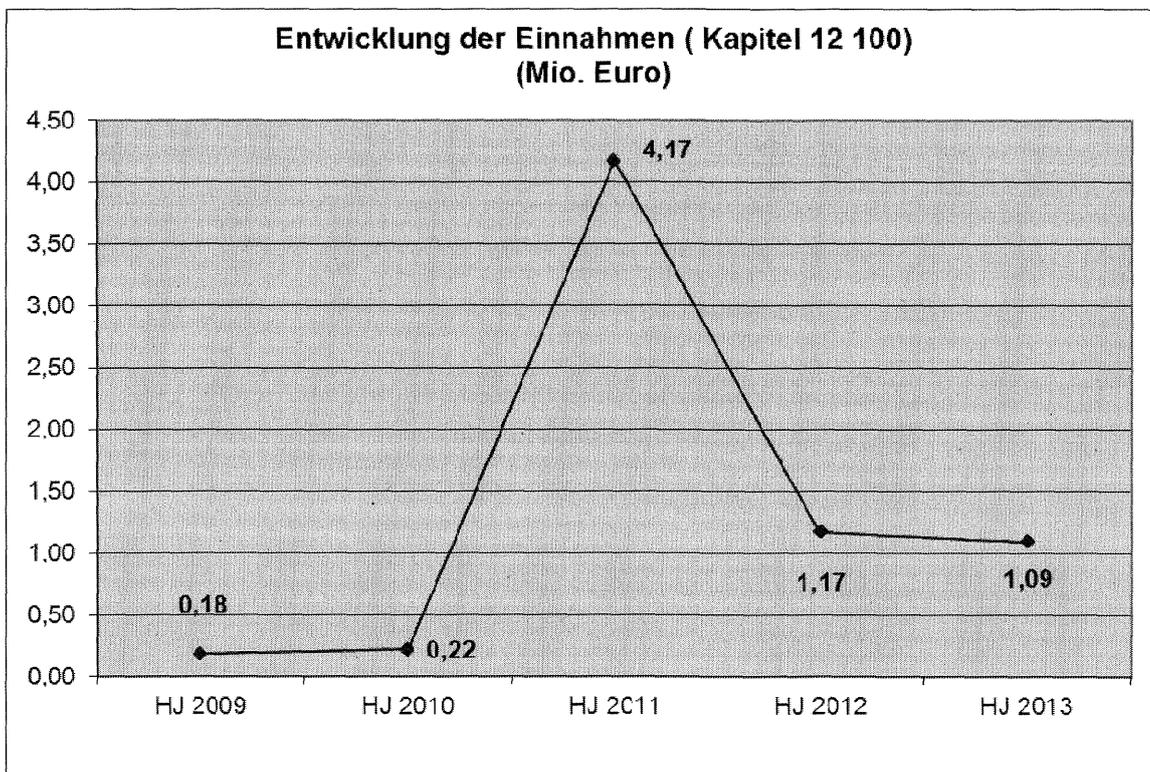
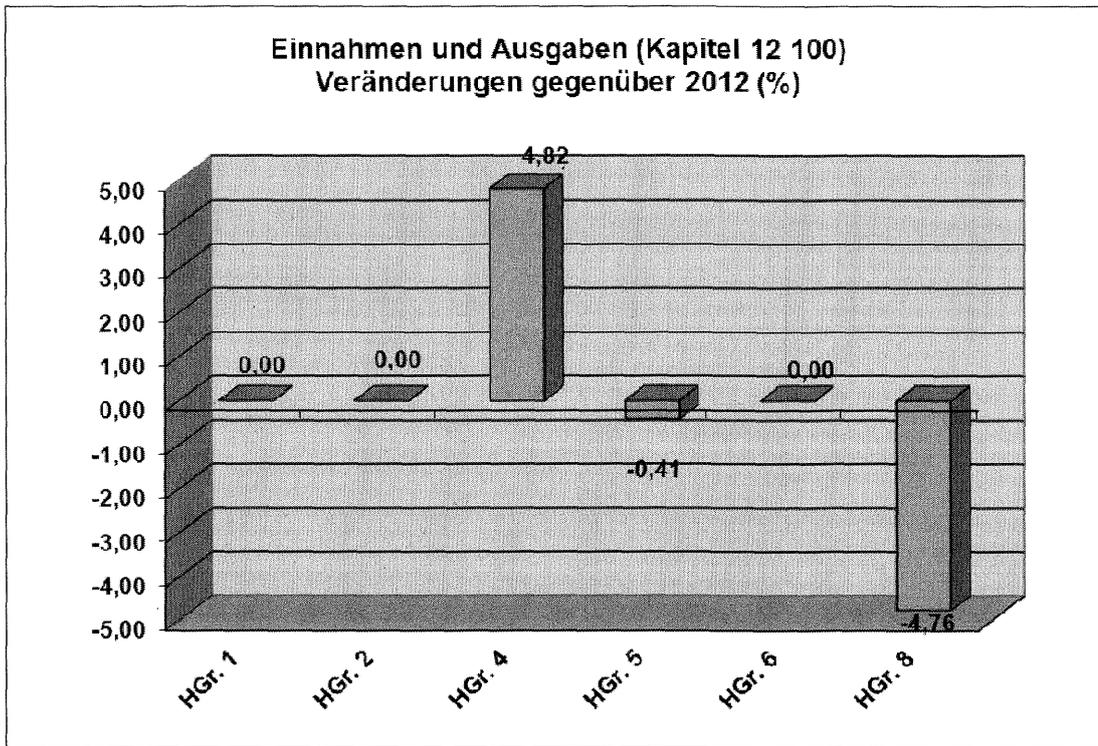
- Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW -

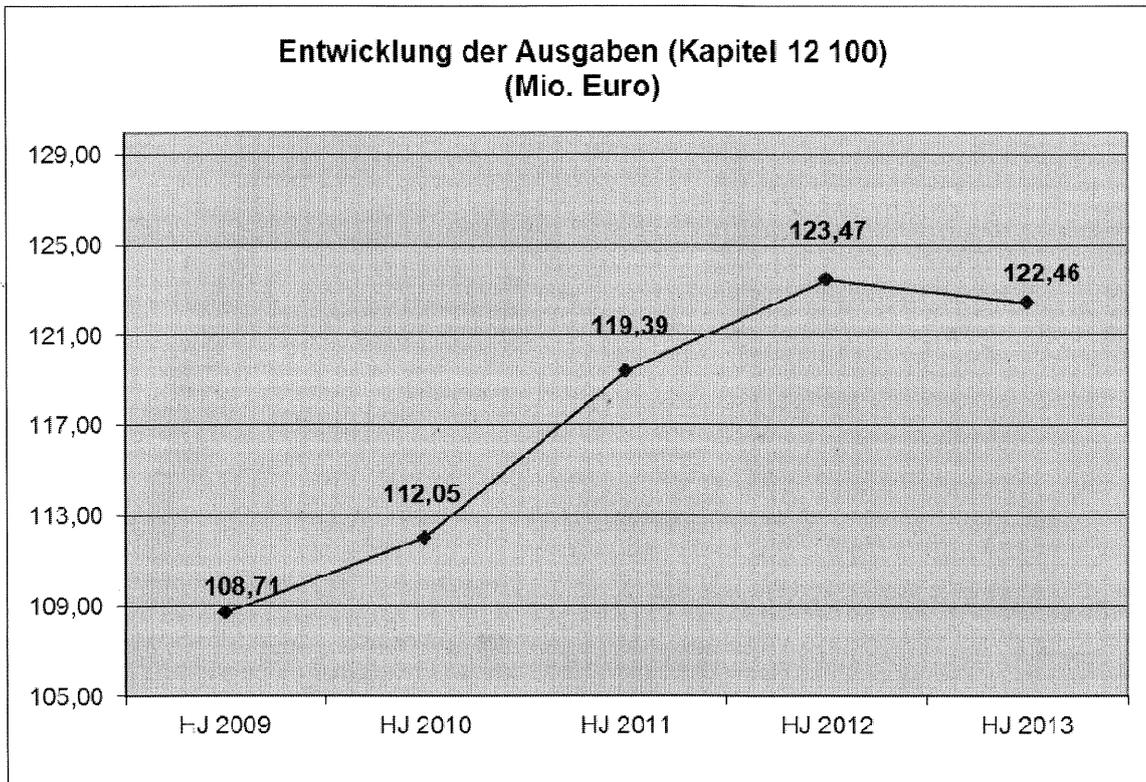
Veranschlagt sind Einnahmen in Höhe von rd. 1,09 Mio. Euro (- 0,08 Mio. Euro) und Ausgaben in Höhe von rd. 122,46 Mio. Euro (-1,01 Mio. Euro). Gegenüber dem Haushalt 2012 sinken die Einnahmen um 6,6 % und die Ausgaben um 0,8 %.

Bezeichnung	Entwurf 2013 (Mio. €)	Haushalt 2012 (Mio. €)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
			absolut (Mio. €)	in %
Einnahmen (HGr. 1)	0,08	0,16	-0,08	-48,67
Einnahmen (HGr. 2)	1,01	1,01	0,00	0,00
Gesamteinnahmen	1,09	1,17	-0,08	-6,60
Personalausgaben (HGr. 4)	32,18	30,70	1,48	4,82
Sächl. Verwaltungsausgaben (HGr. 5)	44,11	44,29	-0,18	-0,41
Zuweisungen und Zuschüsse (HGr. 6)	0,01	0,01	0,00	0,00
Ausgaben für Investitionen (HGr. 8)	46,17	48,48	-2,31	-4,76
Gesamtausgaben	122,46	123,47	-1,01	-0,82



Einnahmen / Ausgaben
12 100





Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Allgemeines

Im Kapitel 12 100 sind annähernd alle Sächlichen Verwaltungsausgaben flexibilisiert. Ziel der Flexibilisierung ist eine effizientere Ausschöpfung der Ressourcen durch Delegation von Entscheidungskompetenzen. Aufgrund der bisherigen positiven Ergebnisse wird die Flexibilisierung auch im Haushaltsjahr 2013 fortgeführt.

Einnahmen / Ausgaben
12 100

Titel 518 04 – Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW

Die Ansätze für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW sind auf der Basis des Sollansatzes 2012 fortgeschrieben worden.

Titel 545 10 – Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement

Die für den gesamten Geschäftsbereich des Finanzministeriums vorgesehenen Haushaltsmittel für Maßnahmen des Arbeitsschutzes und des Gesundheitsmanagements sind zentral im Kapitel 12 020 Titel 545 10 veranschlagt. Notwendige Bedarfe in den jeweiligen Kapiteln des Einzelplans 12 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs aus dem Verstärkungstitel zur Verfügung gestellt.

Titelgruppe 60 – Datenverarbeitung im Verbund mit anderen Ländern und dem Bund

Allgemeines

In der Titelgruppe 60 (siehe auch Titel 231 60, 232 60) sind die auf das Land NRW entfallenden Mittel für die Datenverarbeitung im Verbund mit anderen Ländern und dem Bund (Vorhaben KONSENS) in Höhe von 17,3835 Mio. Euro (+ 2,6418 Mio. Euro) veranschlagt.

Titel 812 60 – Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung sowie von Software

Für die (Ersatz-)Beschaffung von Geräten, Software, IT-Technik sowie für die Beschäftigung von Fremdprogrammieren wurde der bisherige Ansatz um 500.000 Euro auf nunmehr 2,0 Mio. Euro bedarfsgerecht erhöht.

Titel 882 60 – Zahlungen an andere Länder und den Bund

Die Höhe des Ansatzes ist die Differenz zwischen dem Anteil des Landes Nordrhein-Westfalen an den jährlichen KONSENS-Budget und den übrigen in der Titelgruppe 60 veranschlagten Ausgabeansätzen.

Titelgruppe 81 - Zentrale Datenverarbeitung

Allgemeines

In dieser Titelgruppe sind Beschaffungs-, Installations- und Wartungsmaßnahmen im IT-Bereich zusammengefasst. Die Haushaltsmittel für die arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung in der Steuerverwaltung und in den Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen sind zentral im Kapitel 12 100 Titelgruppe 81 veranschlagt. Durch die Zusammenfassung der Ansatzmittel wird der Haushaltsvollzug vereinfacht und der Ressourceneinsatz effektiver gestaltet.

Titel 511 81 – Geschäftsbedarf und Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände für die Datenverarbeitung

In Folge der Einführung von EPOS.NRW in den Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung werden 10.000 Euro aus dem Kapitel 12 090 Titel 511 81 verlagert.

Titel 538 81 – Ausgaben für die Datenverarbeitung

20.000 Euro werden in Folge der Einführung von EPOS.NRW in den Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung aus dem Kapitel 12 090 Titel 538 81 verlagert.

Einnahmen / Ausgaben
12 100

Titel 812 81- Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung

In Folge der Einführung von EPOS.NRW in den Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung werden 300.000 Euro aus dem Kapitel 12 090 Titel 812 81 verlagert.

Mit dem vorgesehenen Ansatz von 34.050.000 Euro sind folgende Maßnahmen beabsichtigt:

Unterteil 1 Ersatz- und Ergänzungsbedarf für die IT-Ausstattung im RZF

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung 1,984 Mio. Euro
Teilbetrag 2013: 0,397 Mio. Euro

Bedarfsgerecht sind im Rechenzentrum notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen (Hard- und Softwarebeschaffungen) durchzuführen. Mit dem vorgesehenen Ansatz sollen die neuen Maßnahmen im Haushaltsjahr 2013 fortgeführt werden.

Unterteil 2 Ersatzbeschaffung des Großrechners (BS 2000) im RZF

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung: 5,274 Mio. Euro
Betrag 2013: 1,369 Mio. Euro

Für das eingesetzte BS 2000 Großrechnersystem S155 laufen die Wartungs-/ Supportmöglichkeiten im Jahr 2012 aus. Eine Ersatzbeschaffung dieses Systems ist daher erforderlich. Mit dem Ansatz soll die Maßnahme in 2013 abgeschlossen werden.

Unterteil 3 Plattenspeichersystem im Serverbereich des RZF

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung 3,689 Mio. Euro

Die in 2008 begonnene Maßnahme wird im Haushaltsjahr 2012 abgeschlossen. Der Unterteil wird aus abrechnungstechnischen Gründen beibehalten.

Einnahmen / Ausgaben
12 100

Unterteil 4 Telekommunikationsanlagen (inkl. IPT) im RZF

Gesamtkosten 2013: 0,150 Mio. Euro

Der Betrag dient der Ergänzungsausstattung der Voice over IP Kommunikationsanlage.

Unterteil 5 Ersatzbeschaffung Drucker RZF

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung 4,5 Mio. Euro

Die im Rechenzentrum der Finanzverwaltung eingesetzten Drucker und Druckersysteme werden seit 2006 sukzessive ersetzt. Die Maßnahme soll in 2012 abgeschlossen werden. Der Unterteil wird aus abrechnungstechnischen Gründen beibehalten.

Unterteil 6 Serverkonsolidierung RZF

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung 1,6 Mio. Euro

Der Unterteil wird aus abrechnungstechnischen Gründen beibehalten.

Unterteil 7 Ausstattung der Dienststellen mit Telefonanlagen auf der Basis von Voice over IP (IP-Telefonie)

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung: 3,6 Mio. Euro

Teilbetrag 2013: 0,45 Mio. Euro

Veranschlagt sind die Mittel für die Ersatzbeschaffung technisch veralteter Fernmeldeanlagen. Mit dem Teilbetrag soll die Maßnahme in 2013 abgeschlossen werden.

Unterteil 8 Ersatz- und Ergänzungsbedarf für die IT-Ausstattung in den Oberfinanzdirektionen und Finanzämtern der Landesfinanzverwaltung NRW

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung: 66,438 Mio. Euro

Teilbetrag 2013: 14,1881 Mio. Euro)

Die in den Finanzämtern vorhandene IT-Infrastruktur (Arbeitsplatzausstattung,

Einnahmen / Ausgaben
12 100

Zentrale Server, aktive Netzkomponenten) sowie die entsprechende BK-Software ist unter Berücksichtigung der üblichen Nutzungsdauer der Geräte kontinuierlich zu ersetzen. In Teilbereichen soll die IT-Ausstattung an die geänderten Sachstandards angepasst werden. Mit dem Betrag von 14,1881 Mio. Euro soll die Maßnahme fortgeführt werden.

Unterteil 9 Sonstige Beschaffungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von bis zu 500.000 Euro

Für Beschaffungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von bis zu 500.000 Euro werden im Haushalt 2013 insgesamt 2,813 Mio. Euro veranschlagt.

Unterteil 10 RZF – Infrastrukturmaßnahme

Gesamtkosten 2,3555 Mio. Euro (lt. geänd. Kostenermittlung 1,42 Mio. Euro und Kostenschätzung 0,9355 Mio. Euro)

Die Maßnahmen sind abgeschlossen. Der Unterteil wird aus abrechnungstechnischen Gründen beibehalten.

Unterteil 11 Einführung Dokumentenmanagement- und Workflow-System Do-me

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung 1,14 Mio. Euro

Teilbetrag 2013: 0,44 Mio. Euro

In der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen soll ein System für Dokumentenmanagement eingeführt werden. Der Einsatz wurde in der Oberfinanzdirektion Rheinland erprobt. Nach Vorliegen des Abschlussberichts ist eine Ausdehnung auf die Oberfinanzdirektion Münster und das Rechenzentrum der der Finanzverwaltung vorgesehen. Mit dem Betrag soll die Maßnahme im Jahr 2013 fortgeführt werden.

Unterteil 12 ELFE - DB

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung 0,595 Mio. Euro
Teilbetrag 2013: 0,15 Mio. Euro

Zu den Zielen des Vorhabens KONSENS (Koordinierte neue Softwareentwicklung der Steuerverwaltung) gehört der Einsatz einer einheitlichen Datenbank für steuerliche Festsetzungsdaten mit identischem Design in allen Bundesländern. Der Ansatzbetrag dient der Schaffung der hardwaremäßigen Voraussetzungen für den Einsatz in NRW. Mit dem Betrag soll die Maßnahme in 2013 fortgesetzt werden.

Unterteil 13 Ginster

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung 0,595 Mio. Euro
Teilbetrag 2012: 0,15 Mio. Euro

Für den Grundinformationsdienst, der für alle Steuerpflichtigen die Stammdaten (z.B. Name, Anschrift, Bankverbindung) verwaltet, soll mit dem KONSENS Verfahren GINSTER (Grundinformationsdienst Steuer) eine neue bundeseinheitliche Lösung zur Ablösung der Altverfahren eingesetzt werden. Der Ansatz ist erforderlich, um die Maßnahme in 2013 fortzuführen.

Unterteil 14 Daten-Depduplizierung im Bereich der dezentralen Datensicherung

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung: 3,808 Mio. Euro

Bedingt durch notwendigen Ersatz von derzeitigen Sicherungskomponenten (Ablauf der Nutzungsdauer) und erhöhte Anforderungen in Form von steigenden Datenmengen, ist eine Neukonzeption unter Berücksichtigung der aktuell verfügbaren Technologien erforderlich. Im Rahmen dieser Neukonzeption werden die Daten künftig lokal gesichert und an zentraler Stelle repliziert. Die Maßnahme soll in 2013 abgeschlossen werden.

Unterteil 15 Virtualisierung und Konsolidierung der zentralen Unix- und Windows-Server

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung: 2,630 Mio. Euro

Teilbetrag 2013: 0,72 Mio. Euro

Die Ressourcen (insbesondere Hauptspeicher und CPU) der einzelnen Server werden vielfach nur von einer Anwendung genutzt. Dies führt in vielen Fällen zu einer unwirtschaftlichen Verwendung der Server. Mit der Beschaffung von Servern, auf denen diese Ressourcen gemeinsam genutzt werden (Virtualisierung / Konsolidierung), kann der wachsende Bedarf gedeckt werden. Mit dem Ansatz soll die Maßnahme in 2013 fortgeführt werden.

Unterteil 16 ELFE Dialog

Gesamtkosten lt. Kostenschätzung: 2,78 Mio. Euro

Elfe-Dialog ist ein Teilprojekt des KONSENS - Kernverfahren Elfe (Einheitliche länderübergreifende Festsetzung), welches sich mit der Vereinheitlichung der Festsetzungsdialoge beschäftigt. Der Unterteil ist vorsorglich ausgebracht.

Unterteil 17 Beschaffung von Hard- und Software-Ausstattung für den Einsatz von KONSENS Dialog

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung: 0,5506 Mio. Euro

Das Verfahren KONSENS - Dialog soll die KONSENS - Dialogschicht sein, welche sich für die Anwender aller Finanzämter als Einheit und Gesamtheit darstellt und die Nutzung der verschiedenen Fachverfahren im Dialog ermöglicht. Querschnittsfunktionen sollen im gesamten Dialogverfahren nur einmal realisiert sein.

Das KONSENS - Dialogverfahren wird anforderungsgetrieben, insbesondere zur Herstellung der Migrations- und Einführungsfähigkeit in den Ländern, unter anderem durch fachliche Ergänzungen, weiterentwickelt.

Einnahmen / Ausgaben
12 100

Unterteil 18 Dame

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung 2,7359 Mio. Euro
Teilbetrag 2013: 0,686 Mio. Euro

Das Verfahren DAME (Data Warehouse, Auswertungen und Business Intelligence Methoden) hat die Zielsetzung einen analytischen Informationsspeicher in KONSENS zu realisieren. Über DAME soll es künftig möglich sein, standardisierte und freie Auswertungen zur Verfügung zu stellen. Das Verfahren DAME nutzt Data Warehouse und Business Intelligence Techniken, um die Daten für Auswertungszwecke bereitzustellen. Für den produktiven Einsatz des Verfahrens DAME werden neben Hard- auch Lizenzkosten anfallen. Die Kosten für die Entwicklung des Verfahrens DAME sind im Rahmen von KONSENS umlagefähig. Mit dem Ansatz soll die Maßnahme fortgeführt werden.

Unterteil 19 Anpassung der Hard- und Software-Ausstattung für IT-Fahnder und Internetfahnder in den StraFA-FÄ und in der ZEKOX

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung: 1,15 Mio. Euro
Teilbetrag 2013: 0,3526 Mio. Euro

Zur Untersuchung der in Fahndungsfällen bei Beschuldigten vorgefundenen Rechnern, Datenträgern, Kommunikationsgeräten, Netzwerken und Speichersystemen sowie der in der Folge ggfs. notwendigen Beschlagnahme und gerichtsfesten (forensischen) Beweissicherung der darin enthaltenen Datenbestände werden die hardware- und systemtechnischen Voraussetzungen geschaffen und auf einem, dem aktuellen Stand der Technik entsprechenden Ausstattungsgrad gehalten. Mit dem Ansatz soll die Maßnahme in 2013 fortgeführt werden.

Unterteil 20 Unterstützungsdienstleistungen in der Programmierung des bestehenden Landesverfahrens NRW

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung: 3,0085 Mio. Euro
Teilbetrag 2013: 1,2685 Mio. Euro

Die Programmsysteme des bestehenden Landesverfahrens der Finanzverwaltung

Einnahmen / Ausgaben
12 100

NRW müssen bis zu ihrer zukünftigen Ablösung durch das Vorhaben KONSENS II stets aktuell und verfügbar gehalten werden. Mit der Aktualisierung der Programmsysteme WinGF-Dialog, Datenhaltung DGF / ZGF, Elfe Programme - RPFest und EESSt des bestehenden Landesverfahrens der Finanzverwaltung NW soll ein für den Anwender verträglicher sukzessiver Übergang hin zu KONSENS II gewährleistet werden. Ferner soll das bestehende landeseigene Programm „ProSID“ (Programm für den STRAFInnenDienst) der Straf- und Bußgeldsachenstellen und der Steuerfahndungen der Finanzverwaltung NW aktualisiert und auf eine neue technische Basis gestellt werden. Mit dem Ansatz sollen die Maßnahmen fortgeführt werden.

Unterteil 21 Personalunterstützung Neukonzeption AP

Gesamtkosten lt. Kostenschätzung: 1,0 Mio. Euro

Neukonzeption Arbeitsplatz: Die „dünnen Klienten“ der Finanzverwaltung NRW werden durch neu beschaffte Standard-PC's ersetzt. In der ersten Phase sollen diese wie „dünne Klienten“ betrieben werden. Geplant ist die Neukonzeption des Betriebes als „fette Klienten“. Damit verbunden ist das Re-Design der gesamten Windows-basierenden Infrastruktur. Dies ist nur mit Hilfe von Fremdunterstützung möglich.

Unterteil 22 Sicherungs- u. Archivspeichersysteme im Serverbereich des RZF

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung: 5,936 Mio. Euro

Teilbetrag 2013: 1,515 Mio. Euro

Die elektronische Archivierung befasst sich mit der langfristigen Aufbewahrung elektronischer Informationen. Dabei beschreibt der Begriff „revisionssichere elektronische Archivierung“ Archivlösungen, die den Anforderungen des HGB und der AO genügen. Dateien, auf welche längere Zeit nicht zugegriffen wurde, werden auf preiswertere, langsamere Speichersysteme ausgelagert. Die Daten werden auf der Basis eines sog. Information Lifecycle-Management (ILM) aufbewahrt. Bei ILM

Einnahmen / Ausgaben
12 100

handelt es sich nicht nur um eine Speicherlösung sondern vielmehr um ein Konzept, Informationen für die Dauer ihres Lebenszyklus automatisch entsprechend ihrem Wert und ihrer Nutzung auf dem jeweils optimalen und kostengünstigsten Speichermedium bereitzustellen. Mit dem Ansatz soll die Maßnahme fortgeführt werden.

Unterteil 23 Einführung eines automationsunterstützten IT-Service-Managements nach ISO 20.000 in der LFV (IT-Plus)
Gesamtkosten lt. Kostenermittlung: 10,1403 Mio. Euro
Teilbetrag 2013: 1,6 Mio. Euro

Ziel ist es, alle IT-Dienstleistungsprozesse künftig standardisiert und weitestgehend automationsunterstützt abzuwickeln. Durch den Einsatz einer Standardsoftware sowie durch eine externe Zertifizierung der Prozesse soll sichergestellt werden, dass die Leistungserbringung über den gesamten Lebenszyklus für Hardware wie Software transparent nachvollziehbar und qualitätsgesichert erfolgen kann. Die Einführung eines automatisierten Berichtswesens mit standardisierten Kennzahlen ermöglicht den Aufbau einer kontinuierlichen Qualitätssicherung und eines ergebnisorientierten Verbesserungsmanagements sowie eine verbindliche Festlegung und Überprüfung von Service-Levels. Mit dem Ansatzbetrag soll die Maßnahme fortgeführt werden.

Unterteil 24 Aufrüstung und Ersatzbeschaffung des Storage Area Network (SAN) im RZF
Gesamtkosten lt. Kostenermittlung: 8,5 Mio. Euro
Teilbetrag 2013: 1,325 Mio. Euro

Die Bedarfsanforderungen an SAN Speicher sind, bedingt durch die fortschreitende Anwendungsentwicklung, steigend. Die derzeit eingesetzten SAN-Speichersysteme haben ihre Ausbaupazitätsgrenzen erreicht. Mit dem Betrag soll eine wirtschaftliche Neukonzeption der SAN-Speichersysteme ab dem Jahr 2012 umgesetzt werden, um dem den mittelfristigen Anforderungsbedarf zu decken. Mit dem Ansatz soll die Maßnahme in 2013 fortgeführt werden.

Unterteil 25 Ersatzbeschaffung für den Druck- und Kuvertierbereich

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung: 3,224 Mio. Euro

Teilbetrag 2013: 1,190 Mio. Euro

Um die Verfügbarkeit der Systeme weiterhin zu gewährleisten, sind die im Rechenzentrum der Finanzverwaltung eingesetzten Druck- und Nachverarbeitungssysteme aufgrund ihrer langen Einsatzzeit und der darin erreichten Gesamtdruck- bzw. Verarbeitungsleistung zu ersetzen. Mit dem Betrag von 1,190 Mio. Euro sollen die neuen Maßnahmen im Jahr 2013 begonnen werden.

Unterteil 26 Ablösung EOR (SAG)

Gesamtkosten lt. Kostenschätzung: 1,4 Mio. Euro

Teilbetrag 2013: 0,4 Mio. Euro

Im Bereich der Produktionssteuerung des RZF ist aus wirtschaftlichen Gründen eine Ablösung des derzeitigen Produktionssteuerungssystems (EOR) bis Ende 2015 erforderlich. Mit dem Ansatz soll die Maßnahme im Jahr 2013 begonnen werden.

Unterteil 27 Systemmanagement (CA-Lizenzen)

Gesamtkosten lt. Kostenschätzung: 0,8925 Mio. Euro

Betrag 2013: 0,8925 Mio. Euro

Für einen gesicherten zentralen und dezentralen Produktionsbetrieb sind umfassende automatisierte Management- und Überwachungsfunktionen der gesamten Infrastruktur erforderlich. Mit dem Ansatz sollen diese Funktionen in 2013 erweitert werden.

Unterteil 28 ZeiZ

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung: 1,952 Mio. Euro

Betrag 2013: 0,142 Mio. Euro

Die aktuell eingesetzte Hardware für den Bereich Zeiterfassung und Zutrittssteuerung in der Finanzverwaltung ist überaltert und muss zwingend ersetzt werden. Ebenfalls

ersetzt werden müssen die eingesetzten Medien der Beschäftigten („Gleitzeitkarten“). In 52 Dienststellen muss zudem die vorhandene Verkabelung ergänzt werden. Die Gesamtmaßnahme beinhaltet auch die erforderlichen Dienstleistungen zur Installation und Konfiguration der Geräte sowie zum Anschluss an die bestehende Software. Mit dem Betrag von 0,142 Mio. Euro sollen die Maßnahmen im Jahr 2013 abgeschlossen werden.

Unterteil 29 Aufbau der Produktionsumgebung für den NRW-Einsatz von KONSENS-Produkten

Gesamtkosten lt. Kostenschätzung: 0.8 Mio. Euro
Betrag 2013: 0,8 Mio. Euro

Gegenstand des KONSENS-Vorhabens ist die länderübergreifende Neukonzeption der IT-gestützten Besteuerungsverfahren. Nach den Festlegungen der Länder sind die Betriebskosten der neuen IT-Verfahren vom jeweiligen Land zu tragen. Der Ansatz beinhaltet die notwendigen Aufwendungen für die Bereitstellung der in 2013 erforderlichen Betriebsumgebung (z. B. Hardwarebedarf).

Unterteil 30 Softwareanpassung von NRW-Verfahren für den Einsatz von KONSENS-Produkten

Gesamtkosten lt. Kostenschätzung: 1,75 Mio. Euro
Betrag 2013: 1,75 Mio. Euro

Der Einsatz der im KONSENS-Verfahren erstellten neuen IT-Produkte erfolgt abhängig von der Fertigstellung der IT-Teilprodukte in einem Zeitraum von mehreren Jahren. In der Übergangszeit muss ein Zusammenspiel mit den existierenden NRW IT-Produkten gewährleistet sein. Dazu sind Anpassungen in den derzeit eingesetzten Anwendungsprogrammen erforderlich. Mit dem Ansatz soll die Maßnahme in 2013 begonnen werden.

Einnahmen / Ausgaben
12 100

Unterteil 31 Umsetzung des Projekts RZF-Plus

Gesamtkosten lt. Kostenschätzung: 1,0361 Mio. Euro

Betrag 2013: 1,0361 Mio. Euro

Im Rahmen des Projektes RZF-Plus (Transformation des RZF zu einem leistungsfähigeren IT-Dienstleister, der den bestehenden und zukünftigen Anforderungen der IT-Unterstützung der Landesfinanzverwaltung besser gerecht wird und der im Verbund der KONSENS-Rechenzentren konkurrenzfähig ist) werden im RZF ein Kunden- und Anforderungsmanagement, ein Auftragsmanagement und ein Architekturmanagement neu aufgebaut. Die Kosten beinhalten die notwendigen Aufwendungen für externe Dienstleistungsunterstützung und Softwareprodukte, die im Rahmen der Realisierung erforderlich sind. Mit dem Ansatz sollen die Maßnahmen in 2013 durchgeführt werden.

Unterteil 32 IT-Beschaffungsmaßnahmen für die Aus- und Fortbildungseinrichtungen

Für Beschaffungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von bis zu 500.000 Euro werden im Haushalt 2013 insgesamt 0,3 Mio. Euro veranschlagt.

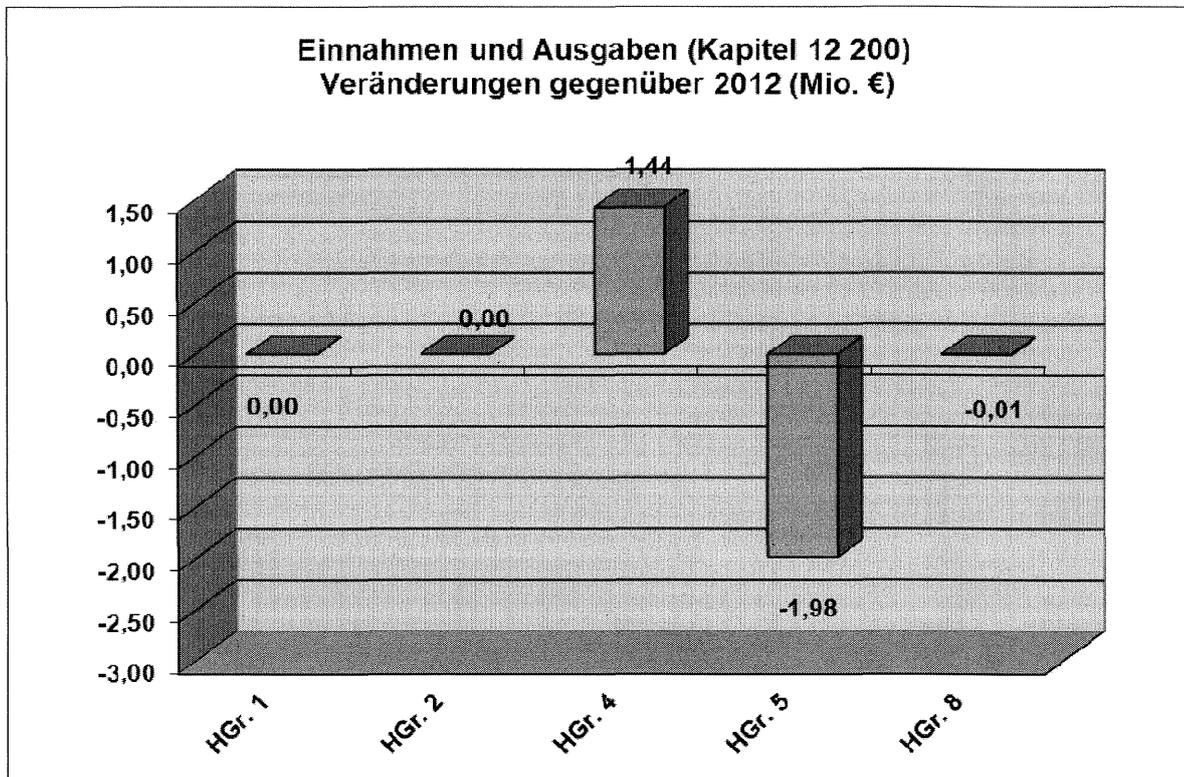
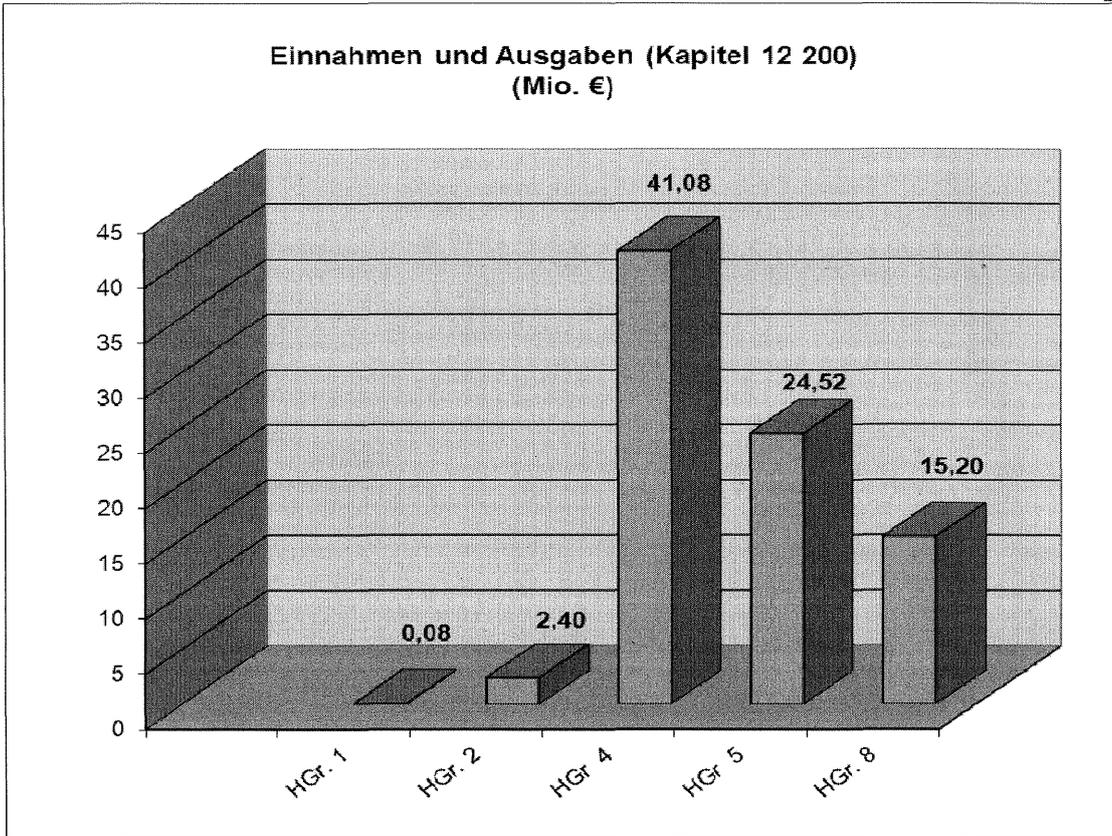
H.

Kapitel 12 200

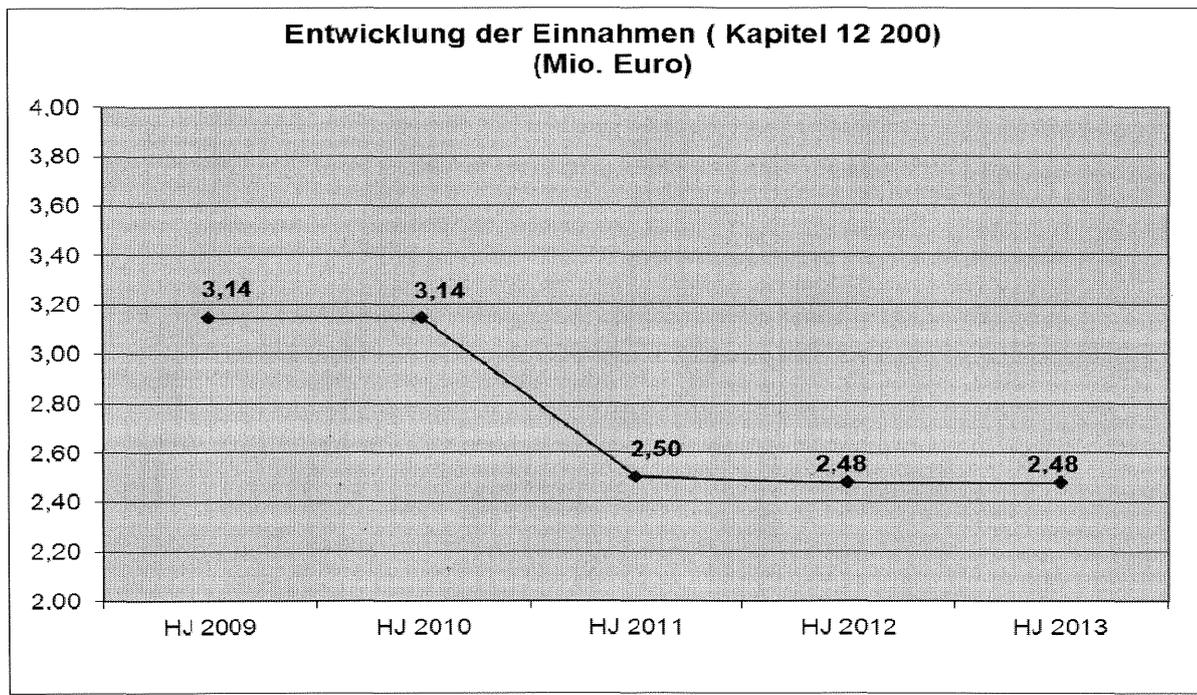
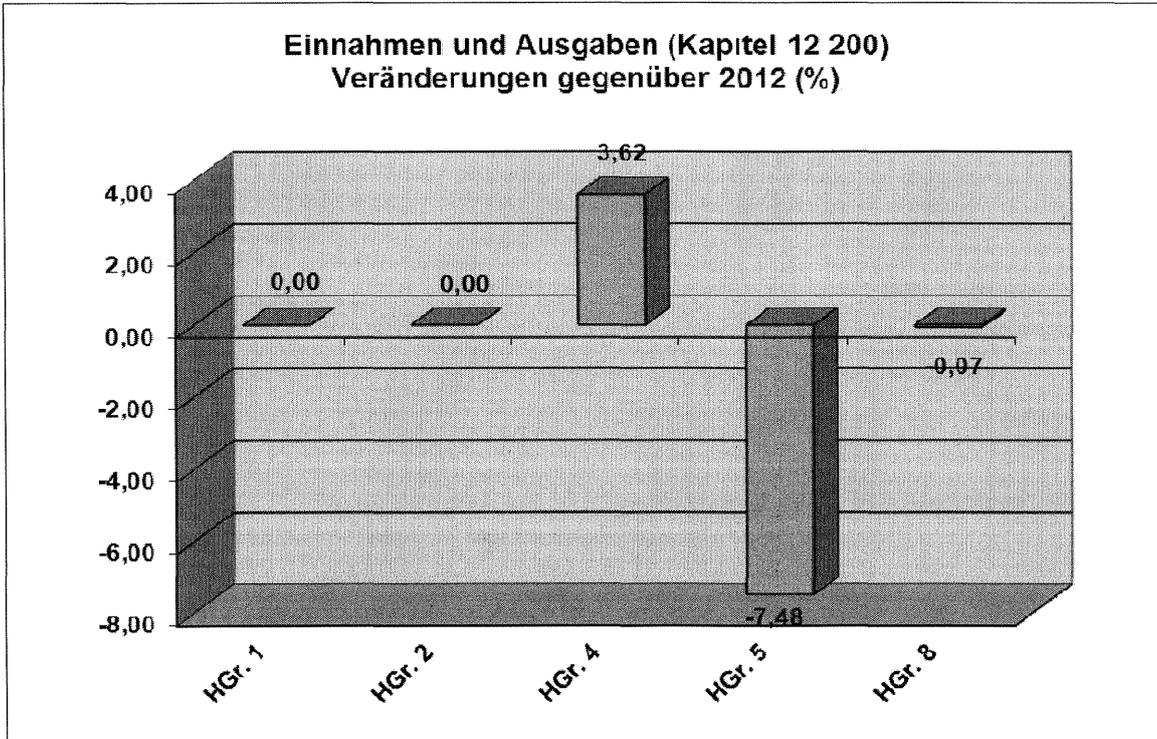
- Landesamt für Besoldung und Versorgung des Landes NRW -

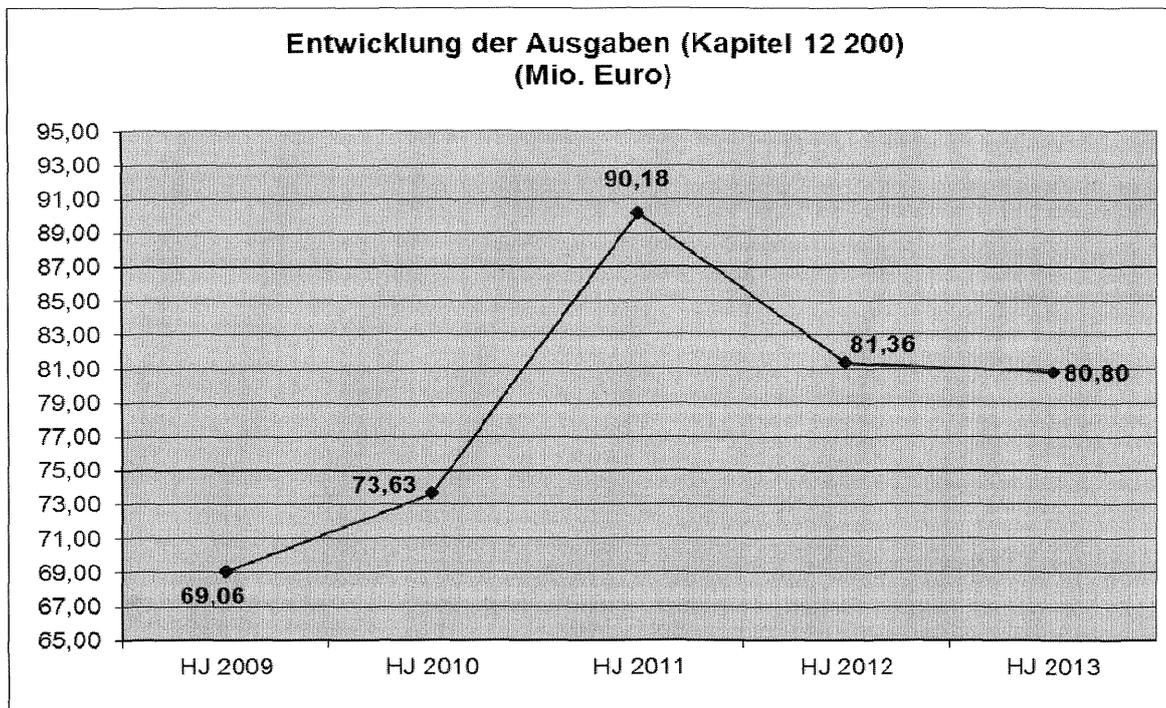
Veranschlagt sind unveränderte Einnahmen in Höhe von rd. 2,48 Mio. Euro und Ausgaben in Höhe von rd. 80,80 Mio. Euro (- 0,56 Mio. Euro). Gegenüber dem Haushalt 2012 sinken die Ausgaben um 0,68 %.

Bezeichnung	Entwurf 2013 (Mio. €)	Haushalt 2012 (Mio. €)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
			absolut (Mio. €)	in %
Einnahmen (HGr. 1)	0,08	0,08	0,00	0,00
Einnahmen (HGr. 2)	2,40	2,40	0,00	0,00
Gesamteinnahmen	2,48	2,48	0,00	0,00
Personalausgaben (HGr. 4)	41,08	39,64	1,44	3,62
Sächl. Verwaltungsausgaben (HGr. 5)	24,52	26,51	-1,98	-7,48
Ausgaben für Investitionen (HGr. 8)	15,20	15,21	-0,01	-0,07
Gesamtausgaben	80,80	81,36	-0,56	-0,68



Einnahmen / Ausgaben
12 200





Einnahmen

Titel 261 10 – Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland

Aufgrund bereits abgeschlossener bzw. noch abzuschließender Vereinbarungen mit den folgenden Institutionen über die im LBV durchgeführten Zahlfallbearbeitungen sind Kostenerstattungen in Höhe von insgesamt 2.399.000 Euro veranschlagt:

- Landesbetrieb Straßenbau NRW
- Universitätskliniken (teilweise)
- Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
- Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
- Sonstige kleinere Institutionen.

Ausgaben

Allgemeines

Das Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW ist Projektmodell für den Produkthaushalt im Geschäftsbereich des Finanzministeriums. Im Haushaltsgesetz sind Regelungen zur Gesamtausgabenbudgetierung aufgenommen, die für Produkthaushalte Anwendung finden.

Titel 518 04 – Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW

Die Ansätze für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW sind auf der Basis des Sollansatzes 2012 fortgeschrieben worden.

Titel 545 10 – Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement

Die für den gesamten Geschäftsbereich des Finanzministeriums vorgesehenen Haushaltsmittel für Maßnahmen des Arbeitsschutzes und des Gesundheitsmanagements sind zentral im Kapitel 12 020 Titel 545 10 veranschlagt. Notwendige Bedarfe in den jeweiligen Kapiteln des Einzelplans 12 werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs aus dem Verstärkungstitel zur Verfügung gestellt.

Einnahmen / Ausgaben
12 200

Titelgruppe 78 - Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau

Die bei Kapitel 12 200 Titel 812 78 dargestellten Vorhaben sind Ausfluss eines Organisationsgutachtens.

Titel 812 78 – Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen

Der Ansatz in Höhe von 13,0 Mio. Euro ist erforderlich, um das Projekt „Einführung eines neuen Bezügeverfahrens auf der Basis einer Standardsoftware (NRWave)“ im Haushaltsjahr 2013 fortzuführen.

Unterteil 1 - Einführung eines neuen Bezügeverfahrens auf der Basis einer Standardsoftware

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung: 67,7584 Mio. Euro und lt. Kostenschätzung: 3,4253 Mio. Euro
Betrag 2013: 11,6763 Mio. Euro

Das seit dem Jahr 1975 im LBV eingesetzte Programm zur Berechnung und Zahlbarmachung der Bezüge soll wegen seiner veralteten technologischen Basis durch ein neues Bezügeverfahren, das auf der Basis einer Standardsoftware beruht, ersetzt werden. Mit dem für das Haushaltsjahr 2013 veranschlagten Betrag soll die Maßnahme fortgeführt und abgeschlossen werden.

Unterteil 2 - Anbindung des neuen Bezügeverfahrens an die Anwendungsintegrationsplattform

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung: 2,689 Mio. Euro
Betrag 2013: 0,0088 Mio. Euro

Für die Zugangssteuerung zu den im LBV eingesetzten IT-Verfahren wurde eine sog. Anwendungsintegrationsplattform (AIP) entwickelt, die es dem Nutzer ermöglicht, nach einer einmaligen Authentifizierung, auf alle seinen Rechten entsprechenden

Einnahmen / Ausgaben
12 200

Anwendungen und Dateien zuzugreifen. In dieses System muss auch das neue Bezügeverfahren eingebunden werden. Mit dem für das Haushaltsjahr 2013 veranschlagten Betrag soll die Maßnahme fortgeführt und abgeschlossen werden.

Unterteil 3 - Unterstützungsleistungen für die Stabsstelle Gesamtprojektsteuerung im LBV

Gesamtkosten lt. Kostenermittlung: 3,0265 Mio. Euro

Betrag 2013: 1,3149 Mio. Euro

Die Aufgabe der Stabsstelle ist die projekt- und verfahrensübergreifende fachliche und technische Koordination der Projekte im LBV sowie das projektübergreifende Qualitätsmanagement und das Projektbüro. Zur Unterstützung der Gesamtprojektsteuerung wird eine externe Beratung benötigt. Mit dem für das Haushaltsjahr 2013 veranschlagten Betrag soll die Maßnahme fortgeführt und abgeschlossen werden.

Titelgruppe 81 - Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

Allgemeines

In dieser Titelgruppe sind Beschaffungs-, Installations- und Wartungsmaßnahmen im IT-Bereich zusammengefasst.

Titel 511 81 – Geschäftsbedarf und Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände für die Datenverarbeitung

Ursächlich für die Erhöhung des Ansatzes auf 0,7005 Mio. Euro sind die Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme von PEM-Kräften im Rahmen des Personaleinsatzmanagements.

Titel 812 81 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software

Der vorgesehene Ansatz dient der Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von IT-Geräten sowie von neuer Software und Upgrades vorhandener Software.

Produkthaushalt

Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW

Seit dem Haushaltsjahr 2006 gehört das Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW zu den Behörden, für die im Rahmen eines Modellprojektes ein Produkthaushalt erstellt wird.

Folgende Produktgruppen wurden definiert, die durch Kennzahlen erläutert sind:

- Zahlfall Besoldung
- Zahlfall Kindergeld
- Zahlfall Entgelte
- Zahlfall Versorgung
- Beihilfebescheid

Die Kosten und Erlöse für diese Produktgruppen sind aus der Kosten- und Leistungsrechnung abgeleitet. Die Kosten für die Erstellung eines neuen Bezügeverfahrens sind nicht in den in Frage kommenden ersten vier Produktgruppen verrechnet.

Vielmehr werden die Kosten für dieses Vorhaben als „Projektmaßnahme“ gesondert ausgewiesen.

I.

Kapitel 12 300

- Ehemaliges Landesamt für Personaleinsatzmanagement -

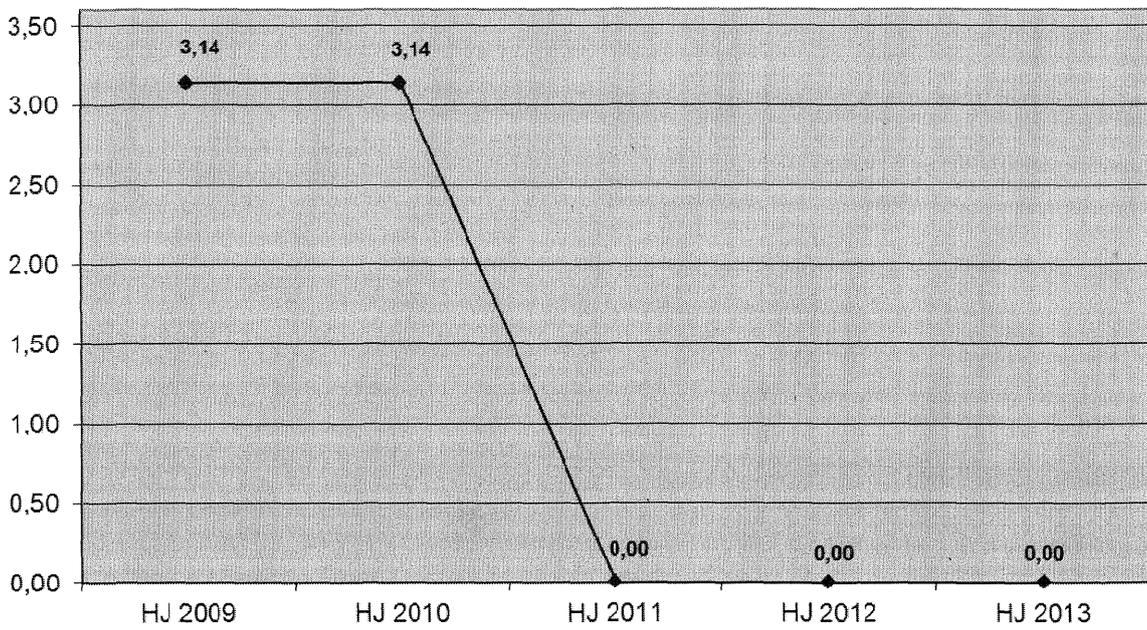
Das Gesetz über das Personaleinsatzmanagement NRW ist mit Ablauf des 30.06.2012 außer Kraft getreten.

Nach Auflösung des Landesamtes für Personaleinsatzmanagement werden die laufenden Projekte des Personaleinsatzmanagements ab 01.07.2012 im Finanzministerium NRW weitergeführt. Die zur Fortführung der Projekte erforderlichen Haushaltsmittel sind deshalb im Haushaltsvollzug 2012 von Kapitel 12 300 nach Kapitel 12 020 Titelgruppe 70 gemäß § 50 Abs. 1 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG umgesetzt worden.

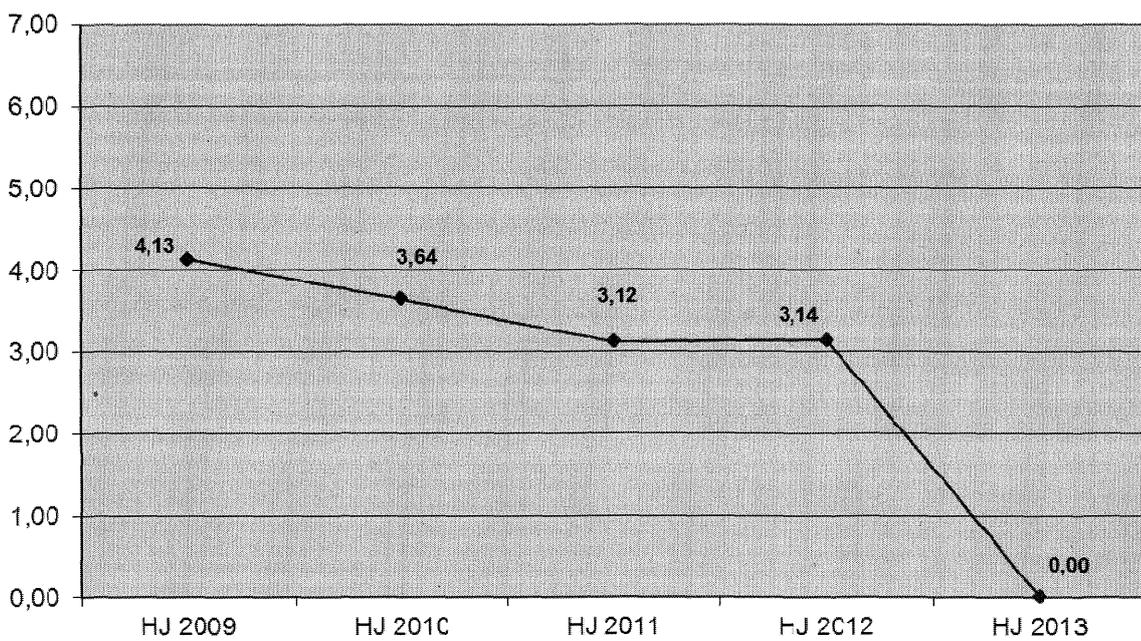
Das Kapitel wird aus haushaltstechnischen Gründen beibehalten.

Bezeichnung	Entwurf 2013 (Mio. €)	Haushalt 2012 (Mio. €)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
			absolut (Mio. €)	in %
Einnahmen (HGr. 1)	0,00	0,00	0,000	0,00
Einnahmen (HGr. 2)	0,00	0,00	0,000	0,00
Gesamteinnahmen	0,00	0,00	0,000	0,00
Personalausgaben (HGr. 4)	0,00	2,23	-2,229	-100,00
Sächl. Verwaltungsausgaben (HGr. 5)	0,00	0,79	-0,787	-100,00
Ausgaben für Investitionen (HGr. 8)	0,00	0,13	-0,125	-100,00
Gesamtausgaben	0,00	3,14	-3,14	-100,00

Entwicklung der Einnahmen (Kapitel 12 300)
(Mio. Euro)



Entwicklung der Ausgaben (Kapitel 12 300)
(Mio. Euro)



Ausgaben

In das Kapitel 12 020 Titelgruppe 70 sind folgende Umsetzungen bzw. Verlagerungen im Sinne des § 50 Abs. 1 LHO in Verbindung mit § 6 Abs. 7 HG vorgenommen worden:

- Titel 511 01: 50.000 Euro nach Kapitel 12 020 Titel 547 70
- Titel 514 01: 5.000 Euro nach Kapitel 12 020 Titel 547 70
- Titel 517 01: 125.000 Euro nach Kapitel 12 020 Titel 517 70
- Titel 518 01: 320.000 Euro nach Kapitel 12 020 Titel 547 70
- Titel 518 02: 5.000 Euro nach Kapitel 12 020 Titel 547 70
- Titel 519 03: 5.000 Euro nach Kapitel 12 020 Titel 519 70
- Titel 525 01: 30.000 Euro nach Kapitel 12 020 Titel 547 70
- Titel 526 01: 50.000 Euro nach Kapitel 12 020 Titel 547 70
- Titel 526 02: 50.000 Euro nach Kapitel 12 020 Titel 547 70
- Titel 527 01: 60.000 Euro nach Kapitel 12 020 Titel 547 70
- Titel 527 02: 1.000 Euro nach Kapitel 12 020 Titel 547 70
- Titel 531 12: 1.000 Euro nach Kapitel 12 020 Titel 531 70
- Titel 811 01: 15.000 Euro nach Kapitel 12 020 Titel 811 70
- Titel 812 00: 30.000 Euro nach Kapitel 12 020 Titel 812 70
- Titel 511 81: 20.000 Euro nach Kapitel 12 020 Titel 547 70
- Titel 525 81: 5.000 Euro nach Kapitel 12 020 Titel 547 70
- Titel 538 81: 60.000 Euro nach Kapitel 12 020 Titel 547 70
- Titel 812 81: 80.000 Euro nach Kapitel 12 020 Titel 812 70.

J.

Kapitel 12 310

- Ehemaliges Landesamt für Personaleinsatzmanagement – PEM-Kräfte -

Das Gesetz über das Personaleinsatzmanagement NRW ist mit Ablauf des 30.06.2012 außer Kraft getreten.

Nach Auflösung des Landesamtes für Personaleinsatzmanagement wird das Projekt des Personaleinsatzmanagements „Vorfahrt für Weiterbeschäftigung“ ab 01.07.2012 im Finanzministerium NRW weitergeführt. Die zur Fortführung des Projekts erforderlichen Haushaltsmittel sind deshalb im Haushaltsvollzug 2012 von Kapitel 12 310 nach Kapitel 12 020 Titelgruppe 64 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG umgesetzt worden.

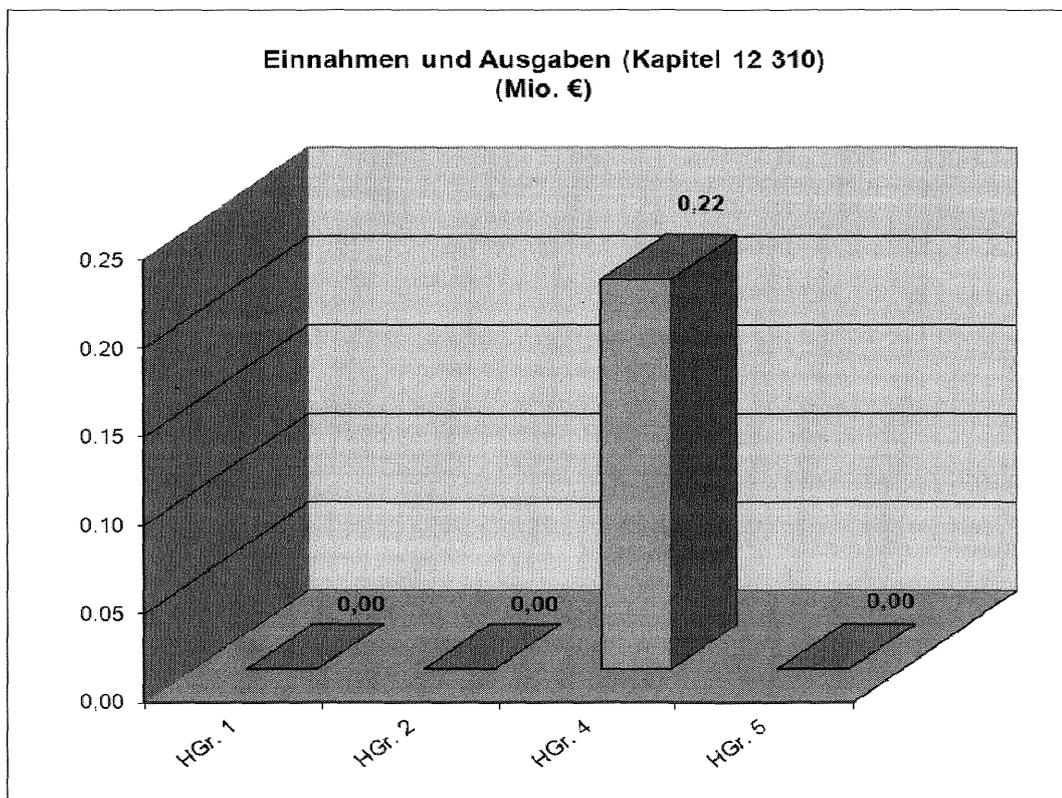
Das Kapitel enthält in 2013 nur noch die Personalausgaben für PEM-Kräfte des Arbeitnehmerbereichs, die sich zum Zeitpunkt der Auflösung des Landesamtes für Personaleinsatzmanagements bereits in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befunden haben. Bis zu deren Ausscheiden werden die Personalausgaben und Stellen im Kapitel 12 310 nachgewiesen.

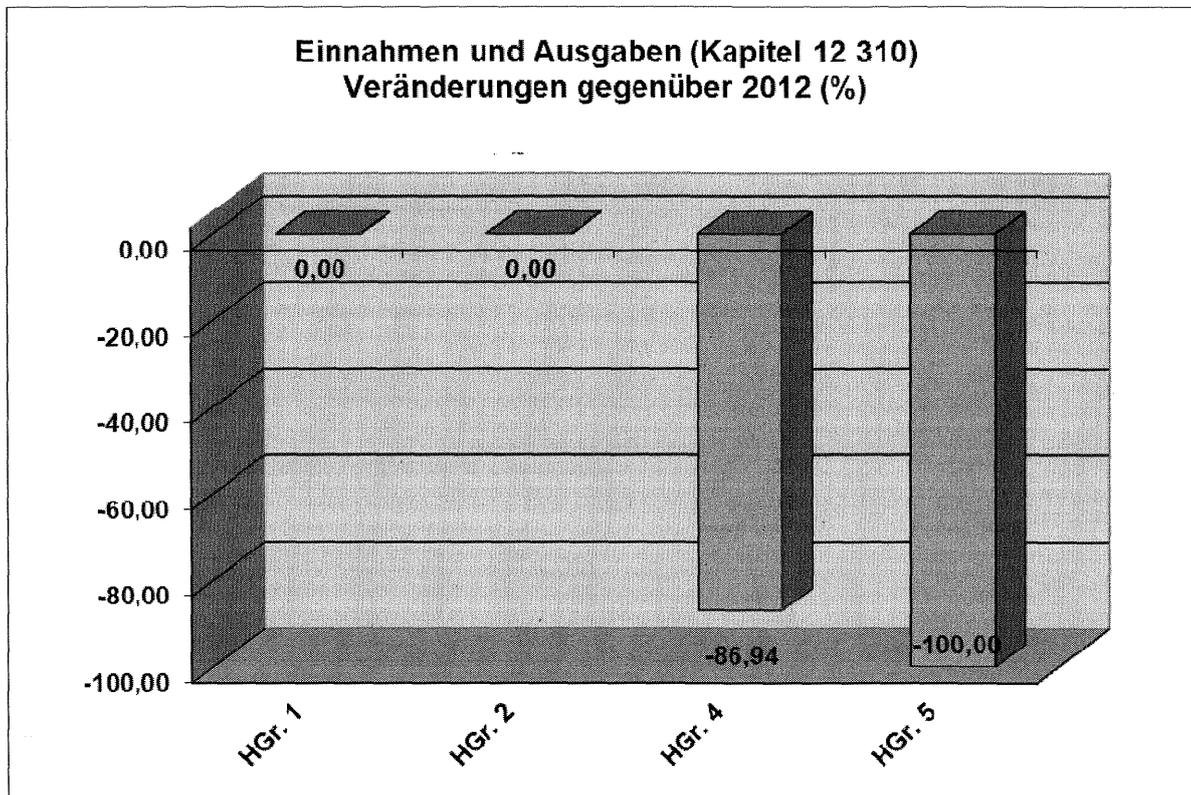
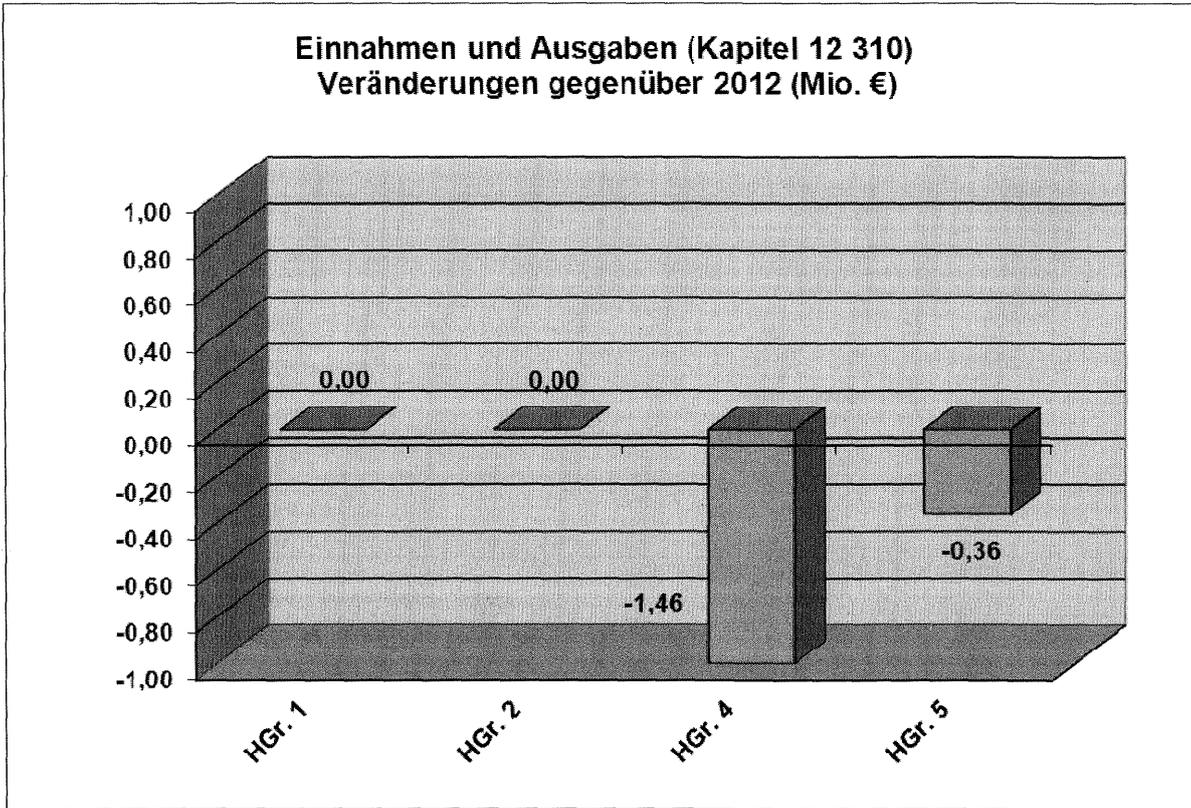
Das Kapitel 12 310 wird darüber hinaus auch aus haushaltstechnischen Gründen beibehalten.

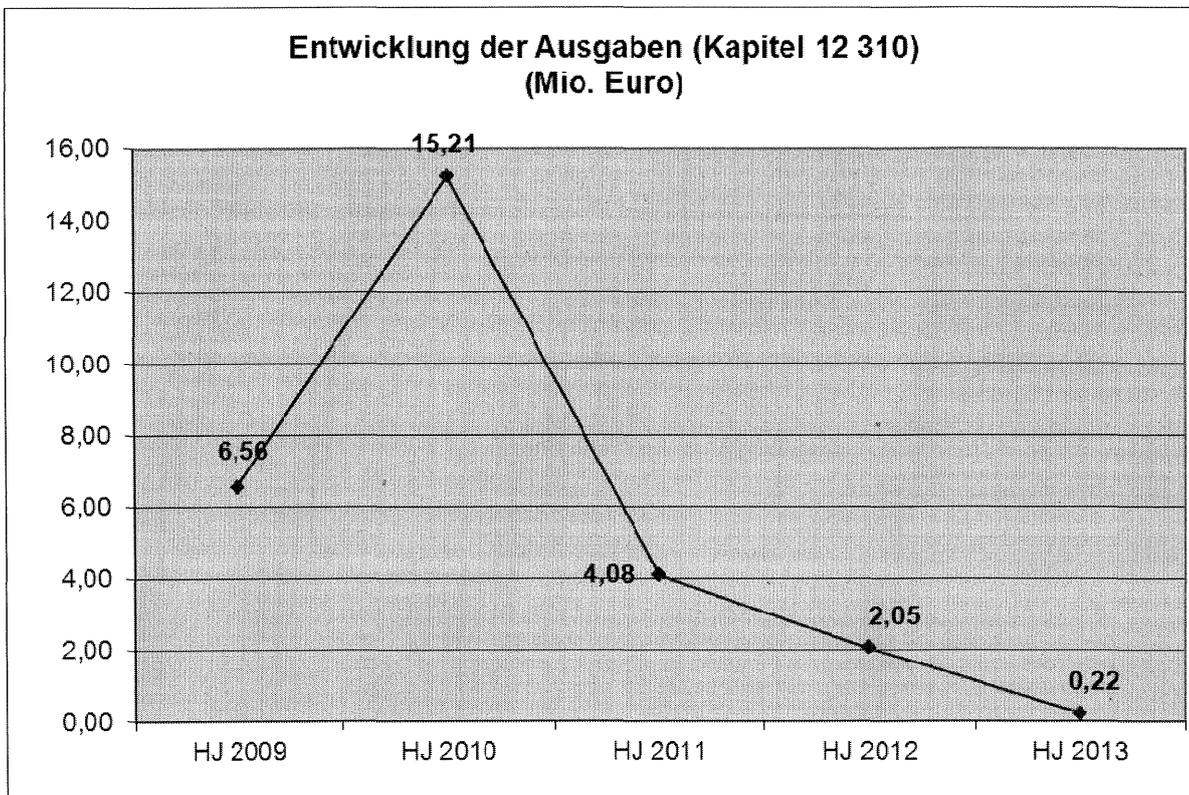
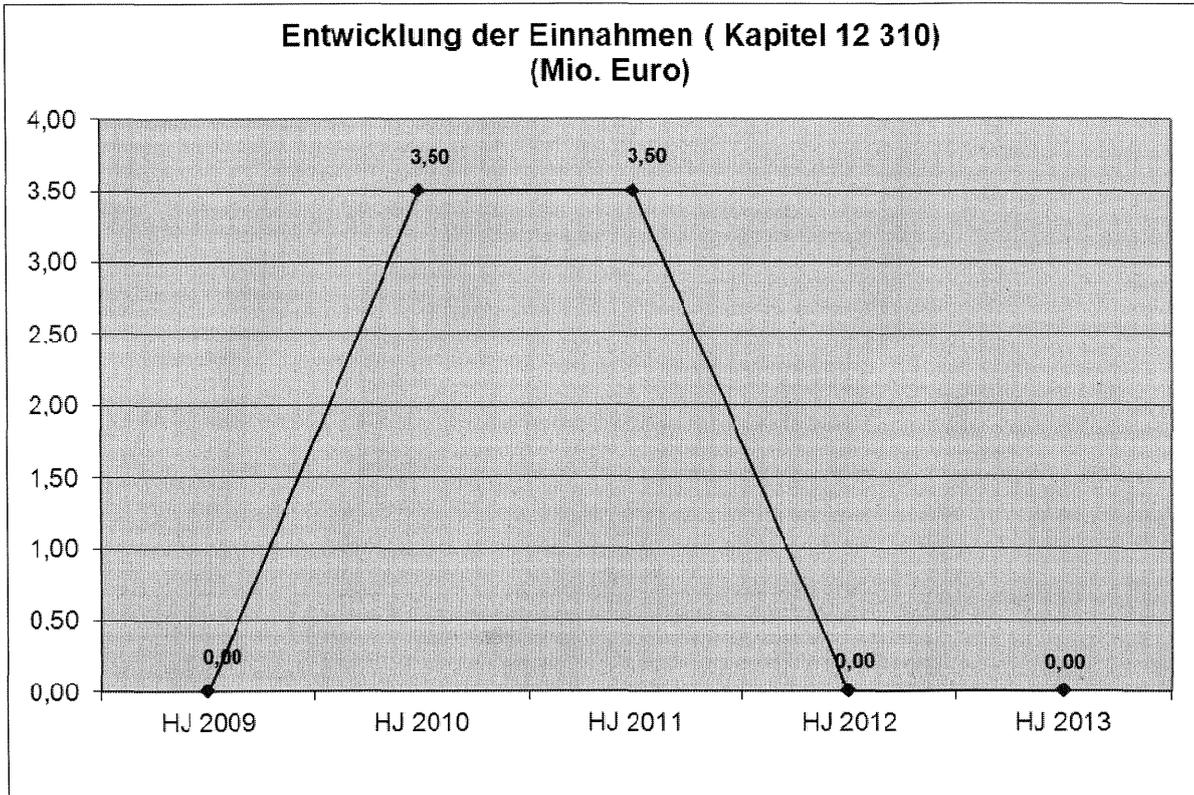
Einnahmen / Ausgaben
12 310

Veranschlagt sind Ausgaben in Höhe von rd. 0,22 Mio. Euro (- 1,83 Mio. Euro). Gegenüber dem Haushalt 2012 sinken die Ausgaben um 89,25 %.

Bezeichnung	Entwurf 2013 (Mio. €)	Haushalt 2012 (Mio. €)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
			absolut (Mio. €)	in %
Einnahmen (HGr. 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen (HGr. 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamteinnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Personalausgaben (HGr. 4)	0,22	1,68	-1,46	-86,94
Sächl. Verwaltungsausgaben (HGr. 5)	0,00	0,36	-0,36	-100,00
Gesamtausgaben	0,22	2,05	-1,83	-89,25







Einnahmen / Ausgaben
12 310

Ausgaben

Titelgruppe 64 – Projekt „Vorfahrt für Weiterbeschäftigung“

Nach Kapitel 12 020 Titel 525 64 sind die bisherigen Ansatzmittel des Titels 525 64 gemäß § 50 LHO in Verbindung mit § 6 Abs. 7 HG umgesetzt worden.

Einnahmen / Ausgaben
12 400

K.

Kapitel 12 400

- Landesamt für Finanzen -

Das zu errichtende Landesamt für Finanzen ist eine Landesoberbehörde im Sinne des § 6 Abs. 1 LOG. Das Kapitel ist vorsorglich ausgebracht.

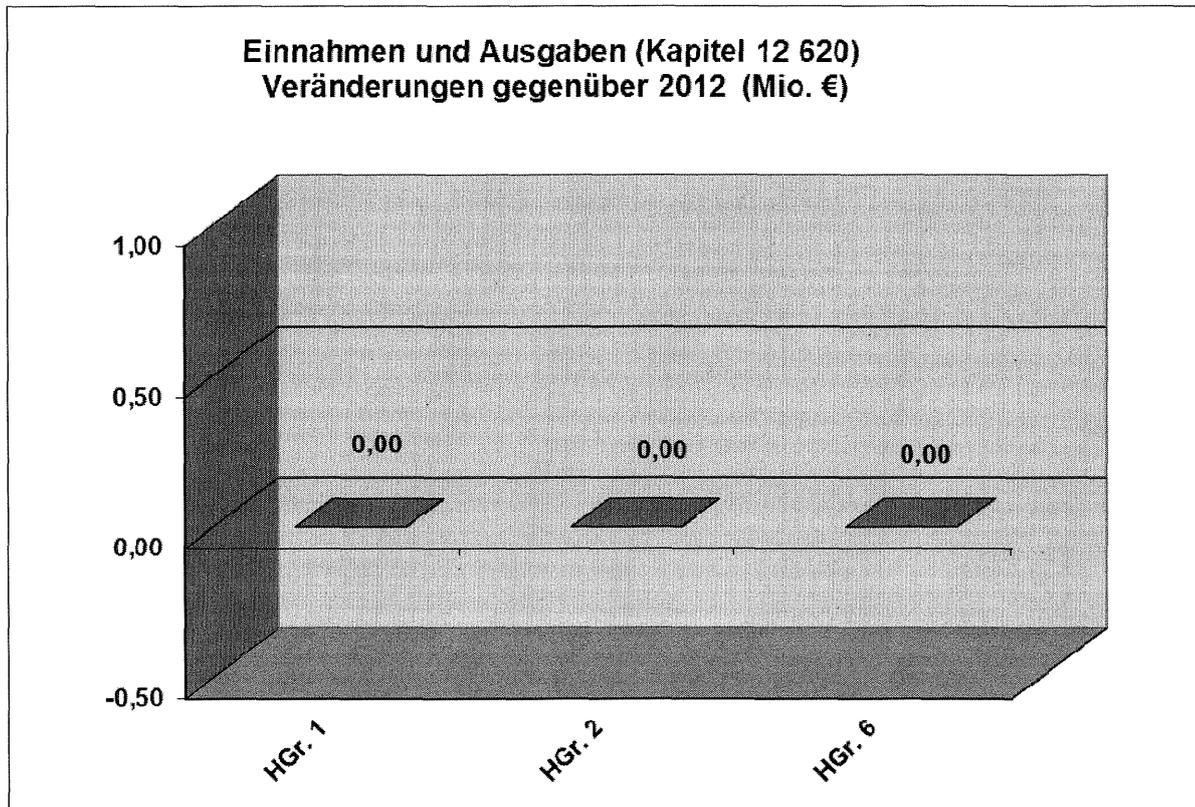
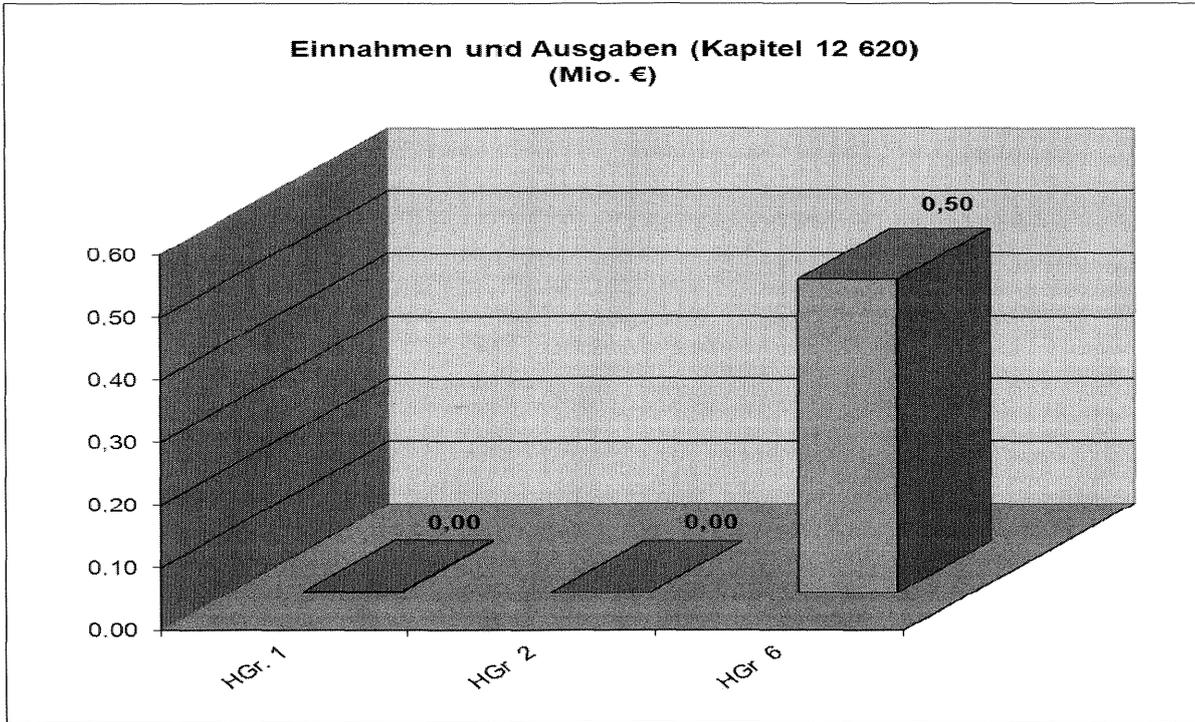
L.

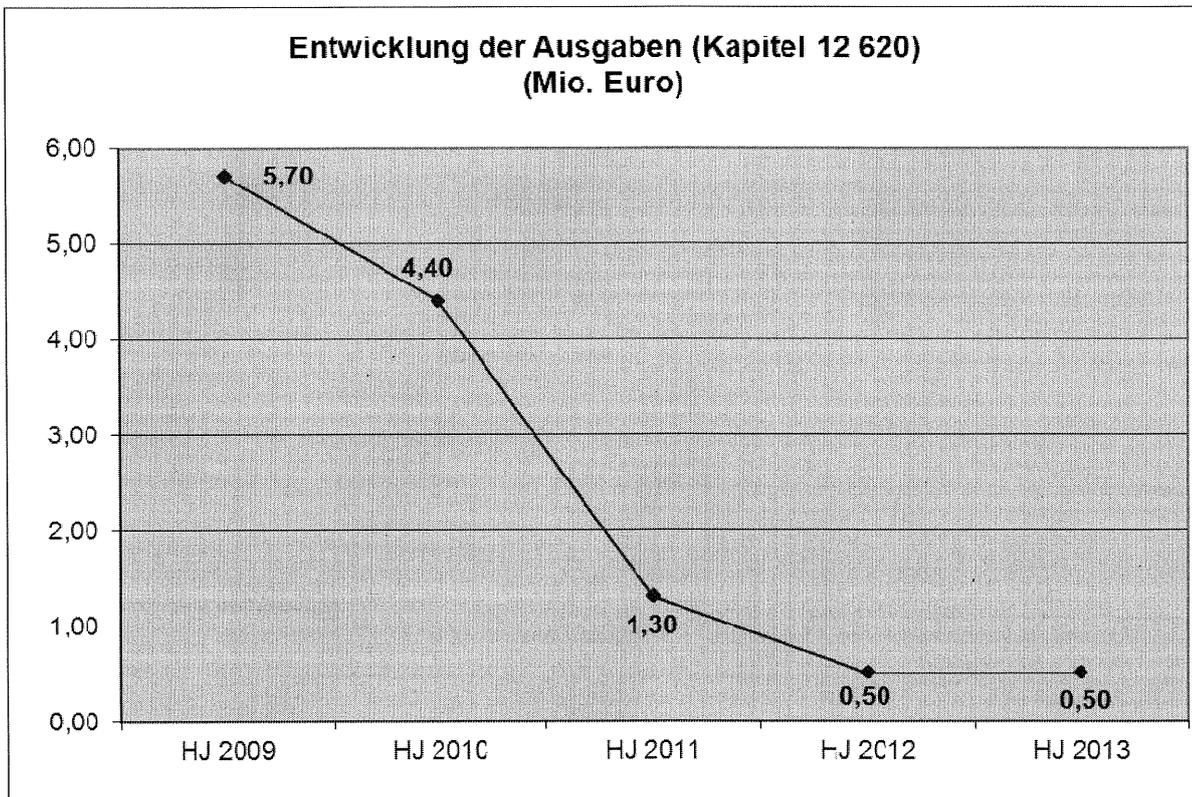
Kapitel 12 620

- Lastenausgleichsverwaltung -

Veranschlagt sind Einnahmen von 1.800 Euro (+ - 0 Euro) und Ausgaben in Höhe von rd. 0,5005 Mio. Euro (- 0,8 Mio. Euro). Gegenüber dem Haushalt 2012 ergeben sich keine Änderungen.

Bezeichnung	Entwurf 2013 (Mio. €)	Haushalt 2012 (Mio. €)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
			absolut (Mio. €)	in %
Einnahmen (HGr. 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen (HGr. 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamteinnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse (HGr. 6)	0,50	0,50	0,00	0,00
Gesamtausgaben	0,50	0,50	0,00	0,00





Einnahmen/Ausgaben

Keine Besonderheiten.

Einnahmen / Ausgaben
12 700

M.

Kapitel 12 700

**Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-
Westfalen (BLB NRW)/ Liegenschaftsvermögen**

Allgemeines

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurde mit dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW“ (Bau- und Liegenschaftsbetriebsgesetz - BLBG-) zum 01.01.2001 gegründet. Er ist ein teilrechtsfähiges Sondervermögen, das für den Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken, sowie für Neubauten und Werterhaltung des Liegenschaftsvermögens eigenverantwortlich zuständig ist. Ihm obliegt ferner die Wertschöpfung durch Bewirtschaftung, die Entwicklung und die Vermarktung seiner Grundstücke.

Der Betrieb wird nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Der für den Betrieb erstellte Wirtschaftsplan ist dem Haushaltsplan als Beilage 2 beigefügt.

Mit dem Gesetz zur Schaffung von mehr Transparenz in öffentlichen Unternehmen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 17.12.2009 (Transparenzgesetz) wurde u.a. die LHO dahingehend geändert, dass nach §§ 65b, 65a LHO bei Sondervermögen, die unternehmerisch tätig sind, die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Bezüge jedes einzelnen Mitglieds der Geschäftsführung, des Aufsichtsrats, des Beirates

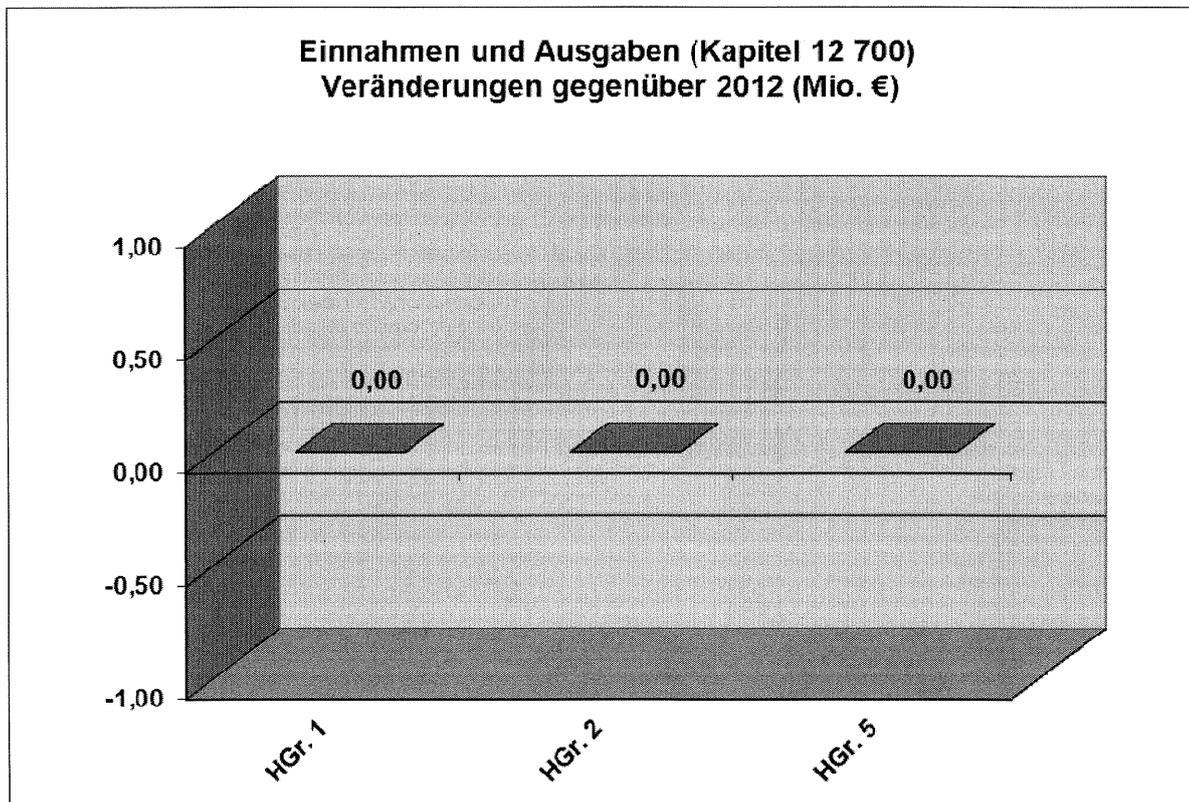
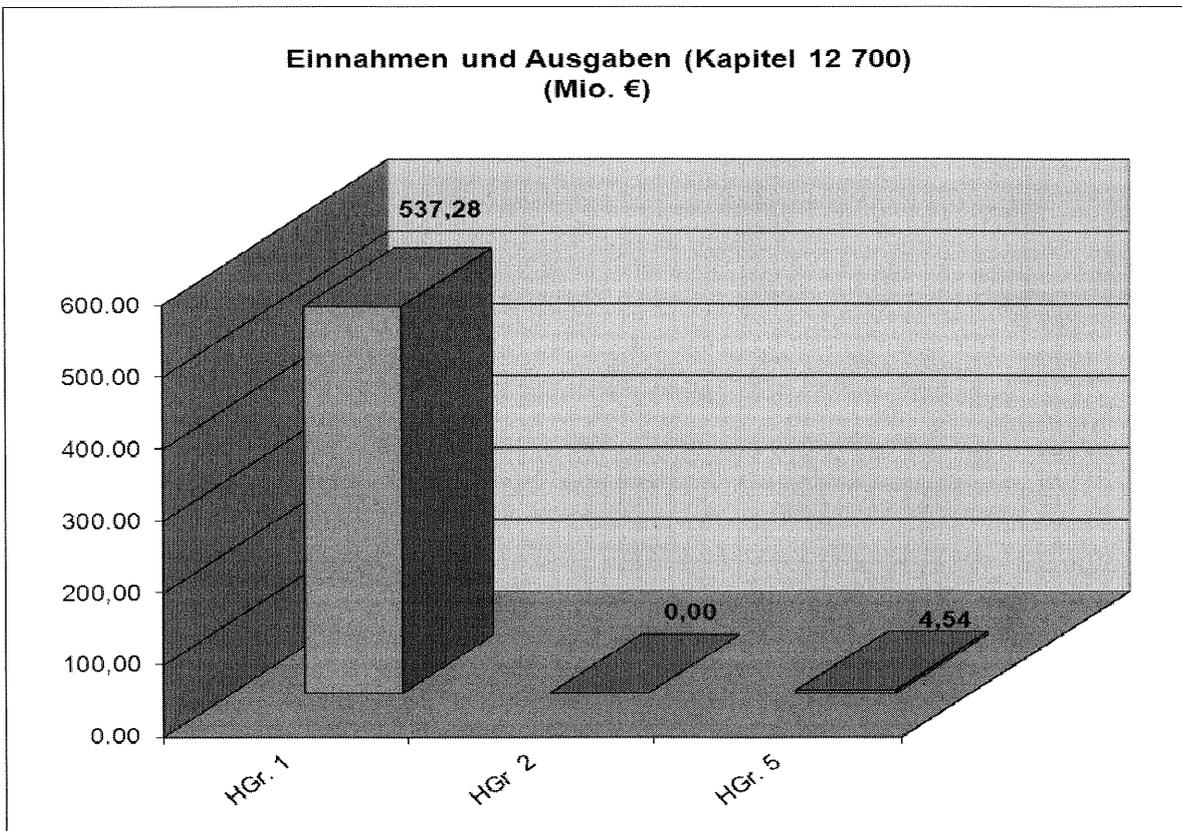
Einnahmen / Ausgaben
12 700

oder einer ähnlichen Einrichtung unter Namensnennung, aufgeteilt nach erfolgsunabhängigen und erfolgsbezogenen Komponenten sowie Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung im Anhang des Jahresabschlusses gesondert veröffentlicht werden.

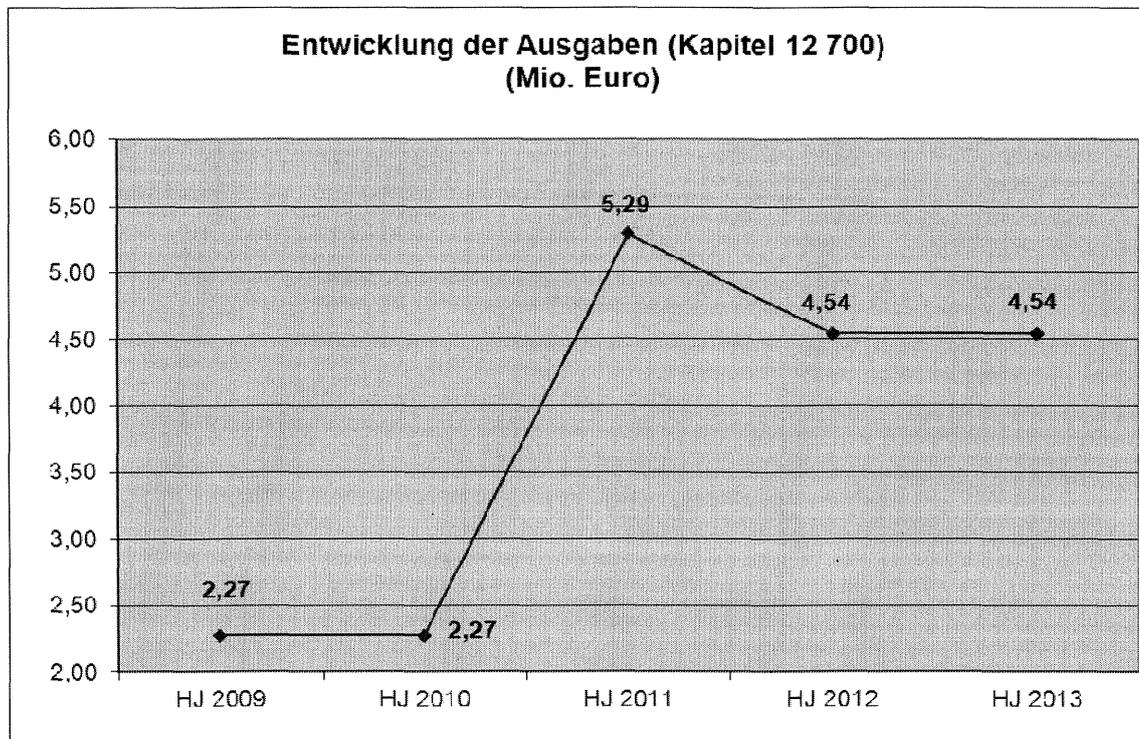
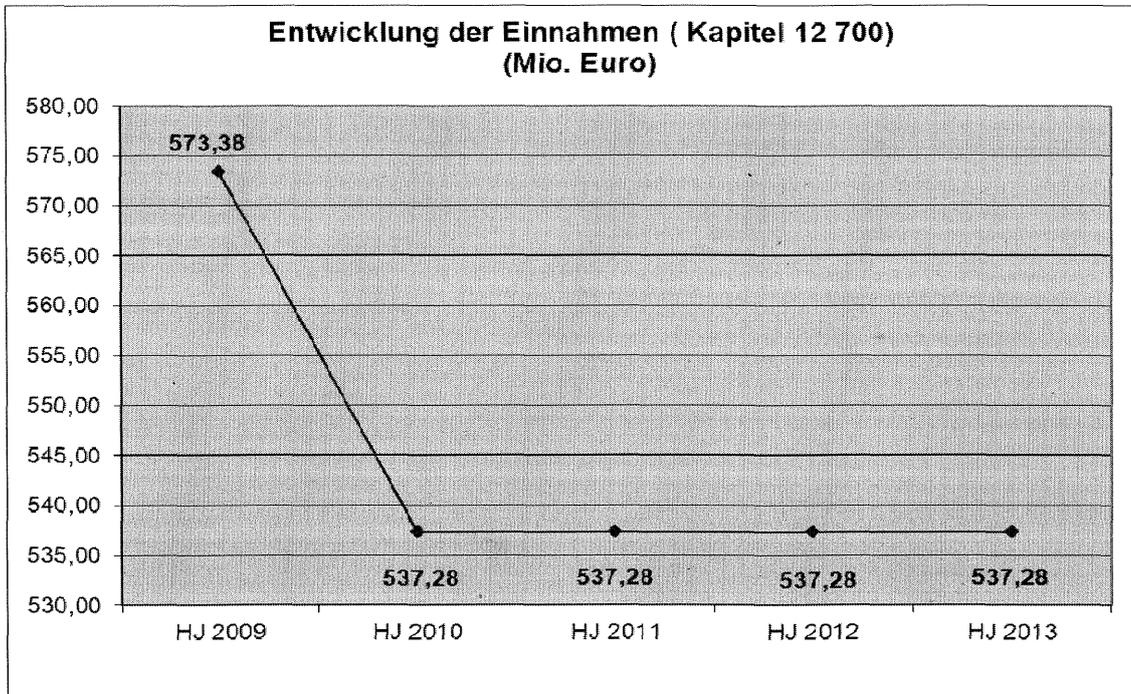
Nach § 117 LHO sind die § 65a, 65b LHO erstmals auf Jahresabschlüsse für das nach dem 31. Dezember 2009 beginnende Geschäftsjahr anzuwenden. Da der BLB NRW unternehmerisch tätig ist, werden beginnend mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2010 die Vergütungen der Geschäftsführer sowie der Verwaltungsratsmitglieder im Anhang des Jahresabschlusses individualisiert veröffentlicht.

Im Kapitel 12 700 sind Einnahmen in Höhe von 537,28 Mio. Euro und Ausgaben in Höhe von 4,54 Mio. Euro veranschlagt. Gegenüber dem Haushalt 2012 bleiben die Einnahmen und Ausgaben unverändert.

Bezeichnung	Entwurf 2013 (Mio. €)	Haushalt 2012 (Mio. €)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
			absolut (Mio. €)	in %
Einnahmen (HGr. 1)	537,28	537,28	0,00	0,00
Einnahmen (HGr. 2)	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
Gesamteinnahmen	537,28	537,28	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungsausgaben (HGr. 5)	4,54	4,54	0,00	0,00
Gesamtausgaben	4,54	4,54	0,00	0,00



Einnahmen / Ausgaben
12 700



Einnahmen / Ausgaben
12 700

Einnahmen

Titel 161 00 – Einnahmen aus der Finanzierungsanlastung

Veranschlagt sind die Zinsen aus dem Darlehensvertrag, der zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW zum Ausgleich des in § 2 Abs. 3 BLBG geforderten Wertersatzes für die vom Land NRW übertragenen Grundstücke geschlossen wurde. Mit fortschreitender Tilgung reduzieren sich die Zinseinnahmen entsprechend.

Titel 182 10 – Darlehensrückflüsse (planmäßige Tilgungen)

Veranschlagt sind die aus dem Annuitätendarlehen resultierenden planmäßigen Tilgungen.

Ausgaben

Titel 517 12 – Dienstleistungsentgelt (Zentrales Gebäudemanagement)

Veranschlagt ist das an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW zu zahlende Entgelt für das zentralisierte Gebäudemanagement (einschließlich externer Qualitätssicherung der Reinigungsleistungen) in Höhe von 4,541 Mio. Euro.

Einnahmen / Ausgaben
12 900

M.

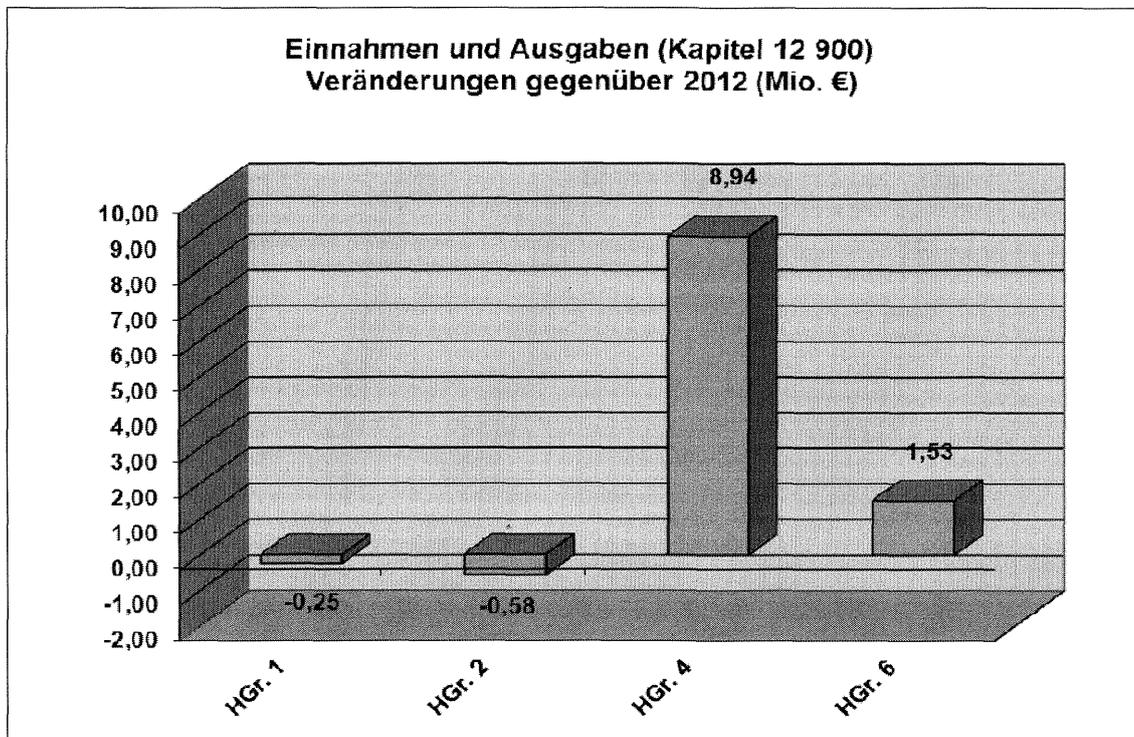
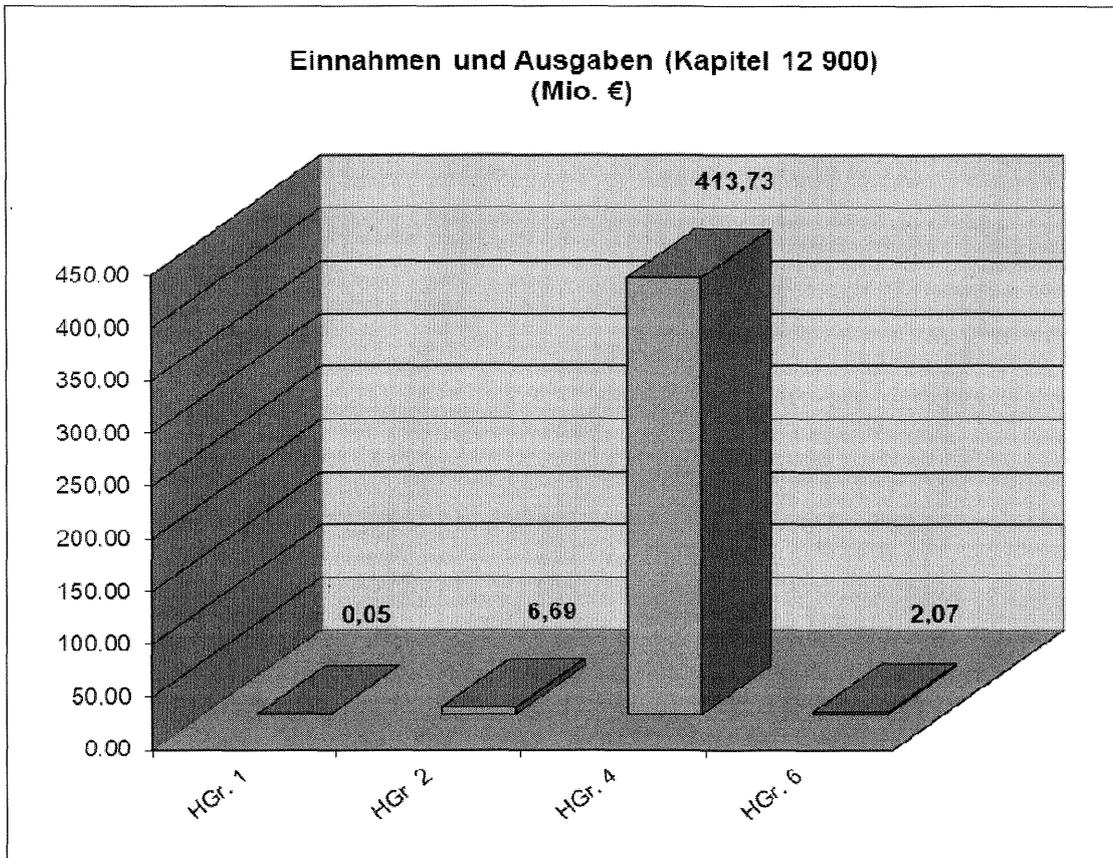
Kapitel 12 900

**Versorgung der Beamten des Landes,
der früheren Länder Preußen und Lippe,
des früheren Reiches
sowie deren Hinterbliebenen**

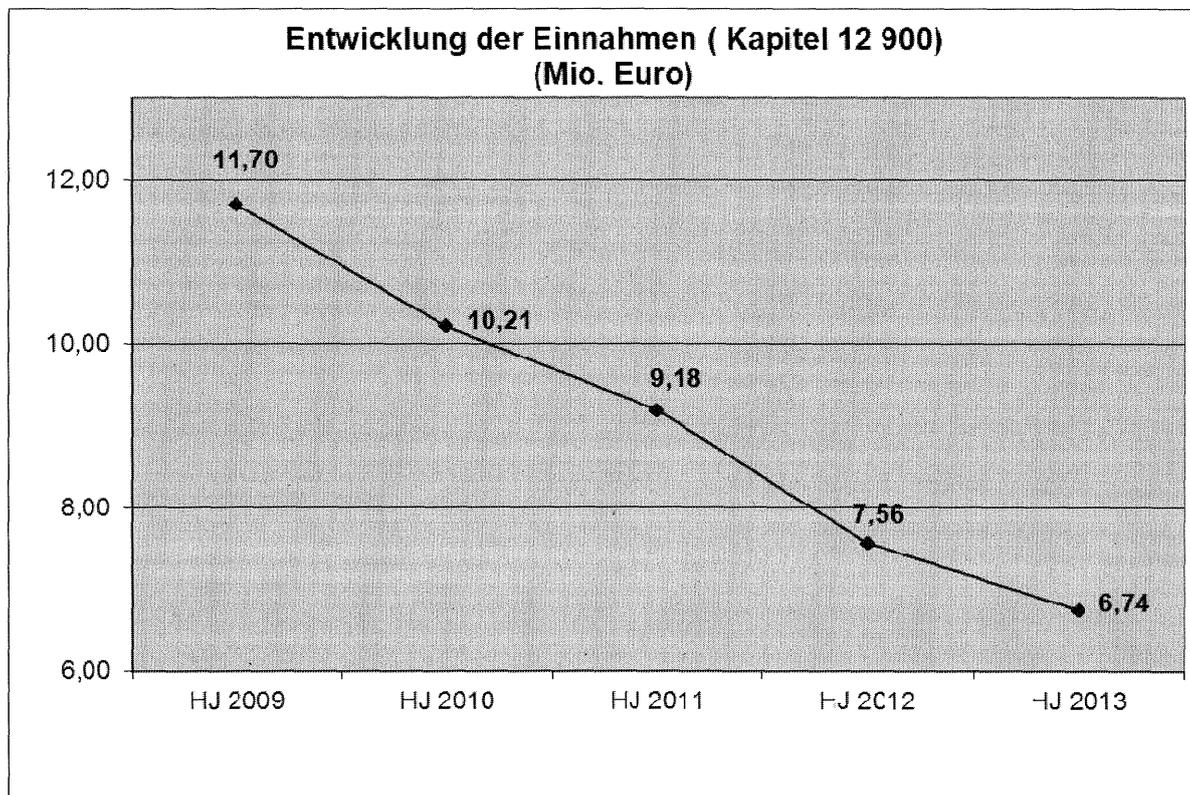
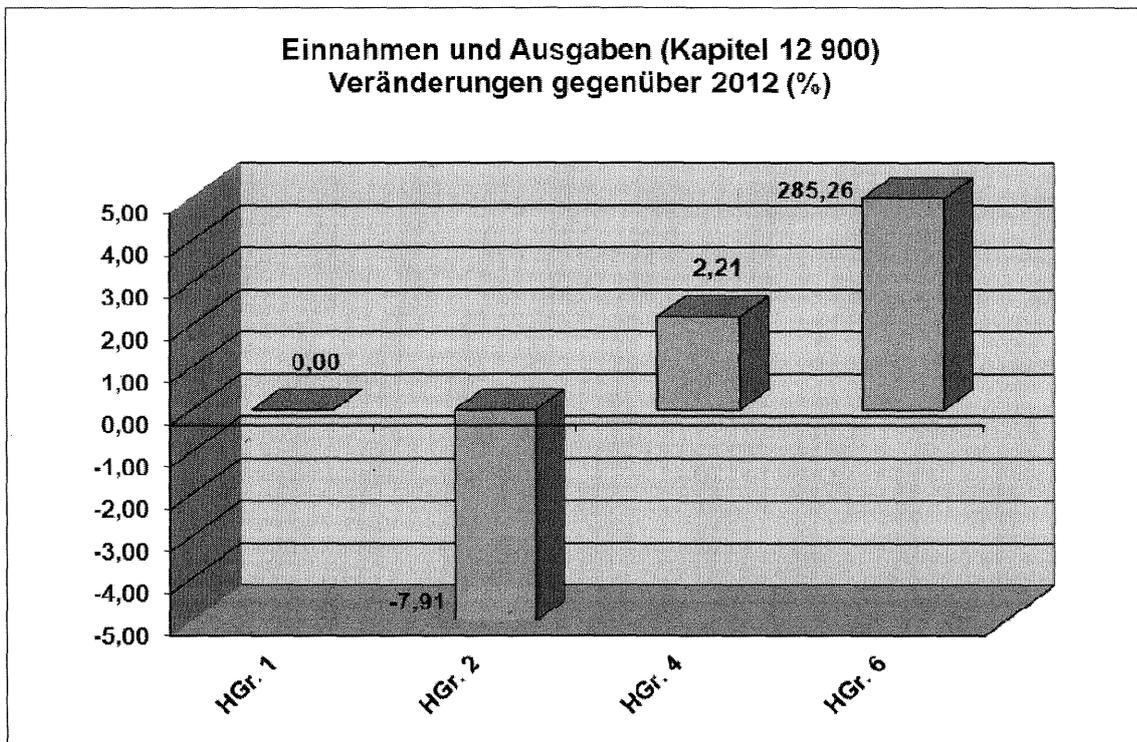
Veranschlagt sind Einnahmen in Höhe von rd. 6,74 Mio. Euro (-0,82 Mio. Euro) und Ausgaben in Höhe von rd. 415,79 Mio. Euro (+ 10,47 Mio. Euro). Gegenüber dem Haushalt 2012 sinken die Einnahmen um 10,87 % und steigen die Ausgaben um 2,58 %.

Bezeichnung	Entwurf 2013 (Mio. €)	Haushalt 2012 (Mio. €)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
			absolut (Mio. €)	in %
Einnahmen (HGr. 1)	0,05	0,29	-0,25	-84,30
Einnahmen (HGr. 2)	6,69	7,27	-0,58	-7,91
Gesamteinnahmen	6,74	7,56	-0,82	-10,87
Personalausgaben (HGr. 4)	413,73	404,79	8,94	2,21
Zuweisungen und Zuschüsse (HGr. 6)	2,07	0,54	1,53	285,26
Gesamtausgaben	415,79	405,33	10,47	2,58

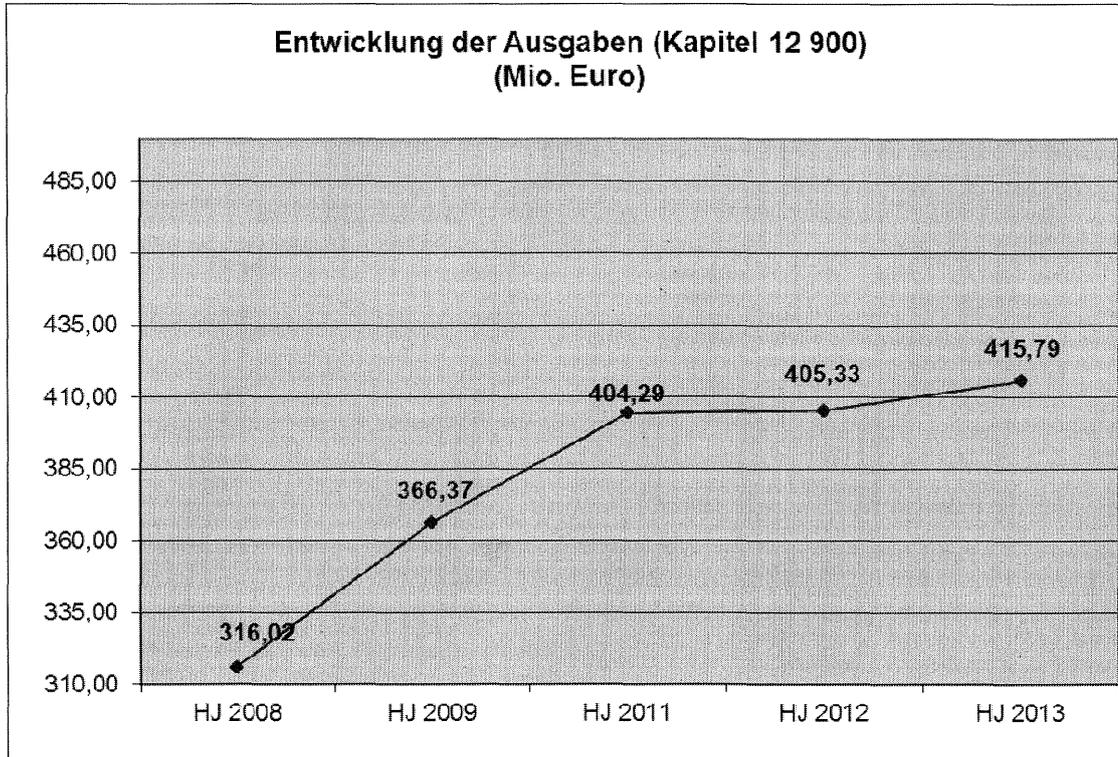
Einnahmen / Ausgaben
12 900



Einnahmen / Ausgaben
12 900



Einnahmen / Ausgaben
12 900



Einnahmen

Die Einnahmen wurden an die Ist-Entwicklung angepasst.

Einnahmen / Ausgaben
12 900

Ausgaben

631 00 – Zuweisungen von Versorgungsbezügen an den Bund

632 00 – Zuweisung von Versorgungsbezügen an Länder

**633 00 – Zuweisungen von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemein-
deverbände**

Die Titel wurden bedarfsgerecht unter Berücksichtigung der Ist-Ausgabenentwicklung veranschlagt.

Personal

ABSCHNITT II

Personalhaushalt

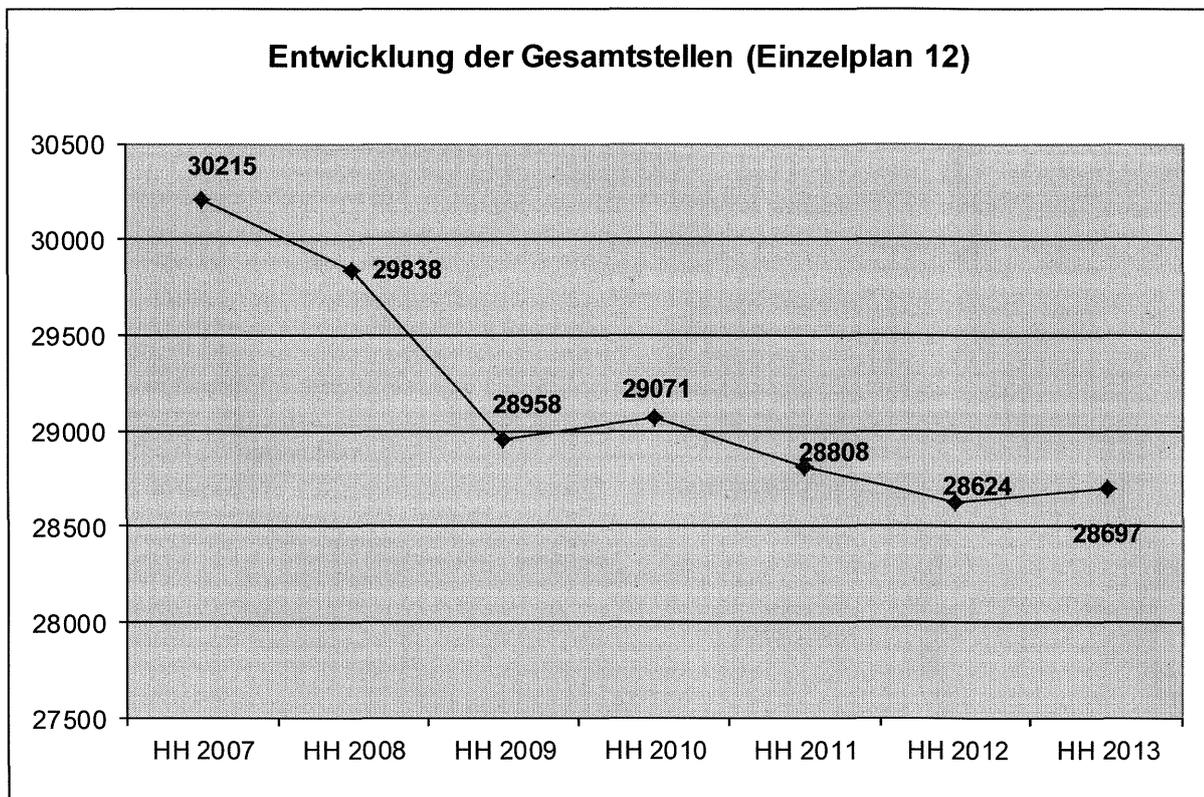
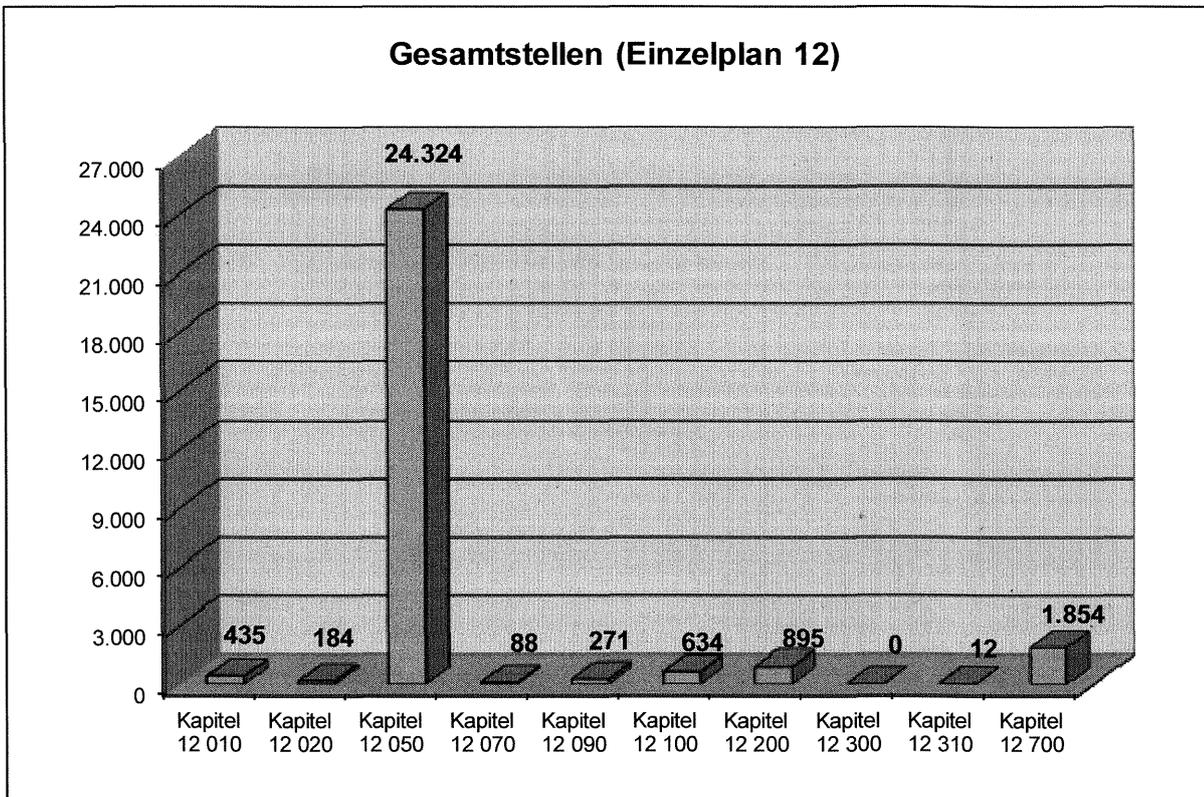
Personal
Einzelplan 12

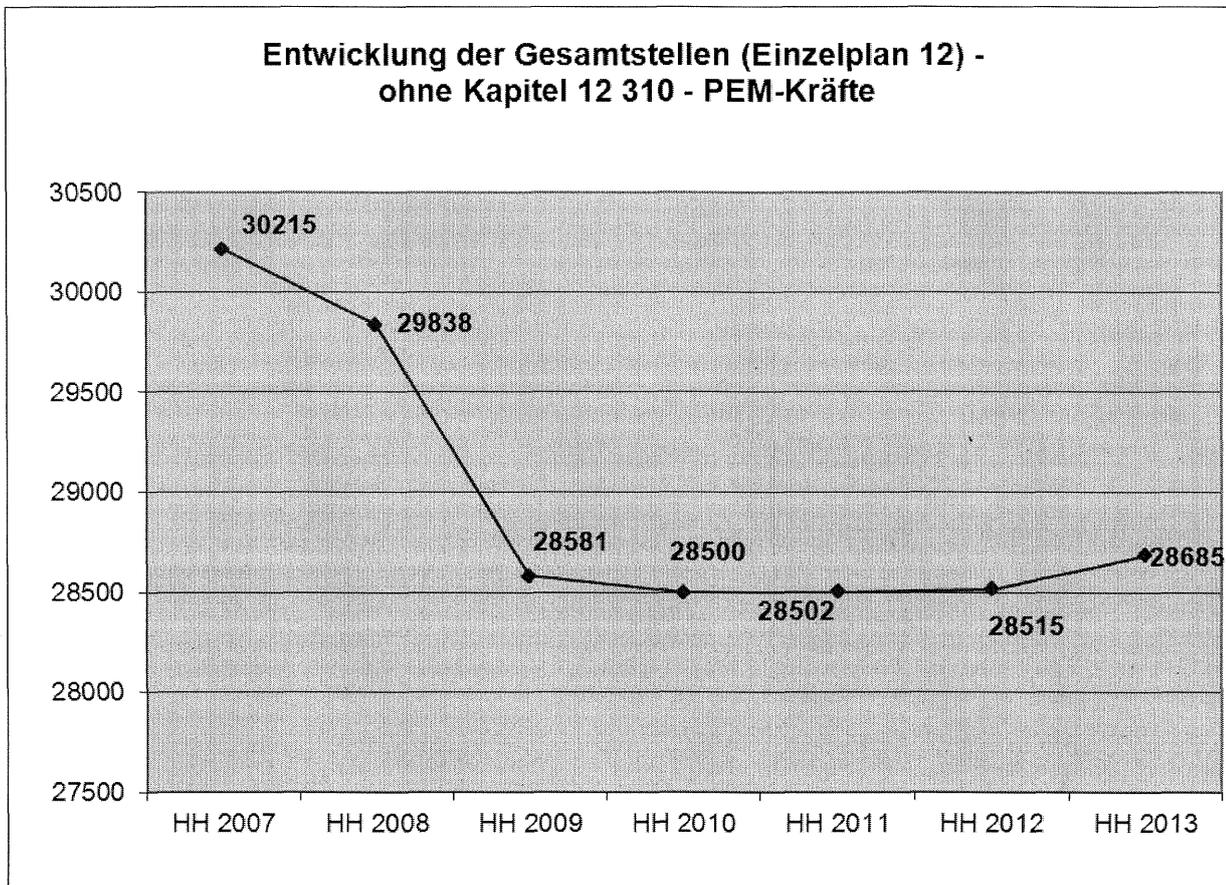
Gesamtstellenübersicht Einzelplan 12

	Höherer Dienst	+ -	Gehobener Dienst	+ -	Mittlerer Dienst	+ -	Einfacher Dienst	+ -	Insgesamt		
									2013	2012	+ -
Planmäßige Beam- tinnen/ Beamte	1.466	-4	13.618	-26	6.557	126	121	-20	21.762	21.686	76
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	111	-7	1.851	-11	4.613	-28	73	-2	6.648	6.696	-48
Zwischensumme	1.577	-11	15.469	-37	11.170	98	194	-22	28.410	28.382	28
Titelgruppen											
Planmäßige Beam- tinnen/Beamte	33	5	172	19	18	5			223	194	29
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	11	5	47	8	6	3			64	48	16
Insgesamt	1.621	-1	15.688	-10	11.194	106	194	-22	28.697	28.624	73
nachrichtlich:											
Beamtinnen/ Beamte im Vorbereitungs- dienst	14	7	2.100	300	940	380			3.054	2.367	687
Altersteilzeitstellen Beamte	1		1						2	2	0
Altersteilzeitstellen Arbeitnehmer			1						1	1	0
Auszubildende							176		176	176	0
Leerstellen	61	5	1.076	-2	2.092	-11	22		3.251	3.259	-8

Im o.g. Personalsoll des Einzelplans 12 sind insgesamt 29 Ersatzstellen nach § 42 LPVG enthalten.

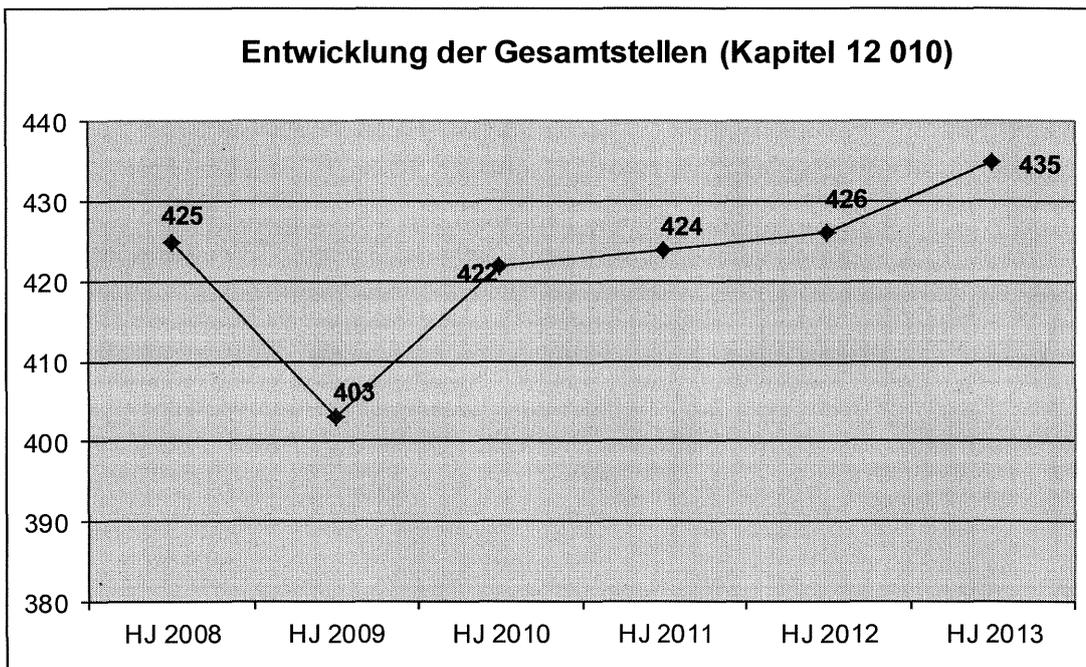
Personal
Einzelplan 12





B.
Kapitel 12 010
- Ministerium -

	Höherer Dienst	+ -	Gehobener Dienst	+ -	Mittlerer Dienst	+ -	Einfacher Dienst	+ -	Insgesamt		
									2013	2012	+ -
Planmäßige Beamtinnen/ Beamte	158	3	147	5	19		1		325	317	8
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	4		28		66	1	12		110	109	1
Zwischensumme	162	3	175	5	85	1	13	0	435	426	9
Titelgruppen											
Planmäßige Beamtinnen/Beamte											0
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer											0
Insgesamt	162	3	175	5	85	1	13	0	435	426	9
nachrichtlich:											
Beamtinnen/ Beamte im Vorbereitungs-dienst									0		0
Altersteilzeitstellen									0		0
Auszubildende									0		0
Leerstellen	16	2	13	-1	11		1		41	40	1



1. Allgemeines

Die Personalausgaben des Kapitels 12 010 (Finanzministerium) sind seit mehreren Jahren budgetiert. Die Personalausgabenbudgetierung ermöglicht neben einer effizienteren Ausschöpfung der Ressourcen einen flexibleren und praxisorientierten Personaleinsatz.

Die Personalausgabenansätze 2013 basieren auf den fortgeschriebenen Sollansätzen des Haushaltsjahres 2012.

2. Planstellen

2.1 Stellenumsetzungen

Im Haushaltsvollzug 2011 bzw. 2012 wurden die folgenden Umsetzungen gemäß § 6 Abs. 7 HG vorgenommen:

- Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. B 2 aus Kapitel 02 010 Titel 422 01 im Rahmen eines Planstellentauschs
- Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 16 aus Kapitel 02 010 Titel 422 01 im Rahmen eines Stellentauschs
- Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 16 nach Kapitel 02 010 Titel 422 01 im Rahmen eines Stellentauschs
- Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 15 nach Kapitel 02 010 Titel 422 01 im Rahmen eines Stellentauschs
- Umsetzung von zwei Planstellen der Bes.Gr. A 13 h.D. aus Kapitel 12 050 Titel 422 01 zur Abdeckung von Stellenbedarfen
- Umsetzung von drei Planstellen der Bes.Gr. A 12 aus Kapitel 12 050 Titel 422 01 zur Abdeckung von Stellenmehrbedarfen

- Umsetzung von zwei Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. aus Kapitel 12 050 Titel 422 01 zur Abdeckung von Stellenmehrbedarfen.

Mit dem Haushalt 2013 wird ferner eine Planstelle der Bes.Gr. A 9 g.D. zur Abdeckung von Stellenmehrbedarfen aus Kapitel 12 050 Titel 422 01 verlagert.

2.2 Umwandlungen / Schlüsselungen

Im Rahmen des Personalausgabebudgets des Kapitels 12 010 werden die folgenden budgetneutralen und bedarfsgerechten Stellenumwandlungen mit dem Haushalt 2013 vorgenommen:

- Umwandlung einer Planstelle von Bes.Gr. A 16 nach Bes.Gr. B 2
- Umwandlung einer Stelle vergleichbar gehobener Dienst in eine Planstelle der Bes.Gr. A 16
- Umwandlung einer Planstelle von Bes.Gr. A 9 g.D. nach Bes.Gr. A 15
- Umwandlung von zwei Planstellen von Bes.Gr. A 13 nach Bes.Gr. A 15
- Umwandlung von zwei Planstellen von Bes.Gr. A 9 g.D. nach Bes.Gr. A 11.

Die budgetneutralen Schlüsselungen im gehobenen Dienst beruhen u.a. auf den Stellenzugängen und Stellenabgängen der vergangenen Jahre.

2.3 Stellenabbau / kw-Vermerk

Durch Absetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 14 wird ein kw-Vermerk bei Bes.Gr. A 14 (kw zum 30.06.2012) realisiert.

3. Leerstellen (Beamte/Beamtinnen)

Die Zahl der Leerstellen ist unverändert. Lediglich die Wertigkeiten und die Ausbringungsgründe wurden an die tatsächlichen Verhältnisse angepasst.

4. Stellen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Gegenüber dem Haushalt 2012 ergeben sich keine Änderungen.

5. Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

5.1 Stellenumwandlungen

Im Rahmen des Personalausgabebudgets wird eine Stelle vergleichbar gehobener Dienst in eine Planstelle der Bes.Gr. A 16 budgetneutral umgewandelt.

5.2 Stellenumsetzungen

Im Haushaltsvollzug 2011 bzw. 2012 wurden die folgenden Umsetzungen gemäß § 6 Abs. 7 HG vorgenommen:

- Umsetzung einer Stelle vergleichbar gehobener Dienst aus Kapitel 12 070 Titel 422 01 zur Abdeckung eines Stellenmehrbedarfs
- Umsetzung einer Stelle vergleichbar mittlerer Dienst aus Kapitel 12 050 Titel 422 01 zur Abdeckung eines Stellenmehrbedarfs.

6. Leerstellen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)

Aufgrund einer Beurlaubung eines Arbeitnehmers (Landtagsmandat) wird eine Leerstelle vergleichbar AT zusätzlich eingerichtet. Die Zahl der Leerstellen erhöht sich daher auf insgesamt 12.

C.
Kapitel 12 020
-Allgemeine Bewilligungen-

Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben des Kapitels 12 020

Von den global ausgebrachten 78 kw-Vermerken aufgrund der 1,5%igen – Stelleneinsparung ab 2010 werden zur Entlastung der Stellensituation in der Landesverwaltung 26 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2013) gestrichen.

Titelgruppen

Titelgruppe 64 – Projekt „Vorfahrt für Weiterbeschäftigung“

	Höherer Dienst	+ -	Gehobener Dienst	+ -	Mittlerer Dienst	+ -	Einfacher Dienst	+ -	Insgesamt		
									2013	2012	+ -
Planmäßige Beamtinnen/ Beamte											
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer											
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Titelgruppen											
Planmäßige Beamtinnen/Beamte	6	6	13	13	15	15			34	0	34
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer									0	0	0
Insgesamt	6	6	13	13	15	15	0	0	34	0	34

1. Allgemeines

Das Gesetz über das Personaleinsatzmanagement NRW ist mit Ablauf des 30.06.2012 außer Kraft getreten.

Nach Auflösung des Landesamtes für Personaleinsatzmanagement wird das Projekt des Personaleinsatzmanagements „Vorfahrt für Weiterbeschäftigung“ ab 01.07.2012 im Finanzministerium NRW weitergeführt. Die zur Fortführung des Projekts erforderlichen Planstellen und Haushaltsmittel sind deshalb im Haushaltsvollzug 2012 von Kapitel 12 310 nach Kapitel 12 020 Titelgruppe 64 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG umgesetzt worden.

Ziel des Projekts ist die Verringerung von vorzeitigen Pensionierungen wegen Dienstunfähigkeit in der Landesverwaltung. Im Rahmen des Projekts sollen Landesbeamtinnen und Landesbeamte, die aus gesundheitlichen Gründen ihre ursprüngliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können, in andere geeignete Tätigkeitsbereiche in der Landesverwaltung vermittelt werden.

Für die Dauer von bis zu 3 Jahren werden den aufnehmenden Dienststellen die kw-behafteten Planstellen zusätzlich zur Verfügung gestellt. Nach Ablauf der Befristung sind die Beamtinnen und Beamten auf Planstellen im Kapitel der jeweiligen Verwaltung zu übernehmen.

2. Planstellen / kw-Vermerke

Im Haushaltsvollzug 2012 wurden im Zuge des Aufgabenübergangs die nachfolgenden 26 kw-behaftete Planstellen von Kapitel 12 310 Titel 422 64 nach Kapitel 12 020 Titel 422 64 umgesetzt.

Bes.Gr. A 15: 3 Planstellen – kw zum 31.12.2013

Bes.Gr. A 15: 2 Planstellen – kw zum 31.12.2012

Bes.Gr. A 13 g.D.: 6 Planstellen – kw zum 31.12.2013

Bes.Gr. A 13 g.D.: 6 Planstellen – kw zum 31.12.2012

Bes.Gr. A 9 m.D.: 4 Planstellen – kw zum 31.12.2013

Bes.Gr. A 9 m.D.: 5 Planstellen – kw zum 31.12.2012.

Mit dem Haushalt 2013 werden für das ressortübergreifende Projekt weitere 8 Planstellen mit kw-Vermerk zum 31.12.2015 (1 Planstelle Bes.Gr. A 15; 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 g.D. und 6 Planstellen Bes.Gr. A 9 m.D.) eingerichtet.

Titelgruppe 70 – Durchführung von Projekten im Rahmen des Personaleinsatzmanagements

	Höherer Dienst	+ -	Gehobener Dienst	+ -	Mittlerer Dienst	+ -	Einfacher Dienst	+ -	Insgesamt		+ -
									2013	2012	
Planmäßige Beamtinnen/ Beamte											
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer											
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Titelgruppen											
Planmäßige Beamtinnen/Beamte	4	4	13	13	2	2			19	0	19
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	4	4	3	3	3	3			10	0	10
Insgesamt	8	8	16	16	5	5	0	0	29	0	29

1. Allgemeines

Das Gesetz über das Personaleinsatzmanagement NRW ist mit Ablauf des 30.06.2012 außer Kraft getreten.

Nach Auflösung des Landesamtes für Personaleinsatzmanagement werden die laufenden Projekte des Personaleinsatzmanagements ab 01.07.2012 im Finanzministerium NRW weitergeführt. Die zur Fortführung der Projekte erforderlichen Planstellen/Stellen einschließlich Haushaltsmittel sind deshalb im Haushaltsvollzug 2012 von Kapitel 12 300 nach Kapitel 12 020 Titelgruppe 70 gemäß § 50 Abs. 1 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG umgesetzt worden.

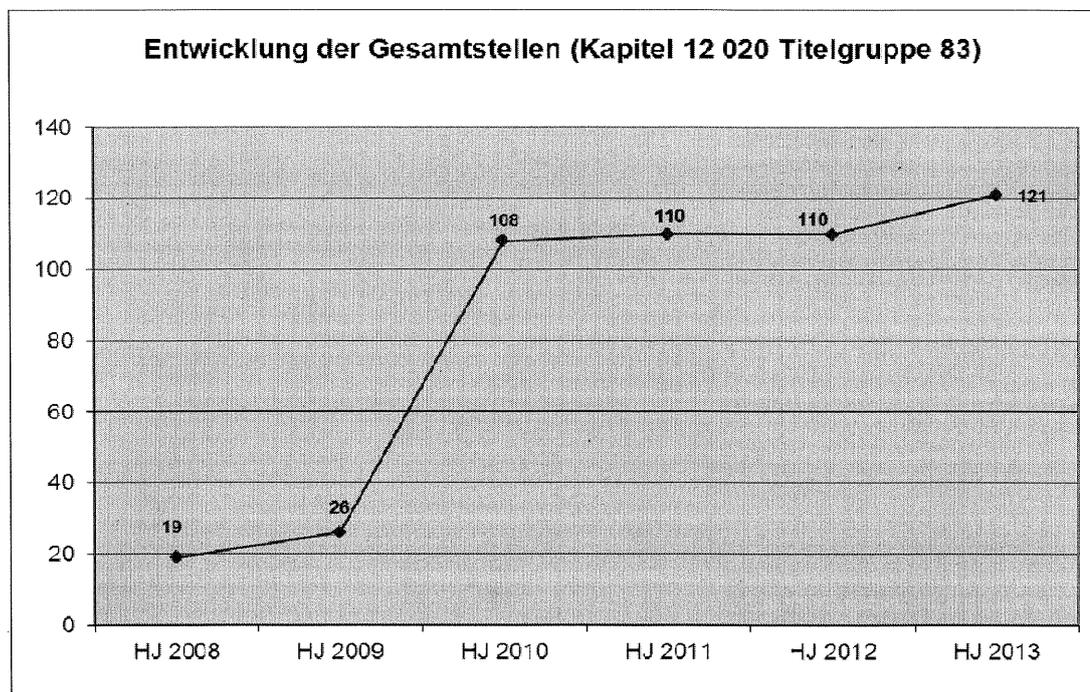
2. Planstellen

Im Haushaltsvollzug 2012 wurden im Zuge des Aufgabenübergangs insgesamt 19 Planstellen (Bes.Gr. B 4: 1; Bes.Gr. B 2: 1; Bes.Gr. A 15: 1; Bes.Gr. A 14: 1; Bes.Gr. A 13 g.D.: 4; Bes.Gr. A 12: 4; Bes.Gr. A 11: 3; Bes.Gr. A 10: 1; Bes.Gr. A 9 g.D.: 1; Bes.Gr. A 9 m.D.: 2) von Kapitel 12 300 Titel 422 01 nach Kapitel 12 020 Titel 422 70 gemäß § 50 Abs. 1 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG umgesetzt.

Mit Ausnahme des kw-Vermerks bei der Planstelle der Bes.Gr. B 4 sind die übrigen kw-Vermerke aufgrund des Aufgabenübergangs im Haushaltsvollzug 2012 entsprechend dem Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Personalausgaben des Kapitels 12 300 (Haushalt 2012) entfallen.

3. Stellen

Im Haushaltsvollzug 2012 wurden im Zuge des Aufgabenübergangs insgesamt 6 Stellen (vglb. höherer Dienst: 1; vglb. gehobener Dienst: 2, vglb. mittlerer Dienst: 3) von Kapitel 12 300 Titel 428 01 nach Kapitel 12 020 Titel 428 70 gemäß § 50 Abs. 1 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG umgesetzt.



1. Allgemeines

Die Personalausgaben des Kapitels 12 020 TGr. 83 werden nach den Regelungen des Haushaltsgesetzes budgetiert. Die Personalausgabenbudgetierung ermöglicht neben einer effizienteren Ausschöpfung der Ressourcen einen flexibleren und praxisorientierten Personaleinsatz.

Die Personalausgabenansätze 2013 basieren auf den fortgeschriebenen Sollansätzen des Haushaltsjahres 2012.

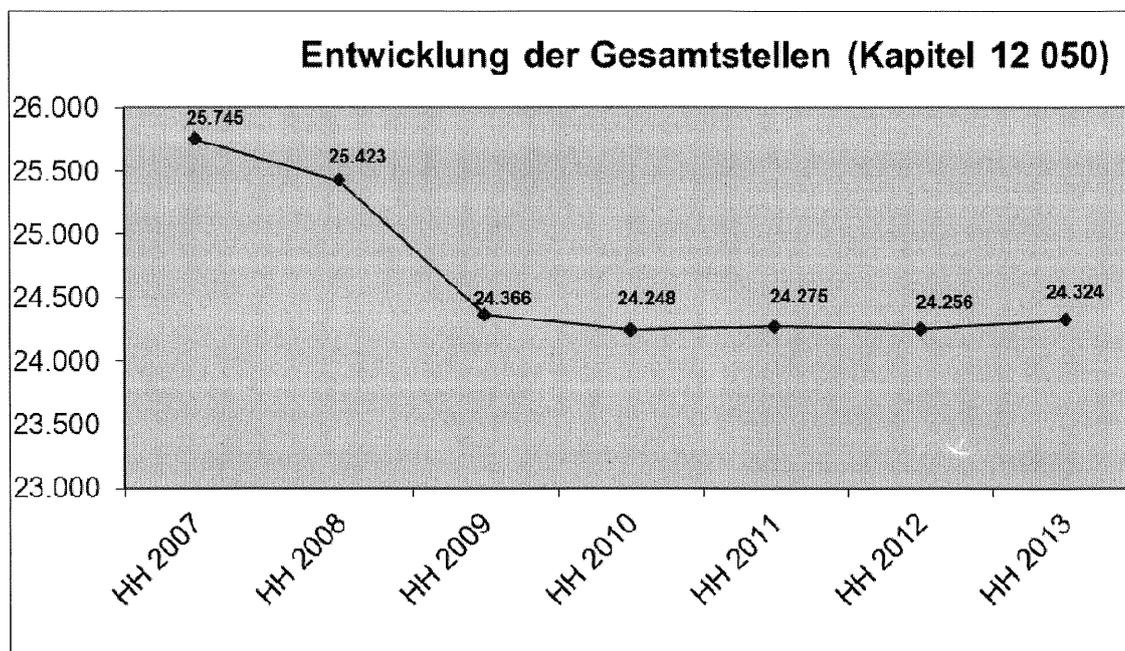
2. Planstellen / Stellen / kw-Vermerke

Zur Abdeckung des Stellenmehrbedarfs im Rahmen der Fortführung von EPOS.NRW werden mit dem Haushalt 2013 die folgenden 11 neuen Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk – kw ab 01.01.2018 - eingerichtet.

- 1 Stelle vergleichbar höherer Dienst
- 5 Stellen vergleichbar gehobener Dienst
- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 g.D.
- 2 Planstellen der Bes.Gr. A 12
- 2 Planstellen der Bes.Gr. A 11

D.
Kapitel 12 050
- Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -

	Höherer Dienst	+ -	Gehobener Dienst	+ -	Mittlerer Dienst	+ -	Einfacher Dienst	+ -	Insgesamt		+ -
									2013	2012	
Planmäßige Beam- tinnen/ Beamte	1.017	-2	12.759	-26	6.186	110	108	-13	20.070	20.001	69
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer			477		3.777	-1			4.254	4.255	-1
Zwischensumme	1.017	-2	13.236	-26	9.963	109	108	-13	24.324	24.256	68
Titelgruppen											
Planmäßige Beam- tinnen/Beamte											
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer											
Insgesamt	1.017	-2	13.236	-26	9.963	109	108	-13	24.324	24.256	68
nachrichtlich:											
Beamtinnen/ Beamte im Vorbereitungs- dienst			2.100	300	900	360			3.000	2.240	760
Altersteilzeitstellen											
Leerstellen	40		1.026	-1	2.022		21		3.109	3.110	-1



1. Allgemeines

Seit dem 01.01.2012 sind die Oberfinanzdirektionen und Finanzämter auf EPOS.NRW umgestellt. Ab diesem Zeitpunkt gelten im Kapitel 12 050 die Regelungen der Gesamtausgabenbudgetierung gemäß § 25 HG.

Die Personalausgabenansätze 2013 basieren auf den fortgeschriebenen Sollansätzen des Haushaltsjahres 2012.

Von den vorhandenen global ausgebrachten 263 konditionierten kw-Vermerke (Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben) werden 68 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2013) bedarfsgerecht um 3 Jahre verlängert, weil bis zu den bisherigen Befristungszeitpunkten die ursprünglich im Bereich der Erhebungsstellen erwartete Entlastung durch den Einsatz neuer KONSENS-Programme nicht eintreten wird.

2. Planstellen

2.1 Stelleneinrichtungen

Zur Übernahme der zur Abdeckung von dauerhaften Aufgabenzuwächse aufgrund ELSTER-LOHN II (Aufgabenübergang von den kommunalen Meldebehörden) und Rentenbezugsmitteilungen (Änderung der Rentenbesteuerung) in den Jahren 2011 und 2012 zusätzlich eingestellten Steueranwärter/innen werden mit dem Haushalt 2013 insgesamt 110 Planstellen der Bes.Gr. A 6 eingerichtet.

2.2 Stellenumsetzungen / Stellenverlagerungen

Im Haushaltsvollzug 2011 und 2012 wurden die folgenden 15 Planstellen gemäß § 6 Abs. 7 HG umgesetzt:

- 2 Planstellen der Bes.Gr. A 13 h.D. nach Kapitel 12 010 Titel 422 01
- 3 Planstellen der Bes.Gr. A 12 nach Kapitel 12 010 Titel 422 01
- 2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. nach Kapitel 12 010 Titel 422 01
- 8 Planstellen der Bes.Gr. A 4 nach Kapitel 12 200 Titel 422 01.

Mit dem Haushalt 2013 werden ferner zur Abdeckung von Stellenmehrbedarfen die folgenden 26 Planstellen in andere Kapitel des Einzelplans verlagert:

- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 9 g.D. nach Kapitel 12 010 Titel 422 01
- 20 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. nach Kapitel 12 100 Titel 422 01
- 4 Planstellen der Bes.Gr. A 4 nach Kapitel 12 090 Titel 422 01
- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 4 nach Kapitel 12 100 Titel 422 01.

2.3 Schlüsselung, Funktionsstellen

Die Funktionsstellen nach § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG sind gegenüber dem Haushaltsjahr 2012 unverändert.

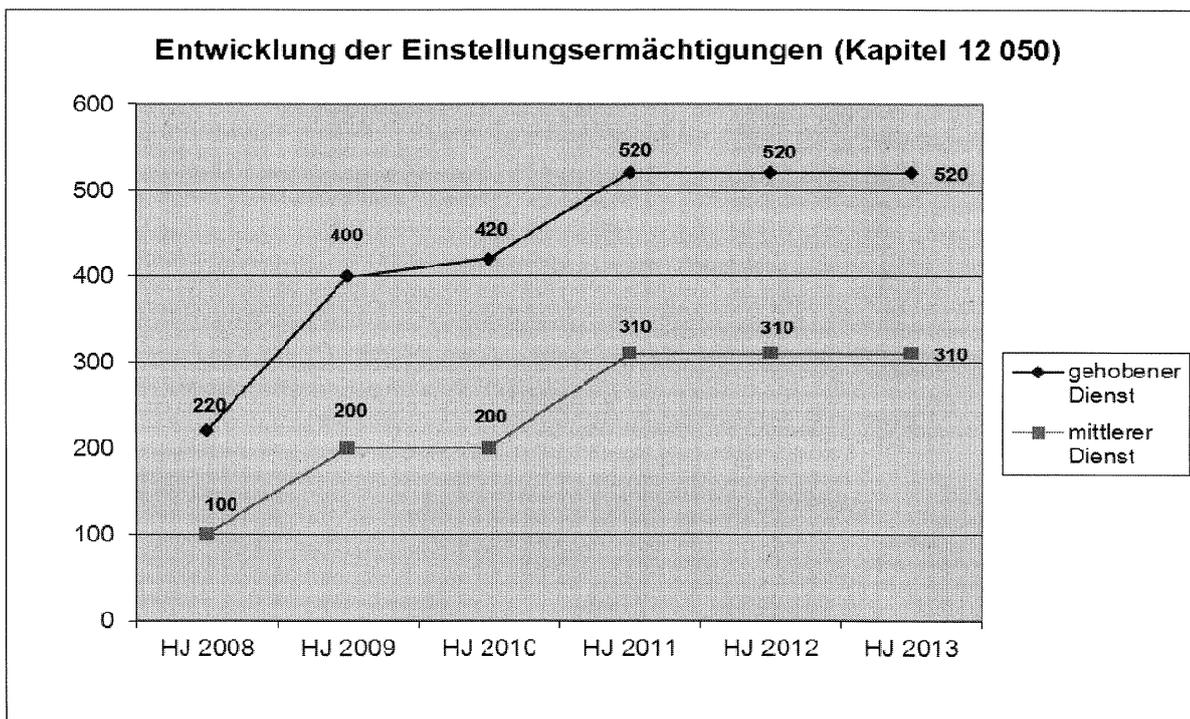
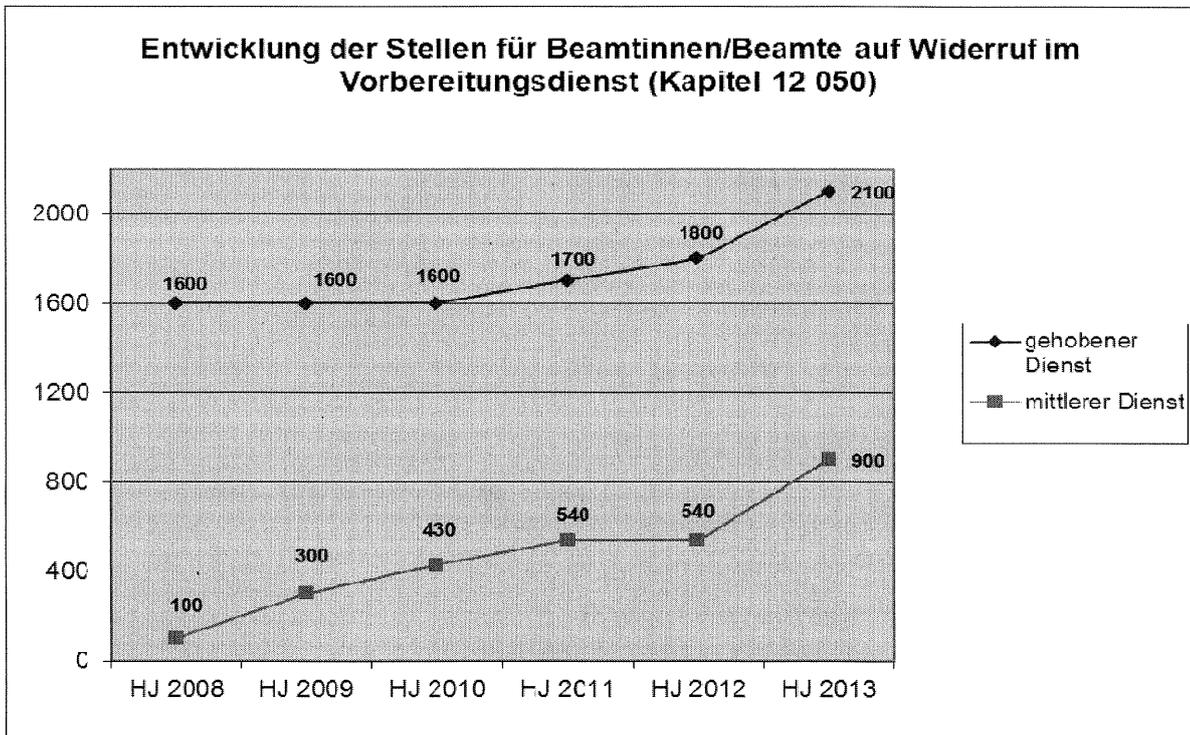
Die budgetneutralen Schlüsselungen im mittleren Dienst beruhen u.a. auf den Stellenzugängen und Stellenabgängen der vergangenen Jahre.

Die Zahl der Amtszulagen gemäß Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 m.D. der Bundesbesoldungsordnung wurde um 29 auf nunmehr 1273 budgetneutral erhöht.

3. Leerstellen

2322 Leerstellen sind ausgebracht. Mit dem Haushalt 2013 wird eine Leerstelle der Bes.Gr. A 10 abgesetzt.

4. Stellen für Beamte/-innen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst



Die Stellen für Beamte/Beamtinnen auf Widerruf werden bedarfsgerecht im gehobenen Dienst um 300 und im mittleren Dienst um 360 Stellen erhöht.

Die Einstellungsermächtigungen betragen im Haushaltsjahr 2013 für den gehobenen Dienst 520 und für den mittleren Dienst 310.

Der Einstellungsbedarf wurde bedarfsgerecht – unter Berücksichtigung der Demographie, der aktuellen Stellenentwicklungen in dem zu betrachtenden Ausbildungszeitraum sowie der zu realisierenden kw-Vermerke - in den jeweiligen Laufbahnen ermittelt.

5. Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

5.1 Stellenumsetzungen

Im Haushaltsvollzug 2011 wurde 1 Stelle vergleichbar gehobener Dienst nach Kapitel 12 010 Titel 428 01 gemäß § 6 Abs. 7 HG umgesetzt.

5.2 Stellen für Leerstellen

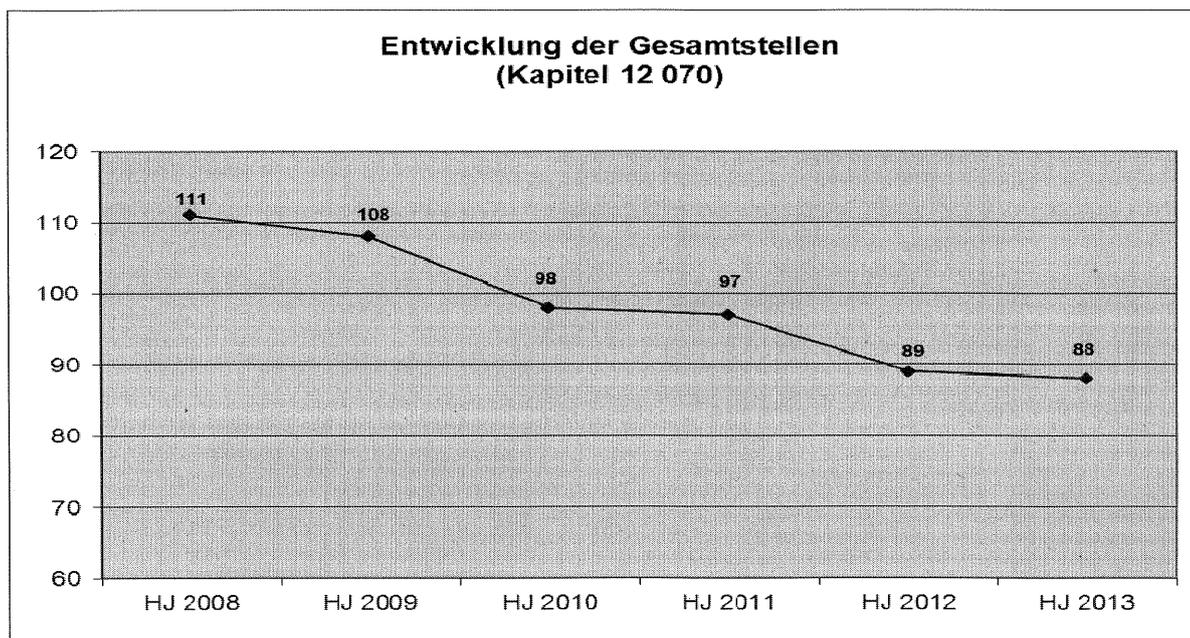
Gegenüber dem Haushalt 2012 haben sich keine Änderungen ergeben.

E.

Kapitel 12 070

- Staatliche Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -

	Höherer Dienst	+ -	Gehobener Dienst	+ -	Mittlerer Dienst	+ -	Einfacher Dienst	+ -	Insgesamt		
									2013	2012	+ -
Planmäßige Beamtinnen/ Beamte	15		24						39	39	0
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer			48	-1	1				49	50	-1
Zwischensumme	15	0	72	-1	1	0	0	0	88	89	-1
Titelgruppen											
Planmäßige Beamtinnen/Beamte											
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer											
Insgesamt	15	0	72	-1	1	0	0	0	88	89	-1
nachrichtlich:											
Altersteilzeitstellen Beamte/Beamtinnen			1						1	1	0
Altersteilzeitstellen Arbeitnehmer/innen			1						1	1	0



Die Planstellen/Stellen der staatlichen Bauverwaltung waren bis einschließlich 2009 im Kapitel 14 080 veranschlagt.

1. Allgemeines

Die Personalausgaben des Kapitels 12 070 (Staatliche Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen) sind seit mehreren Jahren budgetiert. Die Personalausgabenbudgetierung ermöglicht neben einer effizienteren Ausschöpfung der Ressourcen einen flexibleren und praxisorientierten Personaleinsatz. Zum 01.04.2013 wird das Kapitel 12 070 auf EPOS.NRW umgestellt. Ab diesem Zeitpunkt gelten die Regelungen der Gesamtausgabenbudgetierung gemäß § 25 HG.

Die Personalausgabenansätze 2013 basieren auf den fortgeschriebenen Sollansätzen des Haushaltsjahres 2012.

2. Haushaltsvermerk zu den Personalausgaben

Von den global ausgebrachten 3 kw-Vermerken aufgrund der 1,5%igen – Stelleneinsparung ab 2010 wird ein kw-Vermerk (kw ab 01.01.2013) zur Entlastung der Stellsituation in der Landesverwaltung gestrichen.

3. Planstellen / Altersteilzeit - Planstellen

Das Planstellensoll 2012 berücksichtigt die Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 15 nach Kapitel 12 700 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 Abs. 1 LHO. Die Umsetzung der Planstelle erfolgt im Zuge eines Aufgabenübergangs von der Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Münster auf den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (Erstellung und Prüfung von Baustatik).

Die ATZ-Planstellen haben sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2012 nicht verändert.

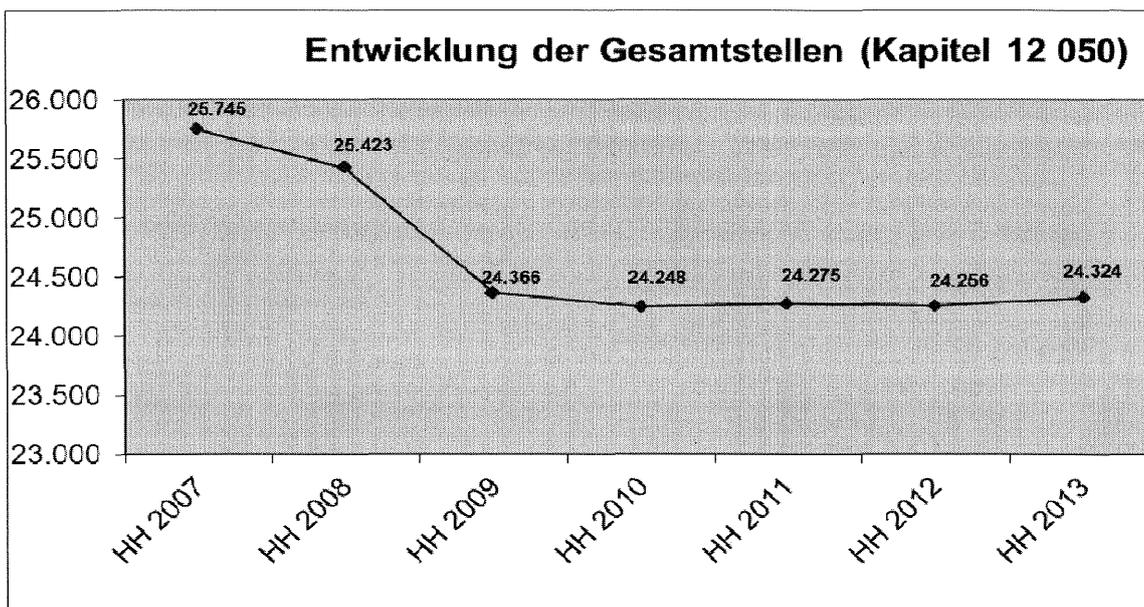
4. Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer / Altersteilzeitstellen

Im Haushaltsvollzug 2012 wurde eine Stelle vergleichbar gehobener Dienst nach Kapitel 12 010 Titel 428 01 gemäß § 6 Abs. 7 HG umgesetzt.

Das Planstellensoll 2012 berücksichtigt die Umsetzung von 7 Stellen (6 Stellen vergleichbar gehobener Dienst; 1 Stelle vergleichbar mittlerer Dienst) nach Kapitel 12 700 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 Abs. 1 LHO. Die Umsetzung der Planstelle erfolgt im Zuge eines Aufgabenübergangs von der Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Münster auf den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (Erstellung und Prüfung von Baustatik).

F.
Kapitel 12 090
- Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der
Landesfinanzverwaltung

	Höherer Dienst	+ -	Gehobener Dienst	+ -	Mittlerer Dienst	+ -	Einfacher Dienst	+ -	Insgesamt		
									2013	2012	+ -
Planmäßige Beamtinnen/ Beamte	94	1	47		6		12		159	158	1
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	1		10		62	1	39	3	112	108	4
Zwischensumme	95	1	57	0	68	1	51	3	271	266	5
Titelgruppen											
Planmäßige Beamtinnen/Beamte											
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer											
Insgesamt	95	1	57	0	68	1	51	3	271	266	5
nachrichtlich:											
Altersteilzeitstellen											
Leerstellen			3	1	1				4	3	1
Auszubildende							9		9	9	



1. Allgemeines

Die Personalausgaben des Kapitels 12 090 (Aus- und Fortbildungseinrichtungen) sind seit mehreren Jahren budgetiert. Die Personalausgabenbudgetierung ermöglicht neben einer effizienteren Ausschöpfung der Ressourcen einen flexibleren und praxisorientierten Personaleinsatz. Ab dem 01.10.2013 wird das Kapitel 12 090 auf EPOS.NRW umgestellt. Ab diesem Zeitpunkt gelten die Regelungen der Gesamtausgabenbudgetierung (§ 25 HG).

Die Personalausgabenansätze 2013 basieren auf den fortgeschriebenen Sollansätzen des Haushaltsjahres 2012.

2. Planstellen

2.1 Stellenverlagerung

Mit dem Haushalt 2013 werden zur Abdeckung bestehender Stellenbedarfe bei den Aus- und Fortbildungseinrichtungen 4 Planstellen der Bes.Gr. A 4 aus dem Kapitel 12 050 Titel 422 01 in das Kapitel 12 090 Titel 422 01 verlagert.

2.2 Stelleneinrichtungen / kw-Vermerke

Aufgrund der dauerhaft erhöhten Einstellungsermächtigungen im gehobenen Dienst wird 1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 eingerichtet.

2.3 Umwandlungen

4 Planstellen der Bes.Gr. A 4 werden bedarfsgerecht in 1 Stelle vergleichbar mittlerer Dienst und 3 Stellen vergleichbar einfacher Dienst budgetneutral umgewandelt.

3. Stellen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte / Leerstellen

Gegenüber dem Haushaltsjahr 2012 haben sich bei den Abordnungsstellen keine Änderungen ergeben.

Eine Leerstelle der Bes.Gr. A 10 (Grund: Elternzeit, Erziehungsurlaub) wurde bedarfsgerecht eingerichtet.

4. Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Folgende budgetneutrale Stellenumwandlungen werden vorgenommen:

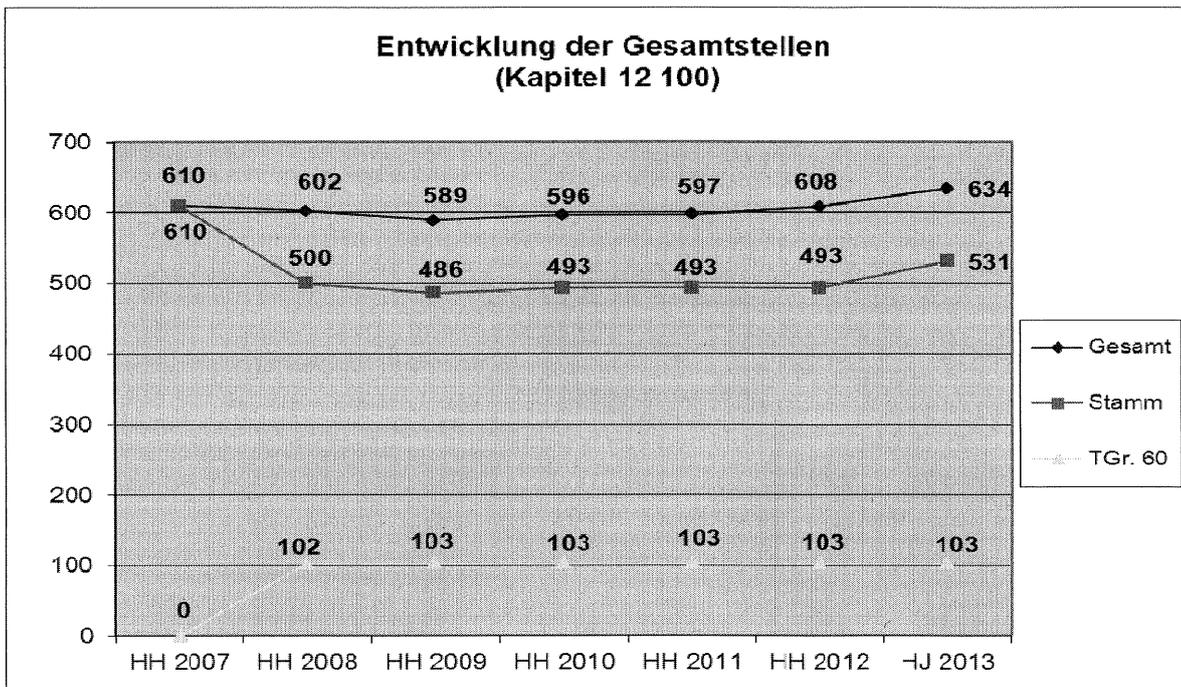
- 1 Planstelle Bes.Gr. A 4 in 1 Stelle vergleichbar mittlerer Dienst
- 3 Planstellen Bes.Gr. A 4 in 3 Stellen vergleichbar einfacher Dienst.

5. Stellen für Auszubildende

Die Zahl der Stellen für Auszubildende ist gegenüber dem Haushalt 2012 unverändert.

G.
Kapitel 12 100
- Rechenzentrum der Finanzverwaltung -

	Höherer Dienst	+ -	Gehobener Dienst	+ -	Mittlerer Dienst	+ -	Einfacher Dienst	+ -	Insgesamt		
									2013	2012	+ -
Planmäßige Beamtinnen/ Beamte	22	2	215	20	1	1	0	-6	238	221	17
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	6	-2	173	9	113	2	1		293	284	9
Zwischensumme	28	0	388	29	114	3	1	-6	531	505	26
Titelgruppen											
Planmäßige Beamtinnen/Beamte	5		88						93	93	0
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer			10						10	10	0
Insgesamt	33	0	486	29	114	3	1	-6	634	608	26
nachrichtlich:											
Leerstellen	1	1	14	-1	3				18	18	0



Seit dem Haushaltsjahr 2008 sind die Planstellen/Stellen, die im Rahmen der Datenverarbeitung im Verbund mit den anderen Ländern und dem Bund benötigt werden, in der Titelgruppe 60 ausgewiesen.

1. Allgemeines

Die Personalausgaben des Kapitels 12 100 (Rechenzentrum der Finanzverwaltung NRW) sind seit mehreren Jahren budgetiert. Die Personalausgabenbudgetierung ermöglicht neben einer effizienteren Ausschöpfung der Ressourcen einen flexibleren und praxisorientierten Personaleinsatz.

Die Personalausgabenansätze 2013 basieren auf den fortgeschriebenen Sollansätzen des Haushaltsjahres 2012.

2. Planstellen

2.1 Stellenumsetzungen

Mit dem Haushalt 2013 werden zur Abdeckung von Stellenmehrbedarfen beim Rechenzentrum der Finanzverwaltung die folgenden 21 Planstellen aus Kapitel 12 050 Titel 422 01 verlagert:

- 20 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D.
- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 4.

2.2 Stellenumwandlungen

Im Rahmen des Personalausgabebudgets des Kapitels 12 100 werden die folgenden budgetneutralen und bedarfsgerechten Stellenumwandlungen mit dem Haushalt 2013 vorgenommen:

- Umwandlung einer Planstelle von Bes.Gr. A 13 h.D. nach Bes.Gr. A 15
- Umwandlung einer Stelle vergleichbar höherer Dienst in eine Planstelle der Bes.Gr. A 14
- Umwandlung einer Stelle vergleichbar höherer Dienst in eine Planstelle der Bes.Gr. A 13 h.D.
- Umwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. A 5 e.D. in eine Planstelle der Bes.Gr. A 9 m.D.
- Umwandlung von drei Planstellen der Bes.Gr. A 5 e.D. in Stellen vergleichbar gehobener Dienst
- Umwandlung von zwei Planstellen der Bes.Gr. A 5 e.D. in Stellen vergleichbar mittlerer Dienst
- Umwandlung von einer Planstelle der Bes.Gr. A 4 in Stellen vergleichbar mittlerer Dienst.

2.3. Funktionsstellen

Die Funktionsstellen nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG (Programmierer) sind gegenüber dem Haushalt 2012 unverändert.

3. Stellen für abgeordnete Beamtinnen/Beamte/Leerstellen

Die Zahl der Stellen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte wird in Folge der Verlagerung von 20 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. aus dem Kapitel 12 050 um insgesamt 20 Stellen der Bes.Gr. A 9 g.D. auf nunmehr insgesamt 38 Stellen abgesenkt.

Die Erläuterung zu den Abordnungsstellen wurde bedarfsgerecht angepasst.

Im Haushalt 2013 sind unverändert 11 Leerstellen ausgebracht.

4. Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

4.1 Stellenumwandlungen

Im Rahmen des Personalausgabebudgets des Kapitels 12 100 werden die folgenden budgetneutralen und bedarfsgerechten Stellenumwandlungen mit dem Haushalt 2013 vorgenommen:

- Umwandlung einer Stelle vergleichbar höherer Dienst in eine Planstelle der Bes.Gr. A 14
- Umwandlung einer Stelle vergleichbar höherer Dienst in eine Planstelle der Bes.Gr. A 13 h.D.
- Umwandlung von drei Planstellen der Bes.Gr. A 5 e.D. in Stellen vergleichbar gehobener Dienst
- Umwandlung von zwei Planstellen der Bes.Gr. A 5 e.D. in Stellen vergleichbar mittlerer Dienst
- Umwandlung von einer Planstelle der Bes.Gr. A 4 in Stellen vergleichbar mittlerer Dienst.

4.2 Stelleneinrichtung

Mit dem Haushalt 2013 wird begonnen, den Einsatz von Fremdprogrammieren zu Gunsten von eigenen, kostengünstigeren Personal zu reduzieren. In einem ersten Schritt werden deshalb 6 Stellen vergleichbar gehobener Dienst neu eingerichtet. Der Mittelmehrbedarf bei Titel 428 01 (2013: 220.200 Euro) wird durch die Kürzung des notwendigen Ansatzbedarfs bei Titel 812 81 (2013: 750.000 Mio. Euro) kompensiert.

4.3 Stellenabsetzung / kw-Vermerke

Durch Absetzung einer Stelle vergleichbar mittlerer Dienst wird der bei Titel 428 01 ausgebrachte kw-Vermerk (kw zum 31.12.2012) realisiert.

5. Leerstellen (Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer)

Die Gesamtzahl der Leerstellen ist gegenüber dem Haushalt 2012 unverändert. lediglich eine Leerstelle vergleichbar gehobener Dienst ist in eine Leerstelle vergleichbar höherer Dienst umgewandelt worden.

6. Stellen für Auszubildende

4 Stellen für Auszubildende werden zur Durchführung der dualen Ausbildung „Fachinformatiker i.V.m. Wirtschaftsinformatik“ bedarfsgerecht eingerichtet.

Titelgruppe 60

Datenverarbeitung im Verbund mit anderen Ländern und dem Bund

1. Allgemeines

In der Titelgruppe 60 sind alle auf das Land Nordrhein-Westfalen entfallenden Planstellen/Stellen veranschlagt, die auf die länderübergreifende Zusammenarbeit zur Entwicklung von Software für die Steuerverwaltung entfallen. Diese Veranschlagung dient der besseren Gesamtübersicht des NRW-Anteils an diesem Projekt.

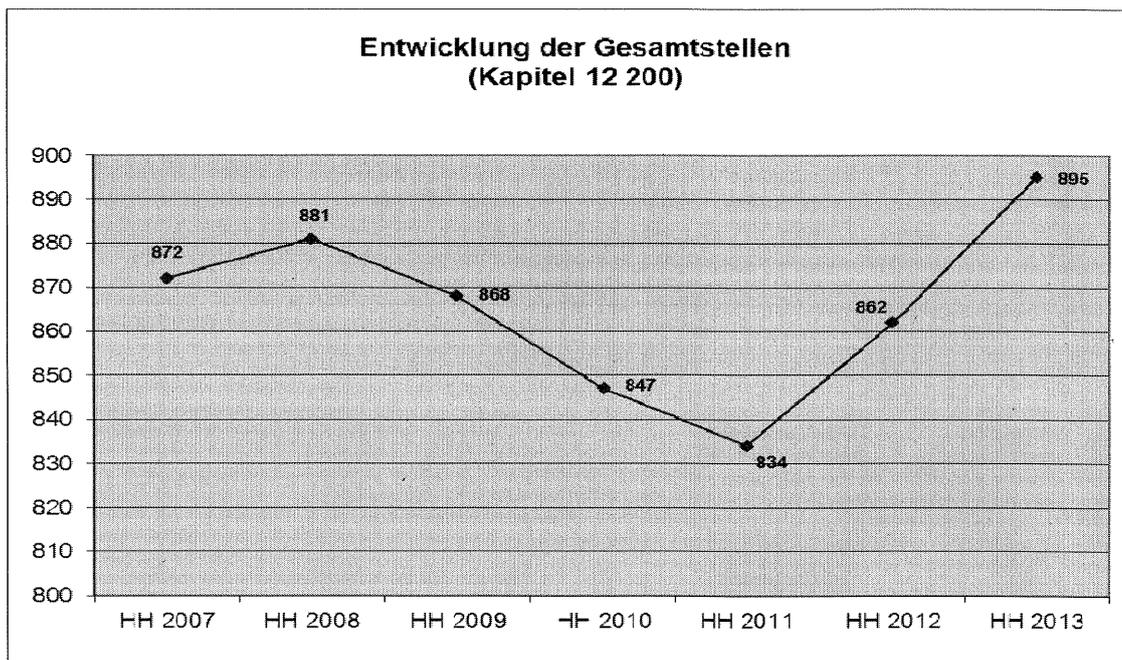
Personal
12 100

2. Planstellen/Stellen

Keine Veränderungen gegenüber dem Haushalt 2012.

H.
Kapitel 12 200
- Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW Düsseldorf -

	Höherer Dienst	+ -	Gehobener Dienst	+ -	Mittlerer Dienst	+ -	Einfacher Dienst	+ -	Insgesamt		
									2013	2012	+ -
Planmäßige Beamtinnen/ Beamte	28		216	3	339	22	0		583	558	25
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	9		60		227	8	16		312	304	8
Zwischensumme	37	0	276	3	566	30	16	0	895	862	33
Titelgruppen											
Planmäßige Beamtinnen/Beamte											
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer											
Insgesamt	37	0	276	3	566	30	16	0	895	862	33
nachrichtlich:											
Beamtinnen/Beamte im Vorbereitungsdienst					40	20			40	20	20
Auszubildende							25	-4	25	29	-4
Leerstellen Beamte/Beamtinnen	1	1	14	-1	32				47	47	0
Leerstellen Arbeitnehmer/innen	2	2	4	3	23	-5			29	29	0



1. Allgemeines

Die Personalausgaben des Kapitels 12 200 (Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW) werden seit Jahren nach den haushaltsgesetzlichen Regelungen für die Personalausgabenbudgetierung bewirtschaftet. Da das Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW seit 2006 am Projektmodell für den Produkthaushalt teilnimmt, werden darüber hinaus auch die im Haushaltsgesetz niedergelegten Regelungen der Gesamtausgabenbudgetierung im Haushaltsvollzug angewendet.

Die Budgetierung der Personalausgaben ermöglicht neben einer effizienteren Ausschöpfung der Ressourcen einen flexibleren und praxisorientierten Personaleinsatz.

Die Personalausgabenansätze 2013 basieren auf den fortgeschriebenen Sollansätzen des Haushaltsjahres 2012.

2. Kw-Vermerke

Die Befristung der bei Titel 422 01 und Titel 428 01 ausgebrachten 32 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2013) wird um weitere 3 Jahre verlängert. Die Verlängerung ist erforderlich, weil die der Ausbringung der kw-Vermerke zu Grunde liegenden Synergieeffekte bisher nicht eingetreten sind. Erst nach Realisierung der IT-Leistungen zur dezentralen Eingabe der Bezüge relevanten Daten durch die Stammdienststellen können die kw-Vermerke realisiert werden.

3. Planstellen

3.1 Stellenumsetzungen

Im Haushaltsvollzug 2012 wurden acht Planstellen der Bes.Gr. A 4 zur Abdeckung des bestehenden Mehrbedarfs aus Kapitel 12 050 Titel 422 01 gemäß § 6 Abs. 7 HG umgesetzt.

3.2 Umwandlungen

8 Planstellen der Bes.Gr. A 4 werden budgetneutral in 8 Stellen vergleichbar mittlerer Dienst umgewandelt.

3.3 Stelleneinrichtungen

Zur Sicherstellung vorgegebenen zeitnahen Aufgabenerledigung durch das Landesamt für Besoldung und Versorgung (insbesondere in den Bereichen Beihilfe und Versorgung) werden die folgenden 25 neuen Planstellen eingerichtet:

- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 g.D.
- 2 Planstellen der Bes.Gr. A 12
- 2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 Z (mittlerer Dienst)
- 5 Planstellen der Bes.Gr. A 9 (mittlerer Dienst)
- 10 Planstellen der Bes.Gr. A 8
- 2 Planstellen der Bes.Gr. A 7
- 3 Planstellen der Bes.Gr. A 6.

3.4 Funktionsstellen

Die Funktionsstellen nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG werden entsprechend um 20 auf insgesamt 240 erhöht.

4. Leerstellen

Die Gesamtzahl der Leerstellen ist gegenüber dem Haushalt 2012 unverändert. Lediglich die Wertigkeit von Leerstellen ist an die tatsächlichen Verhältnisse angepasst worden.

5. Stellen für abgeordnete Beamtinnen /Beamte

Die Zahl der Abordnungsstellen ist gegenüber dem Haushalt 2012 unverändert.

6. Stellen für Beamte/-innen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Die Stellen für Beamte/Beamtinnen auf Widerruf im mittleren Dienst werden bedarfsgerecht auf 40 erhöht und 20 Einstellungsermächtigungen für Regierungssekretär-anwärter(innen) ausgebracht.

7. Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

8 Planstellen der Bes.Gr. A 4 werden budgetneutral in 8 Stellen vergleichbar mittlerer Dienst umgewandelt.

8. Leerstellen

Die Gesamtzahl der Leerstellen ist gegenüber dem Haushalt 2012 unverändert. Lediglich die Wertigkeit von Leerstellen ist an die tatsächlichen Verhältnisse angepasst worden.

9. Stellen für Auszubildende

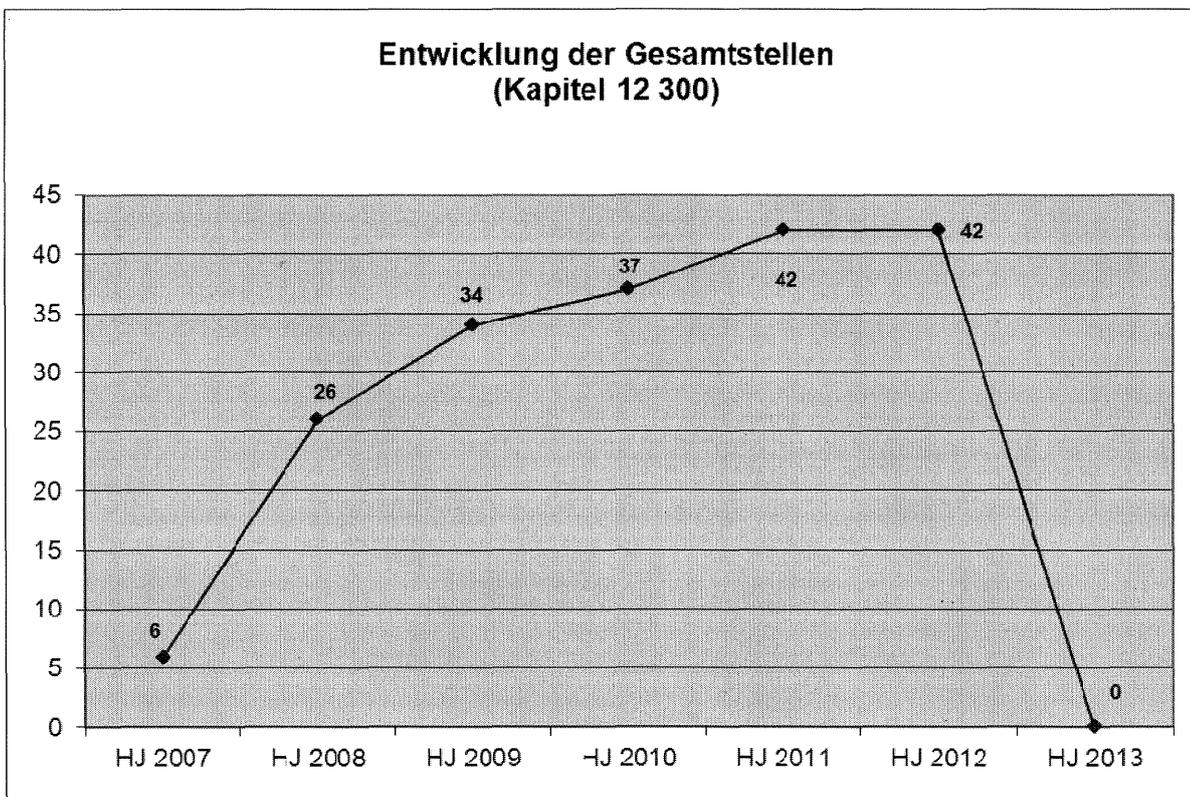
Mit dem Haushalt 2012 werden insgesamt 4 Stellen für Auszubildende abgesetzt. Die Stellenzahl für Auszubildende verringert sich deshalb auf 25.

I.

Kapitel 12 300

- Landesamt für Personaleinsatzmanagement –

	Höherer Dienst	+ -	Gehobener Dienst	+ -	Mittlerer Dienst	+ -	Einfacher Dienst	+ -	Insgesamt		
									2013	2012	+ -
Planmäßige Beamtinnen/ Beamte	0	-6	0	-23	0	-2			0	31	-31
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	0	-4	0	-3	0	-4			0	11	-11
Zwischensumme	0	-10	0	-26	0	-6	0	0	0	42	-42
Titelgruppen											
Planmäßige Beamtinnen/Beamte									0		0
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer									0		0
Insgesamt	0	-10	0	-26	0	-6	0	0	0	42	-42



1. Allgemeines

Das Gesetz über das Personaleinsatzmanagement NRW ist mit Ablauf des 30.06.2012 außer Kraft getreten.

Nach Auflösung des Landesamtes für Personaleinsatzmanagement werden die laufenden Projekte des Personaleinsatzmanagements ab 01.07.2012 im Finanzministerium NRW weitergeführt. Die zur Fortführung der Projekte erforderlichen Planstellen/Stellen einschließlich Haushaltsmittel sind deshalb im Haushaltsvollzug 2012 von Kapitel 12 300 nach Kapitel 12 020 Titelgruppe 70 gemäß § 50 Abs. 1 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG umgesetzt worden.

Das Kapitel wird aus haushaltstechnischen Gründen beibehalten.

2. Planstellen

2.1 Stellenumsetzungen/kw-Vermerke

Im Haushaltsvollzug 2012 wurden im Zuge des Aufgabenübergangs insgesamt 19 Planstellen (Bes.Gr. B 4: 1; Bes.Gr. B 2: 1; Bes.Gr. A 15: 1; Bes.Gr. A 14: 1; Bes.Gr. A 13 g.D.: 4; Bes.Gr. A 12: 4; Bes.Gr. A 11: 3; Bes.Gr. A 10: 1; Bes.Gr. A 9 g.D.: 1; Bes.Gr. A 9 m.D.: 2) nach Kapitel 12 020 Titel 422 70 gemäß § 50 Abs. 1 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG umgesetzt.

Mit Ausnahme des kw-Vermerks bei der Planstelle der Bes.Gr. B 4 sind die übrigen kw-Vermerke aufgrund des Aufgabenübergangs im Haushaltsvollzug 2012 entsprechend dem Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Personalausgaben des Kapitels 12 300 entfallen.

2.2 Stellenabsetzungen

Im Zuge der Auflösung des Landesamtes für Personaleinsatzmanagement sind die folgenden 12 kw-behafteten Planstellen entsprechend dem Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben entfallen:

Bes.Gr. A 15:	1 Planstelle
Bes.Gr. A 13 h.D.:	1 Planstelle
Bes.Gr. A 12:	2 Planstellen
Bes.Gr. A 11:	6 Planstellen
Bes.Gr. A 10:	1 Planstelle
Bes.Gr. A 9 g.D.:	1 Planstelle.

3. Stellen

3.1 Stellenumsetzungen/kw-Vermerke

Im Haushaltsvollzug 2012 wurden im Zuge des Aufgabenübergangs insgesamt 6 Stellen (vglb. höherer Dienst: 1; vglb. gehobener Dienst: 2, vglb. mittlerer Dienst: 3) nach Kapitel 12 020 Titel 428 70 gemäß § 50 Abs. 1 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG umgesetzt.

Die ausgebrachten kw-Vermerke aufgrund des Aufgabenübergangs im Haushaltsvollzug 2012 entsprechend dem Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Personalausgaben des Kapitels 12 300 entfallen.

Ferner wurden die mit persönlichen kw-Vermerken behafteten 4 Stellen des Fremdsprachendienstes der Landesregierung (3 Stellen vglb. höherer Dienst; 1 Stelle vglb. gehobener Dienst) im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 Abs. 1 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG nach Kapitel 12 020 Titel 428 70 umgesetzt.

Personal
12 300

3.2 Stellenabsetzungen

Im Zuge der Auflösung des Landesamtes für Personaleinsatzmanagement ist eine kw - behaftete Stelle vergleichbar mittlerer Dienst entsprechend dem Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben entfallen.

J.

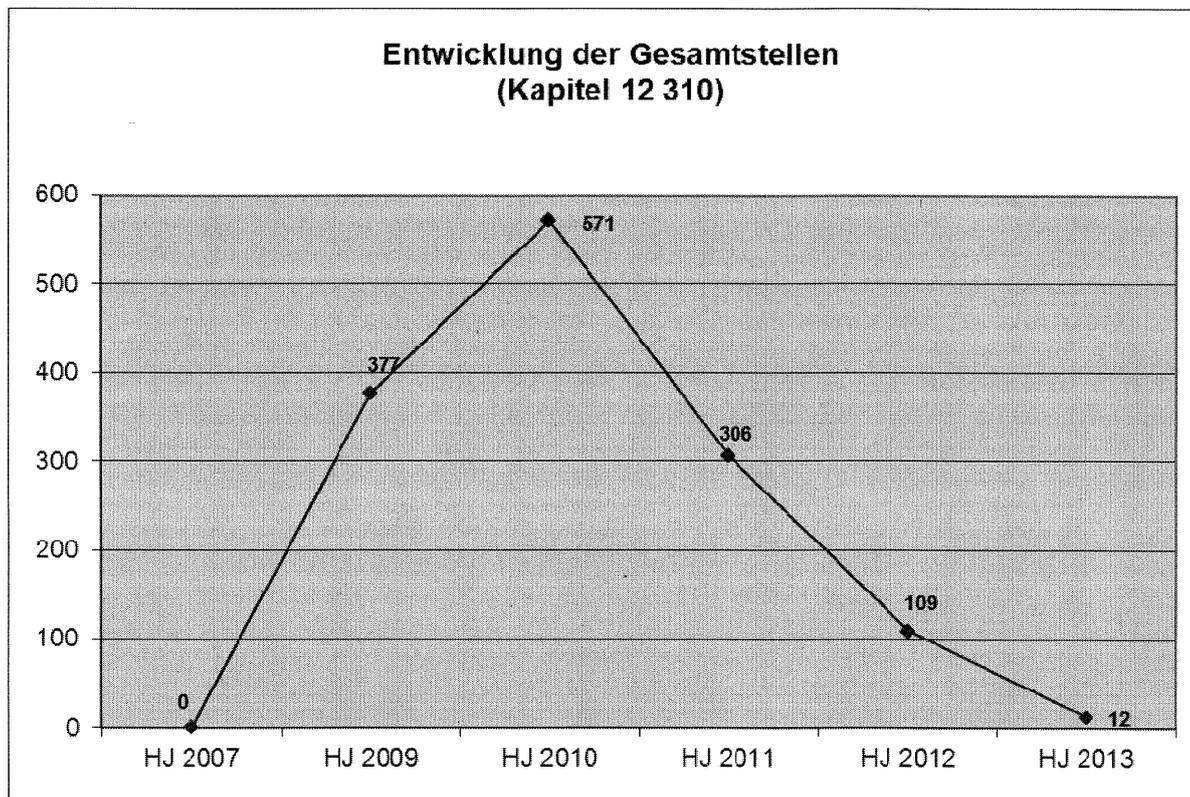
Kapitel 12 310

- Landesamt für Personaleinsatzmanagement – PEM-Kräfte –

	Höherer Dienst	+ -	Gehobener Dienst	+ -	Mittlerer Dienst	+ -	Einfacher Dienst	+ -	Insgesamt		
									2013	2012	+ -
Planmäßige Beamtinnen/ Beamte	0	-2	0	-4	0	-5	0	-1	0	12	-12
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	1	-1	4	-15	6	-35	1	-5	12	68	-56
Zwischensumme	1	-3	4	-19	6	-40	1	-6	12	80	-68
Titelgruppen											
Planmäßige Beamtinnen/Beamte	0	-5	0	-12	0	-12			0	29	-29
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer											
Insgesamt	1	-8	4	-31	6	-52	1	-6	12	109	-97

nachrichtlich:

Leerstellen Beamte/Beamtinnen	0	-1	0	-1	0	-1			0	3	-3
Leerstellen Arbeitnehmer/innen			0	-1	0	-5			0	6	-6



1. Allgemeines

Das Gesetz über das Personaleinsatzmanagement NRW ist mit Ablauf des 30.06.2012 außer Kraft getreten.

Nach Auflösung des Landesamtes für Personaleinsatzmanagement wird das Projekt des Personaleinsatzmanagements „Vorfahrt für Weiterbeschäftigung“ ab 01.07.2012 im Finanzministerium NRW weitergeführt. Die zur Fortführung des Projekts erforderlichen Haushaltsmittel sind deshalb im Haushaltsvollzug 2012 von Kapitel 12 310 nach Kapitel 12 020 Titelgruppe 64 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG umgesetzt worden.

Das Kapitel enthält in 2013 nur noch die Personalausgaben für PEM-Kräfte des Arbeitnehmerbereichs, die sich zum Zeitpunkt der Auflösung des Landesamtes für Personaleinsatzmanagements bereits in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befanden. Die ausgewiesenen Stellen werden sukzessive nach Ausscheiden der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer abgesetzt.

Bis zum Zeitpunkt des Abbaus aller Stellen wird das Kapitel 12 310 aus haushaltstechnischen Gründen beibehalten.

2. Haushaltsvermerke zu den Personalausgaben

Zur Vereinfachung der Bewirtschaftung, des Vollzugs und des Nachweises über die Realisierung der kw-Vermerke wurden die im Rahmen des Personaleinsatzmanagements umgesetzten kw-Vermerke seit dem Haushaltsjahr 2010 mit der einheitlichen Befristung „kw“ (Haushaltsvermerk Nr. 5 – Haushaltplan 2013).

Im Haushaltsvollzug 2011 und 2012 wurden im Rahmen des Personaleinsatzmanagements insgesamt 7 kw-Vermerke (zusammen mit den entsprechenden Planstellen/Stellen) aus anderen Geschäftsbereichen der Landesverwaltung in das Kapitel 12 310 gemäß § 8 Abs. 1 HG umgesetzt:

Personal
12 310

- Einzelplan 03: 1 kw-Vermerk
- Einzelplan 10: 1 kw-Vermerk
- Einzelplan 11 1 kw-Vermerk
- Einzelplan 12: 2 kw-Vermerke
- Einzelplan 13: 2 kw-Vermerke.

Im Zuge der Umsetzung von Planstellen/Stellen im Rahmen des Projekts „Schulverwaltungsassistenz“ sind entsprechend dem Haushaltsvermerk zu den Personalausgaben des Kapitels 05 300 Titelgruppe 63 insgesamt 9 kw-Vermerke entfallen.

Darüber hinaus sind 3 kw-Vermerke durch entsprechende (Plan-) Stellenabsetzungen im Zuge der Versetzung von Beschäftigten in den Geschäftsbereich des Einzelplans 05 (Projekt „Schulverwaltungsassistenz“) erfüllt worden.

Durch Absetzung von 10 Planstellen und 53 Stellen werden insgesamt 63 kw-Vermerke realisiert.

2. Planstellen

2.1 Planstellenumsetzungen im Haushaltsvollzug nach Kapitel 12 310

Die folgenden 4 Planstellen wurden im Zuge des Personaleinsatzmanagements im Haushaltsvollzug 2011 und 2012 aus anderen Geschäftsbereichen der Landesverwaltung in das Kapitel 12 310 gemäß § 8 Abs. 1 HG bzw. § 6 Abs. 7 HG umgesetzt:

aus Einzelplan 03: 1 Planstelle

- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 aus Kapitel 03 610 Titel 422 01

aus Einzelplan 12: 1 Planstelle

- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 aus Kapitel 12 700 Titel 422 01

aus Einzelplan 13: 2 Planstellen

- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 aus Kapitel 13 030 Titel 422 01
- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 9 m.D. aus Kapitel 13 030 Titel 422 01

2.2 Planstellenumsetzungen im Haushaltsvollzug in andere Geschäftsbereiche

Die folgenden 5 Planstellen wurden im Zuge des Personaleinsatzmanagements im Haushaltsvollzug 2011 und 2012 in andere Geschäftsbereiche der Landesverwaltung gemäß § 6 Abs. 7 HG bzw. § 8 Abs. 1 HG umgesetzt:

- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 16 nach Kapitel 03 110 Titel 422 01
- 2 Planstellen der Bes.Gr. A 12 nach Kapitel 05 300 Titel 422 63
- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 nach Kapitel 05 300 Titel 422 63
- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 nach Kapitel 05 300 Titel 422 63

2.3 Planstellenabsetzungen

Im Rahmen von kw - Realisierungen (ohne Schulverwaltungsassistenz) werden die folgenden 10 Planstellen abgesetzt:

- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 14
- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 10
- 2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D.
- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 9 m.D.

- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 8
- 3 Planstellen der Bes.Gr. A 7
- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 5 e.D.

1 kw - behaftete Planstelle der Bes.Gr. A 9 m.D. wurde in Folge der Versetzung von Beschäftigten in den Geschäftsbereich des Einzelplans 05 (Projekt „Schulverwaltungsassistenten“) abgesetzt.

3. Leerstellen

Nach Ausscheiden bzw. Versetzung von 3 beurlaubten Beamtinnen und Beamten sind insgesamt 3 Leerstellen entfallen.

- 1 Stelle der Bes.Gr. A 14
- 1 Stelle der Bes.Gr. A 11
- 1 Stelle der Bes.Gr. A 9 m.D.

4. Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

4.1 Stellenumsetzungen im Haushaltsvollzug nach Kapitel 12 310

Die folgenden 4 Stellen wurden im Zuge des Personaleinsatzmanagements im Haushaltsvollzug 2011 bzw. 2012 in das Kapitel 12 310 gemäß § 6 Abs. 7 HG bzw. § 8 Abs. 1 HG umgesetzt:

a) vergleichbar gehobener Dienst: 2 Stellen

aus Einzelplan 11: 1 Stelle

- 1 Stelle aus Kapitel 11 310 Titel 428 01

aus Einzelplan 12: 1 Stelle

- 1 Stelle aus Kapitel 12 700 Titel 428 01

b) vergleichbar mittlerer Dienst: 2 Stellen

aus Einzelplan 03: 1 Stelle

- 1 Stelle aus Kapitel 03 110 Titel 428 01

aus Einzelplan 10: 1 Stelle

- 1 Stelle aus Kapitel 10 400 Titel 428 01

4.2 Stellenumsetzungen im Haushaltsvollzug in andere Geschäftsbereiche

Die folgenden 5 Stellen wurden im Zuge des Personaleinsatzmanagements im Haushaltsvollzug 2011 und 2012 in andere Geschäftsbereiche der Landesverwaltung gemäß § 6 Abs. 7 HG bzw. § 8 Abs. 1 HG umgesetzt:

a) vergleichbar gehobener Dienst: 3 Stellen

nach Einzelplan 05: 3 Stellen

- 3 Stellen nach Kapitel 05 300 Titel 428 63

b) vergleichbar mittlerer Dienst: 2 Stellen

nach Einzelplan 05: 2 Stellen

- 2 Stellen nach Kapitel 05 300 Titel 428 63

4.3 Stellenabsetzungen

Im Rahmen von 53 kw - Realisierungen (ohne Schulverwaltungsassistenz) werden die folgenden Stellen abgesetzt:

- 1 Stelle vergleichbar höherer Dienst
- 13 Stellen vergleichbar gehobener Dienst
- 34 Stellen vergleichbar mittlerer Dienst
- 5 Stellen vergleichbar einfacher Dienst.

2 kw - behaftete Stellen wurden in Folge der Versetzung von Beschäftigten in den Geschäftsbereich des Einzelplans 05 (Projekt „Schulverwaltungsassistenz“) abgesetzt:

- 1 Stelle vergleichbar gehobener Dienst
- 1 Stelle vergleichbar mittlerer Dienst.

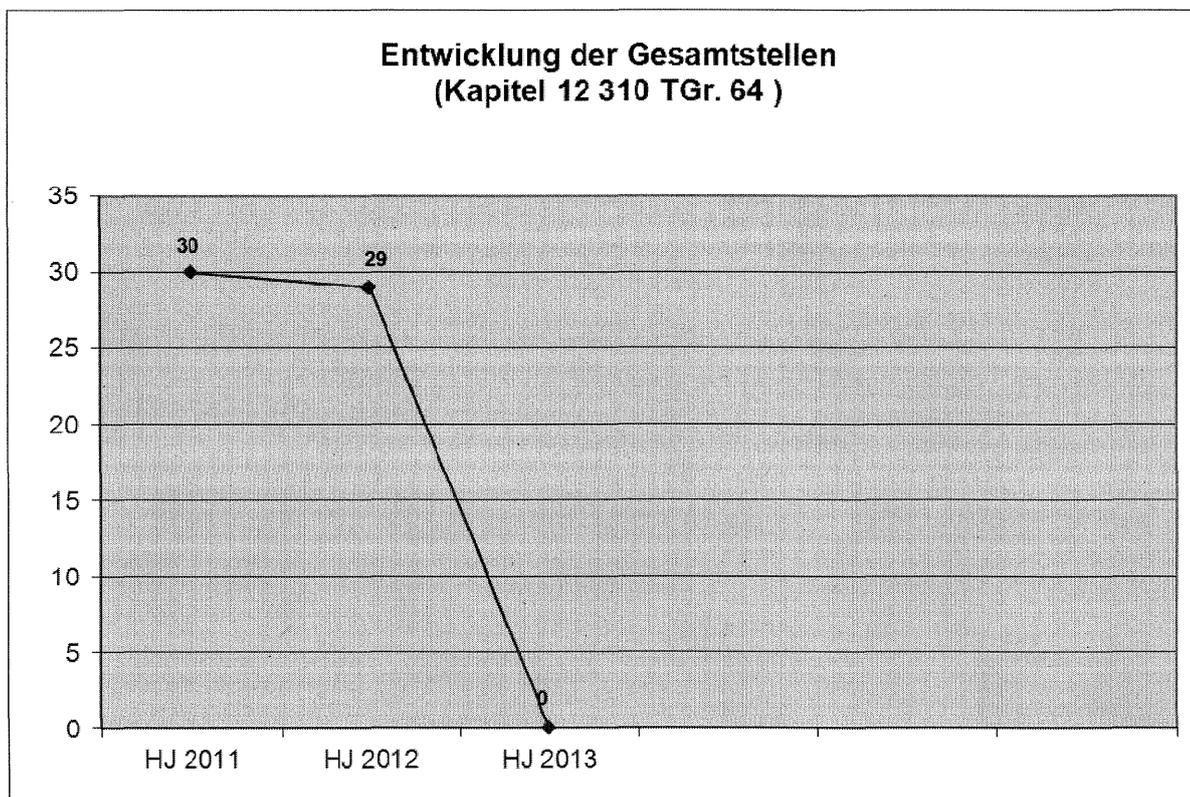
5. Leerstellen

Nach Ausscheiden bzw. Versetzung von beurlaubten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind insgesamt 6 Leerstellen (1 vergleichbar gehobener Dienst, 5 vergleichbar mittlerer Dienst) entfallen.

Titelgruppe 64

Pilotprojekt „Vorfahrt für Weiterbeschäftigung“

	Höherer Dienst	+ -	Gehobener Dienst	+ -	Mittlerer Dienst	+ -	Einfacher Dienst	+ -	2013	2012	+ -
Planmäßige Beamtinnen/ Beamte											
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer											
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Titelgruppen											
Planmäßige Beamtinnen/Beamte	0	-5	0	-12	0	-12			0	29	-29
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer											
Insgesamt	0	-5	0	-12	0	-12	0	0	0	29	-29
nachrichtlich:											
Leerstellen Beamte/Beamtinnen											
Leerstellen Arbeitnehmer/innen											



Personal
12 310

1. Allgemeines

Das Gesetz über das Personaleinsatzmanagement NRW ist mit Ablauf des 30.06.2012 außer Kraft getreten.

Nach Auflösung des Landesamtes für Personaleinsatzmanagement wird das Projekt des Personaleinsatzmanagements „Vorfahrt für Weiterbeschäftigung“ ab 01.07.2012 im Finanzministerium NRW weitergeführt. Die zur Fortführung des Projekts erforderlichen Planstellen und Haushaltsmittel sind deshalb im Haushaltsvollzug 2012 von Kapitel 12 310 nach Kapitel 12 020 Titelgruppe 64 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG umgesetzt worden.

2. Planstellen (Umsetzungen)

Im Haushaltsvollzug 2012 wurden im Zuge des Aufgabenübergangs die nachfolgenden 26 kw-behaftete Planstellen von Kapitel 12 310 Titel 422 64 nach Kapitel 12 020 Titel 422 64 umgesetzt.

Bes.Gr. A 15: 3 Planstellen – kw zum 31.12.2013
Bes.Gr. A 15: 2 Planstellen – kw zum 31.12.2012
Bes.Gr. A 13 g.D.: 6 Planstellen – kw zum 31.12.2013
Bes.Gr. A 13 g.D.: 6 Planstellen – kw zum 31.12.2012
Bes.Gr. A 9 m.D.: 4 Planstellen – kw zum 31.12.2013
Bes.Gr. A 9 m.D.: 5 Planstellen – kw zum 31.12.2012.

Im Haushaltsvollzug 2012 wurden 3 kw-behaftete Planstellen gemäß § 6 Abs. 7 HG umgesetzt.

Bes.Gr. A 9 m.D. – kw zum 31.12.2012 nach Kapitel 04 410 Titel 422 01
Bes.Gr. A 9 m.D. – kw zum 31.12.2013 nach Kapitel 04 410 Titel 422 01
Bes.Gr. A 9 m.D. – kw zum 31.12.2013 nach Kapitel 04 510 Titel 422 01

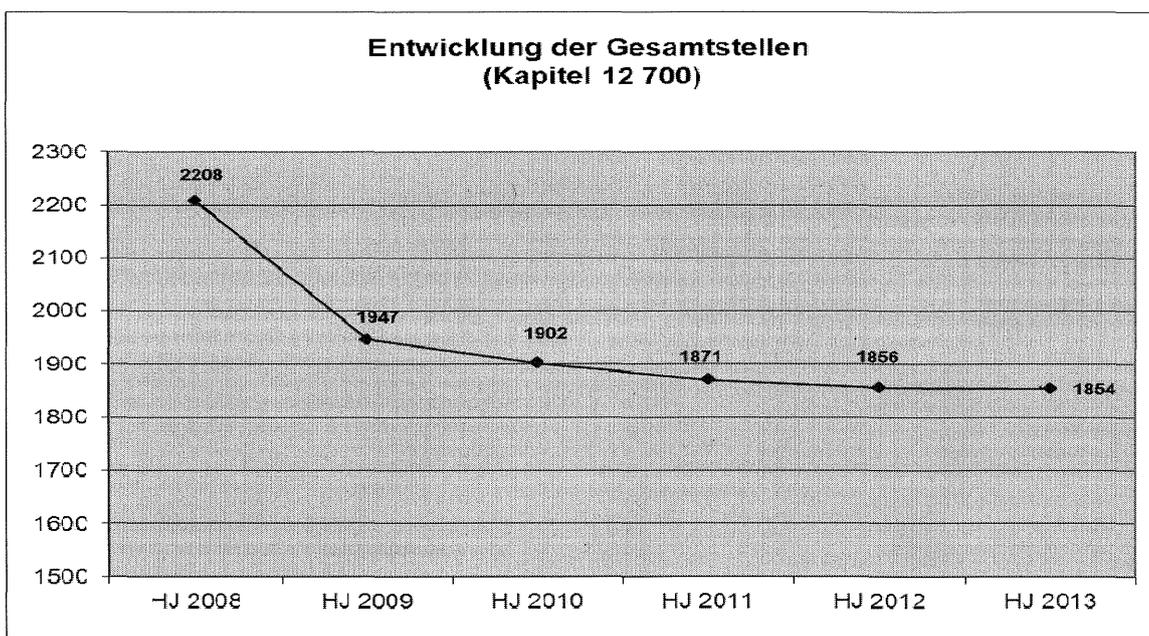
K.

Kapitel 12 700

**- Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb
Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) / Liegenschaftsvermögen -**

	Höherer Dienst	+ -	Gehobener Dienst	+ -	Mittlerer Dienst	+ -	Einfacher Dienst	+ -	Insgesamt		
									2013	2012	+ -
Planmäßige Beam- tinnen/ Beamte	132		210	-1	6				348	349	-1
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	90		1.051	-1	361		4		1.506	1.507	-1
Zwischensumme	222	0	1.261	-2	367	0	4	0	1.854	1.856	-2
Titelgruppen											
Planmäßige Beam- tinnen/Beamte											
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer											
Insgesamt	222	0	1.261	-2	367	0	4	0	1.854	1.856	-2
nachrichtlich:											

Altersteilzeitstellen	1								1	1	0
Referendare	14	7							14	7	7
Auszubildende							138		138	138	0
Leerstellen	1		2						3	3	0



Personal
12 700

1. Allgemeines

Im Kapitel 12 700 sind sowohl die Planstellen als auch die (sonstigen) Stellen des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen ausgewiesen. Der Besoldungs- und der Vergütungsaufwand sind Bestandteile des Wirtschaftsplans.

2. Haushaltsvermerke zu den Personalausgaben

Haushaltsvermerk Nr. 2

Von den global ausgebrachten kw-Vermerken aufgrund der 1,5%igen – Stelleneinsparung ab 2010 werden zur Entlastung der Stellensituation in der Landesverwaltung 27 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2013) gestrichen.

Haushaltsvermerk Nr. 3

Im Haushaltsvollzug 2012 wurden insgesamt 2 kw-Vermerke - kw zum 30.06.2016 (Wegfall Kontrahierungszwang Uni-Kliniken / Modellversuch Hochschulliegenschaften) zusammen mit den Stellen in das Kapitel 12 310 gemäß § 8 Abs. 1 HG umgesetzt.

21 kw-Vermerke – kw zum 30.06.2016 – wurden neu ausgebracht, weil der Kontrahierungszwang mit der Universitätsklinik Aachen zum 31.12.2012 ausläuft.

3. Planstellen

Das Planstellensoll 2012 berücksichtigt die Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 15 aus Kapitel 12 070 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 Abs. 1 LHO. Die Umsetzung der Planstelle erfolgt im Zuge eines Aufgabenübergangs von

Personal
12 700

der Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Münster auf den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (Erstellung und Prüfung von Baustatik).

Im Haushaltsvollzug 2012 wurde eine Planstelle der Bes.Gr. A 12 (mit kw-Vermerk - kw zum 30.06.2016 - Wegfall Kontrahierungszwang Uni-Kliniken / Modellversuch Hochschulliegenschaften) in das Kapitel 12 310 Titel 422 01 gemäß § 8 Abs. 1 HG umgesetzt.

4. Altersteilzeitstellen

Im Kapitel 12 700 ist weiterhin eine Altersteilzeitstelle der Bes.Gr. A 16 veranschlagt.

5. Leerstellen

Die Zahl der Leerstellen ist unverändert.

6. Stellen für Beamte/-innen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

14 Stellen für Beamte/Beamtinnen auf Widerruf im höheren bautechnischen Dienst sowie 7 Einstellungsermächtigungen für Baureferendarinnen/ Baureferendare werden bedarfsgerecht ausgebracht.

7. Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Das Planstellensoll 2012 berücksichtigt die Umsetzung von 7 Stellen (6 Stellen vergleichbar gehobener Dienst; 1 Stelle vergleichbar mittlerer Dienst) aus Kapitel 12 070 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 Abs. 1 LHO. Die Umsetzung der Planstelle erfolgt im Zuge eines Aufgabenübergangs von der Bauabteilung

Personal
12 700

der Oberfinanzdirektion Münster auf den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (Erstellung und Prüfung von Baustatik).

Im Haushaltsvollzug 2012 wurde eine Stelle vergleichbar gehobener Dienst (mit kw-Vermerk - kw zum 30.06.2016 - Wegfall Kontrahierungszwang Uni-Kliniken / Modellversuch Hochschulliegenschaften) in das Kapitel 12 310 Titel 428 01 gemäß § 8 Abs. 1 HG umgesetzt.

8. Stellen für Auszubildende

Die Stellenzahl für Auszubildende beträgt unverändert 138.

Planstellen / Stellen

ABSCHNITT III

**Übersichten über die
Planstellen und Stellen**

Ministerium

Anlage

1

Kapitel

12 010

Stichtag:

01.01.2012

**Übersicht
über die Planstellen
für das Haushaltsjahr 2013**

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- besetzung	davon	
		2013	2012		unterwertig besetzt mit planm. Beam- ten	Arbeit- neh- merinnen/ Arbeitnehmer
1	2	3	4	5	6	8
B 10	Staatssekretär (in)	1	1	1		
B 7	Ministeraldiregent (in)	6	6	6		
B 4	Ltd. Ministerialrat/Ltd. Ministerialrätin	14	14	14	1	1
B 3	Ministerialrat/Ministerialrätin	4	4	4		
B 2	Ministerialrat/Ministerialrätin	30	28	28		
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	38	38	38	12	1
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	36	34	34	2	
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	15	16	15		
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	14	14	13	5	1
	Summe höherer Dienst	158	155	153	20	3
A 13	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	72	70	69	1	
A 12	Amtsrat/Amtsärztin	45	44	44	4	2
A 11	Regierungsamtmann/ -amtfrau	30	28	28	7	4
	Summe gehobener Dienst	147	142	141	12	6
A 9 Z	Regierungsamtsinspektor (in) mit Zulage	6	6	6		
A 9	Regierungsamtsinspektor (in)	13	13	12	1	9
	Summe mittlerer Dienst	19	19	18	1	9
A 6	Oberamtsmeister (in)					
A 5	Oberamtsmeister (in)	1	1	1		1
A 4	Amtsmeister (in)					
	Summe einfacher Dienst	1	1	1	0	1
	Insgesamt	325	317	313	33	19

Ministerium

Anlage 2

Kapitel 12 010

Stichtag: 01.01.2012

Übersicht
über die abgeordneten Beamtinnen /
Beamten für das Haushaltsjahr 2013

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für abgeordnete Beamtinnen / Beamte		
	2013	2012	Ist- Besetzung
1	2	3	4
A 15	9	9	3
A 13 h.D	3	3	1
A 13 g.D.	7	7	3
A 12	1	1	0
A 11	9	9	9
Insgesamt	29	29	16

Ministerium

Anlage 3

Kapitel 12 010

Stichtag: 01.01.2012

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2013
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer

vergleichbare Laufbahngruppen	Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer			davon unterwertig besetzt
	2013	2012	Ist-Besetzung	
1	2	3	4	5
AT	2	2	2	
höherer Dienst	2	2	2	
gehobener Dienst	28	28	28	4
mittlerer Dienst	66	65	65	10
einfacher Dienst	12	12	12	
Zusammen	110	109	109	14
Auszubildende				

Projekt „Vorfahrt für Weiterbeschäftigung“
Titelgruppe 64

Anlage
Kapitel
 Stichtag:

1
12 020
 01.01.2012

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2013

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- Besetzung
		2013	2012	
1	2	3	4	5
A 15	Regierungsdirektorin, - direktor	6	0	0
	Summe höherer Dienst	6	0	0
A 13	Oberamtsrätin/-rat...	13	0	0
	Summe gehobener Dienst	13	0	0
A 9	Regierungsamtsinspektorin, - amtsinspektor	15	0	0
	Summe mittlerer Dienst	15	0	0
	I n s g e s a m t	34	0	0

Hinweis:

Im Haushaltsplan 2013 ist der Sollansatz 2012 in Kapitel 12 310 Titelgruppe 64 ausgewiesen.

Titelgruppe 70:

Durchführung von Projekten im Rahmen des
Personaleinsatzmanagements

Anlage

Kapitel

Stichtag:

2

12 020

01.01.2012

Übersicht
über die Planstellen
für das Haushaltsjahr 2013

Bes. . Gr.	Amtsbezeichnung	Planstel- len		Ist- Beset- zung	davon	
		2013	2012		unterwertig besetzt mit planm. Beamten	Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer
1	2	3	4	5	6	8
B 4	Direktor/in des Landesamtes	1	0			
B 2	Stellv. Direktor/in des Landesamtes	1	0			
A 15	Regierungsdirektor/-in	1	0			
A 14	Oberregierungsrat/-rätin....	1	0			
A 13	Regierungsrat/-rätin...	0	0			
	Summe höherer Dienst	4	0			0
A 13	Oberamtsrätin/-rat...	4	0			
A 12	Regierungsamtsrätin/-rat....	4	0			
A 11	Regierungsamtfrau/ -amtmann...	3	0			
A 10	Regierungsoberinspektor/-in....	1	0			
A 9	Regierungsinspektor/-in...	1	0			
A 9	Summe gehobener Dienst	13	0			
A 9	Regierungsamtsinspektor/-in mit Zul.	2	0			
	Summe mittlerer Dienst	2	0			
	Summe einfacher Dienst	0	0			
	I n s g e s a m t	19	0			

Hinweis:

Im Haushaltsplan 2013 ist der Sollansatz 2012 in Kapitel 12 300 ausgewiesen.

Kapitel 12 020 Titelgruppe 70:

Durchführung von Projekten im Rahmen
des Personaleinsatzmanagements

Anlage **3**
Kapitel **12 020**
Stichtag: 01.01.2012

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2013
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer

vergleichbare Lauf- bahngruppen	Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer			davon un- terwertig besetzt
	2013	2012	Ist- Besetzung	
1	2	3	4	5
höherer Dienst	4	0		
gehobener Dienst	3	0		
mittlerer Dienst	3	0		
einfacher Dienst				
Zusammen	10	0		
Auszubildende				

Hinweis:

Im Haushaltsplan 2013 ist der Sollansatz 2012 bei Kapitel 12 300 ausgewiesen.

Kapitel 12 020 Titelgruppe 83:

Koordination und Implementierung von Produkt-Haushalten und Kosten- und Leistungsrechnung

Anlage 4
Kapitel 12 020
 Stichtag: 01.01.2012

**Übersicht
 über die Planstellen
 für das Haushaltsjahr 2013**

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist-Besetzung	davon	
		2013	2012		unterw. besetzt mit planm. Beamten	Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer
1	2	3	4	6	7	9
B 4	Ltd. Ministerialrat, -rätin	1	1	1		
B 2	Ministerialrat, -rätin	1	1	1		
A 16	Ministerialrat, -rätin	2	2	2		
A 15	Regierungsdirektorin, -direktor	4	4	2		
A 14	Oberregierungsrätin, -rat	7	7	5		
A 13	Regierungsrätin, -rat	3	3	3		
	Summe höherer Dienst	18	18	14	0	0
A 13	Oberamtsrätin, -rat	8	7	7		
A 12	Amtsrätin, -amtsrat	13	11	10		
A 11	Regierungsamtmann, -frau	16	14	14		4
A 10	Regierungsoberinspektor, -in	12	12	12		6
A 9	Regierungsinspektor, -in	9	9	8		2
	Summe gehobener Dienst	58	53	51	0	12
A 9	Amtsinspektor, -in	1	1	1		
A 8	Regierungshauptsekretär, -in	0	0			
	Summe mittlerer Dienst	1	1	1	0	0
	Summe einfacher Dienst	0	0	0	0	0
	Insgesamt	77	72	66	0	12

Kapitel 12 020 Titelgruppe 83:

Koordination und Implementierung von Produkt-Haushalten und Kosten- und Leistungsrechnung

Anlage

Kapitel

Stichtag:

5

12 020

01.01.2012

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2013
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer

vergleichbare Laufbahngruppen	Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer			davon unterwertig besetzt
	2013	2012	Ist-Besetzung	
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
höherer Dienst	7	6	6	1
gehobener Dienst	34	29	29	
mittlerer Dienst	3	3	3	3
Zusammen	44	38	38	4
Auszubildende				

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage 1
 Kapitel 12 050
 Stichtag: 01.01.2012

**Übersicht
 über die Planstellen
 für das Haushaltsjahr 2013**

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist-Besetzung	davon	
		2013	2012		unterw.bes. mit planmäßigen Beamten	Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer
1	2	3	4	5	6	8
B 7	Oberfinanzpräsident, -präsidentin	2	2	2		
B 3	Finanzpräsident, -präsidentin	4	4	4		
B 2	Abteilungsdirektor, -direktorin	0	0	0		
A 16 Z	Ltd. Regierungsdirektor, -direktorin mit Zulage	33	33	33		
A 16	Ltd. Regierungsdirektor, -direktorin	98	98	90		
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	271	271	258		
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	398	398	386	2	3
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	211	213	213		
	Summe höherer Dienst	1.017	1.019	986	2	3
A 13	Steueroberamtsrat, -amtsrätin	1.526	1.526	1.404		
A 12	Steueramtsrat, -amtsrätin	3.042	3.045	2.938		
A 11	Steueramtmann, -amtfrau	3.589	3.589	3.516		
A 10	Steueroberinspektor, -inspektorin	2.633	2.633	2.596	0	
A 9	Steuerinspektor, -inspektorin	1.969	1.992	1.794		
	Summe gehobener Dienst	12.759	12.785	12.248	0	0
A 9 Z	Steueramtsinspektor, -inspektorin mit Zulage	1.273	1.244	1.162	7	26
A 9	Steueramtsinspektor, -inspektorin	2.974	2.970	2.970		
A 8	Steuerhauptsekretär, -sekretärin	1.357	1.374	1.374	0	209
A 7	Steuerobersekretär, -sekretärin	305	290	290	137	123
A 6	Steuersekretär, - sekretärin	277	198	198	0	0
	Summe mittlerer Dienst	6.186	6.076	5.994	144	358
A 6	Steueroberamtsmeister, -meisterin	30	30	30		
A 5	Steueroberamtsmeister, -meisterin	70	70	70		23
A 4	Steueramtsmeister, -meisterin	8	21	21	1	18
	Summe einfacher Dienst	108	121	121	1	41
	I n s g e s a m t	20.070	20.001	19.349	147	402

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage 2
Kapitel 12 050
Stand: 01.01.2012

Übersicht
über die abgeordneten Beamtinnen / Beamten für das Haushaltsjahr 2013

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für abgeordnete Beamtinnen / Beamte		
	2013	2012	Ist-Besetzung
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
Keine			
Insgesamt	0	0	0

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage **3**
Kapitel **12 050**
 Stichtag: 01.01.2012

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2013
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer

verglb. Laufbahngruppe	Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer			davon unterwertig besetzt
	2013	2012	Ist-Besetzung	
1	2	3	4	5
höherer Dienst	0	0	0	
gehobener Dienst	477	477	477	60
mittlerer Dienst	3.777	3.778	3.778	0
Zusammen	4.254	4.255	4.255	60
Auszubildende	0	0	0	

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

**Anlage
Kapitel**

**4
12 050**

Altersstand der planmäßig angestellten Beamten/Beamtinnen

(Titel 422 01)

Kapitel 12 050	Zahl der Planstellen 2013	Zahl der am <u>01.01.2012</u> vorhandenen Beamten/ Beamtinnen	Von dem am 01.01.2012 angestellten Beamten/ Beamtinnen erreichen die Altersgrenze voraussichtlich im Haushaltsjahr					
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
<u>Höherer Dienst</u> BesGr. A 13 - B 7	1.017	986	43	44	47	49	49	65
<u>Gehobener Dienst</u> BesGr. A 9 - A 13	12.759	12.248	128	132	212	291	304	394
<u>Mittlerer Dienst</u> BesGr. A 5 - A 9	6.076	5.994	34	26	69	87	123	141
<u>Einfacher Dienst</u> BesGr. A 1 - A 6	108	121	1	1	1	3	4	4

Staatliche Bauverwaltung -
Oberfinanzdirektionen

Anlage **1**
Kapitel **12 070**
Stichtag: 01.01.2012

**Übersicht
über die Planstellen
für das Haushaltsjahr 2013**

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- Besetzung	davon	
		2013	2012		unterw.bes. mit plan- mäßigen Beamten	Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer
1	2	3	4	5	6	8
B 3	Finanzpräsident, -präsidentin	1	1	1		
B 2	Abteilungsdirektor, -direktorin	1	1	1		
A 16	Ltd. Regierungsbaudirektor, -baudirektorin	2	2	1		
A 15	Regierungsbaudirektor, -baudirektorin	10	10	10		3
A 14	Oberregierungsbaurat, -baurätin	1	1	0		
	Summe höherer Dienst	15	15	13	0	3
A 13	Regierungsbauoberamtsrat, -oberamtsrätin	10	10	9		
A 12	Regierungsbauamtsrat, -bauamtsrätin	12	12	7		3
A 11	Regierungsbauamtmann, -bauamtfrau	2	2	1		1
	Summe gehobener Dienst	24	24	17	0	4
	Summe mittlerer Dienst	0	0	0	0	0
	Summe einfacher Dienst	0	0	0	0	0
	I n s g e s a m t	39	39	30	0	7

Hinweis: Das Stellensoll 2012 berücksichtigt die Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 15 von Kapitel 12 070 nach Kapitel 12 700 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 Abs. 1 LHO.

Staatliche Bauverwaltung
- Oberfinanzdirektionen -

Anlage 2
Kapitel 12 070
Stand: 01.01.2012

Übersicht
über die abgeordneten Beamtinnen / Beamten für das Haushaltsjahr 2013

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für abgeordnete Beamtinnen / Beamte		
	2013	2012	Ist-Besetzung
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
A 13 g.D	2	2	
Insgesamt	2	2	0

Staatliche Bauverwaltung -
Oberfinanzdirektionen

Anlage **3**
Kapitel **12 070**
Stichtag: 01.01.2012

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2013
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer

verglb. Laufbahngruppe	Stellen für Arbeitnehmerin- nen/Arbeitnehmer			davon unterwertig besetzt
	2013	2012	Ist-Besetzung	
1	2	3	4	5
höherer Dienst	0	0		
gehobener Dienst	48	48	44	
mittlerer Dienst	1	1	1	0
Zusammen	49	50	45	0
Auszubildende	0	0	0	

Hinweis: Das Stellensoll 2012 berücksichtigt die Umsetzung von 7 Stellen (6 Stellen vglb. g.D., 1 Stelle vglb. m.D.) von Kapitel 12 070 nach Kapitel 12 700 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 Abs. 1 LHO.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage **1**
Kapitel **12 090**
Stichtag: **01.01.2012**

**Übersicht
über die Planstellen
für das Haushaltsjahr 2013**

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- Besetzung	davon	
		2013	2012		unterw.bes. mit planm. Beamt.	Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer
1	2	3	4	5	6	8
B 3	Direktor (in) der Fachhochschule der Finanzen	1	1	1		
W 2	Professor/Professorin	23	23	19		
A 16	Ltd. Regierungsdirektor (in)	4	4	3		
A 15	Regierungsdirektor (in)	37	37	32		
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	25	24	24		
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	4	4	5		
	Summe höherer Dienst	94	93	84	0	0
A 13	Steueroberamtsrat, -amtsrätin	22	22	22	7	
A 12	Steueramtsrat, -amtsrätin	17	17	17	4	
A 11	Steueramtman, -amtfrau	6	6	6		
A 10	Steueroberinspektor (in)	2	2	2		
	Summe gehobener Dienst	47	47	47	11	0
A 9	Steueramtsinspektor (in) mit Zulage	4	4	2		
A 9	Steueramtsinspektor (in)	2	2	1	1	
	Summe mittlerer Dienst	6	6	3	1	0
A 6	Oberamtsmeister/-meisterin	1	1	1		
A 5	Oberamtsmeister/-meisterin	11	11	9		9
A 3	Hauptamtsgehilfe (-gehilfin)	0	0	0		
	Summe einfacher Dienst	12	12	10	0	9
	I n s g e s a m t	159	158	144	12	9

Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung

Anlage 2
Kapitel 12 090
Stand: 01.01.2012

Übersicht
über die abgeordneten Beamtinnen / Beamten für das Haushaltsjahr 2013

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für abgeordnete Beamtinnen / Beamte		
	2013	2012	Ist-Besetzung
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
A 15 Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	1	1	1
A 14 Oberregierungsrätinnen, Oberregierungsräte	2	2	2
A 13 g.D. Steuerorberamtsrätinnen, Steuerorberamtsräte	5	5	5
A 12 Steueramtsrätinnen, Steueramtsräte	5	5	5
A 11 Steueramtfrau, Steueramtmann	1	1	1
Insgesamt	14	14	14

Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung

Anlage **3**
Kapitel **12 090**
Stichtag: 01.01.2012

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2013
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung Einreihung vgl. Laufbahngruppe	Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer			
	2013	2012	Ist- Besetzung	davon unterwertig besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
Höherer Dienst	1	1	1	
Gehobener Dienst	10	10	10	2
Mittlerer Dienst	62	61	61	
Einfacher Dienst	39	36	36	
Vollbeschäftigte außertarifl. Arbeitn.				
Zusammen	112	108	108	2
Auszubildende	7	7	7	

Rechenzentrum der Finanzverwaltung
Stammhaushalt

Anlage 1
Kapitel 12 100
Stichtag: 01.01.2012

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2013

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist-Besetzung	davon	
		2013	2012		unterw.bes. mit planm. Beamt.	Arbeitnehmer / Arbeitnehmerinnen
1	2	3	4	5	6	8
A 16 Z	Ltd. Regierungsdirektor/ -in mit Zulage	1	1	1		
A 16	Ltd. Regierungsdirektor/ -in	4	4	2		
A 15	Regierungsdirektor/ -in	4	3	2		
A 14	Oberregierungsrat/ -rätin	8	7	7	3	
A 13	Regierungsrat/ -rätin	5	5	5	3	
	Summe höherer Dienst	22	20	17	6	0
A 13	Steueroberamtsrat,- rätin	16	16	15		0
A 12	Steueramtsrat/ -rätin	41	41	38		0
A 11	Steueramtman/ -frau	99	99	99	31	0
A 10	Steueroberinspektor/ -in	18	18	18		
A 9	Steuerinspektor/ -in	41	21	21		
	Summe gehobener Dienst	215	195	191	31	0
A 9	Steueramtsinspektor/ -in	1	0		0	
	Summe mittlerer Dienst	1	0	0	0	0
A 5	Oberamtsmeister/ -in	0	6	6	0	6
	Summe einfacher Dienst	0	6	6	0	6
	I n s g e s a m t	238	221	214	37	6

Rechenzentrum der Finanzverwaltung NRW

Anlage 2
Kapitel 12 100
Stand: 01.01.2012

Übersicht
über die abgeordneten Beamtinnen / Beamten für das Haushaltsjahr 2013

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für abgeordnete Beamtinnen / Beamte		
	2013	2012	Ist-Besetzung
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
A 14 Oberregierungsrätin, -rat	3	3	0
A 13 g.D. Steueroberamtsrätin. -rat	15	15	12
A 9 Steuerinspektorin, -inspektor	20	40	28
Insgesamt	38	58	40

Rechenzentrum der Finanzverwaltung
Stammhaushalt

Anlage **3**
Kapitel **12 100**

Stichtag: 01.01.2012

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2013
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

vergleichbare Laufbahn- gruppen	Stellen für Arbeitnehmerinnen / Arbeit- nehmer			davon un- terwertig besetzt
	2013	2012	Ist- Besetzung	
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
AT	1	1		
höherer Dienst	5	7	7	3
gehobener Dienst	173	164	164	
mittlerer Dienst	113	111	111	0
einfacher Dienst	1	1	1	
Zusammen	293	284	283	3
Auszubildende				

Rechenzentrum der Finanzverwaltung

**Titelgruppe 60 - Datenverarbeitung im Verbund
mit anderen Ländern und dem Bund**

Anlage

Kapitel

Stichtag:

1

12 100

01.01.2012

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2012**

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- Besetzung	davon	
		2013	2012		unterw.bes. mit planm. Beamt.	Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer
1	2	3	4	5	6	8
A 15	Regierungsdirektor(in)	1	1	1	0	0
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	2	2	2	0	0
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	2	2	2	0	0
	Summe höherer Dienst	5	5	5	0	0
A 13	Steueroberamtsrat,- rätin	12	12	12	0	0
A 12	Steueramtsrat/ -rätin	16	16	16	0	0
A 11	Steueramtman/ -frau	32	32	32	0	0
A 10	Steueroberinspektor/ -in	21	21	21	0	0
A 9	Steuerinspektor/ -in	7	7	7	0	0
	Summe gehobener Dienst	88	88	88	0	0
	Summe mittlerer Dienst	0	0	0	0	0
	Insgesamt	93	93	93	0	0

Rechenzentrum der Finanzverwaltung NRW

Titelgruppe 60 - Datenverarbeitung im Verbund
mit anderen Ländern und dem Bund

Anlage 2
Kapitel 12 100
Stand: 01.01.2012

Übersicht

t

über die abgeordneten Beamtinnen / Beamten für das Haushaltsjahr 2013

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für abgeordnete Beamtinnen / Beamte		
	2013	2012	Ist-Besetzung
1	2	3	4
A 14 Oberregierungsrätin, -rat	1	1	0
A 11 Steueramtfrau/Steueramtmann	24	24	0
Insgesamt	25	25	0

Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Titelgruppe 60 - Datenverarbeitung im Verbund
mit anderen Ländern und dem Bund

Anlage 3
Kapitel 12 100
Stichtag: 01.01.2012

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2013
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

vergleichbare Laufbahngruppen	Stellen für Arbeitnehmerinnen /Arbeitnehmer			davon un- terwertig besetzt
	2013	2012	Ist-Besetzung	
1	2	3	4	5
höherer Dienst gehobener Dienst mittlerer Dienst einfacher Dienst	10	10	10	0
Zusammen	10	10	10	0
Auszubildende				

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2013**

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- Besetzung	davon	
		2013	2012		unterw.bes. mit planm. Beamt.	Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer
1	2	3	4	5	6	8
B 3	Direktor / Direktorin	1	1	1		0
B 2	Abteilungsdirektor, - direktorin	2	2	2	1	0
A 16	Ltd. Regierungsdirektor, -direktorin	5	5	5	1	0
A 15	Regierungsdirektor(in)	9	9	9		0
A 14	Oberregierungsrat/ -rätin	9	9	9	3	0
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	2	2	2		0
	Summe höherer Dienst	28	28	28	5	0
A 13	Regierungsoberamtsrat, - rätin	14	13	13		0
A 12	Regierungsamtsrat/ -rätin	38	36	36		0
A 11	Regierungsamtmann/ -frau	66	66	61		0
A 10	Regierungsoberinspektor/ -in	67	67	49		0
A 9	Regierungsinspektor/ -in	31	31	29		2
	Summe gehobener Dienst	216	213	188	0	2
A 9 (Z)	Regierungsamtsinspektor/ -in m. Z.	64	62	62		0
A 9	Regierungsamtsinspektor/ -in	147	142	121		1
A 8	Regierungshauptsekretär/-in	67	57	57		10
A 7	Regierungsoberssekretär/-in	43	41	41		36
A 6	Regierungssekretär/-in	18	15	15		15
	Summe mittlerer Dienst	339	317	296	0	62
A 5	Oberamtsamtsmeister/ -meisterin	0	0	0		0
	Summe einfacher Dienst	0	0	0	0	0
	Insgesamt	583	558	512	5	64

Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW

Anlage 2
Kapitel 12 200
Stand: 01.01.2012

Übersicht
über die abgeordneten Beamtinnen / Beamten für das Haushaltsjahr 2013

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für abgeordnete Beamtinnen / Beamte		
	2013	2012	Ist-Besetzung
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
A 13 Regierungsoberamtsrätin, - oberamtsrat	1	1	1
A 12 Regierungsamtsrätin, - amtsrat	2	2	2
Insgesamt	3	3	3

**Übersicht
über die Beamten/Beamtinnen im
Vorbereitungsdienst für das Haushaltsjahr 2013**

Kapitel 12 200	Stellenzahl 2013	Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst (Titel 422 02)					
		Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.1.2011 vorhandenen Beamten / Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushalts- jahr			
		2013	2012	2011	2010	2009	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> BesGr. A 13 - B 7							
<u>Gehobener Dienst</u> BesGr. A 9 - A 13							
<u>Mittlerer Dienst</u> BesGr. A 5 - A 9	40	20	20				0
<u>Einfacher Dienst</u> BesGr. A 1 - A 6							

Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW

Anlage 4

Kapitel 12 200

Stichtag: 01.01.2012

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2013
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

vergleichbare Laufbahngruppen	Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			davon unterwertig besetzt
	2013	2012	Ist- Besetzung	
1	2	3	4	5
höherer Dienst	9	9	9	1
gehobener Dienst	60	60	60	
mittlerer Dienst	227	219	219	
einfacher Dienst	16	16	11	
Zusammen	312	304	299	1
Auszubildende, Praktikanten, Schüler	25	29	22	

**Landesamt für
Personaleinsatzmanagement:**

Anlage 1
Kapitel 12 300
Stichtag: 01.01.2012

**Übersicht
über die Planstellen
für das Haushaltsjahr 2013**

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- Besetzung	davon	
		2013	2012		unterwertig besetzt mit planm. Beamten	Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer
1	2	3	4	5	6	8
B 4	Direktor/in des Landesamtes	0	1	1		
B 2	Stellv. Direktor/in des Landesamtes	0	1	1	1	
A 15	Regierungsdirektor/-in	0	2	2		
A 14	Oberregierungsrat/-rätin....	0	1	1		
A 13	Regierungsrat/-rätin...	0	1	1	1	
	Summe höherer Dienst	0	6	6	2	0
A 13	Oberamtsrätin/-rat...	0	4	3		
A 12	Regierungsamtsrätin/-rat....	0	6	3		
A 11	Regierungsamtfrau/ -amtmann...	0	9	8	3	1
A 10	Regierungsoberinspektor/-in....	0	2	1		1
A 9	Regierungsinspektor/-in...	0	2	1		1
A 9	Summe gehobener Dienst	0	23	16	3	3
A 9	Regierungsamtsinspektor/-in mit Zul.	0	2	2		
	Summe mittlerer Dienst	0	2	2	0	0
	Summe einfacher Dienst	0	0	0	0	0
	I n s g e s a m t	0	31	24	5	3

Hinweis: Infolge der Umsetzung im Haushaltsvollzug 2012 erfolgt die Darstellung im Haushaltsplan 2013 in Kapitel 12 020 Titelgruppe 70.

**Landesamt für Personalein-
satzmanagement**

Anlage 2
Kapitel 12 300
Stichtag: 01.01.2012

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2013
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer**

vergleichbare Laufbahn- gruppen	Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer			davon un- terwertig besetzt
	2013	2012	Ist- Besetzung	
1	2	3	4	5
höherer Dienst	0	4	3	
gehobener Dienst	0	3	3	
mittlerer Dienst	0	4	4	
einfacher Dienst				
Zusammen	0	11	10	0
Auszubildende				

Hinweis: Infolge der Umsetzung im Haushaltsvollzug 2012 erfolgt die Darstellung im Haushaltsplan 2013 in Kapitel 12 020 Titelgruppe 70.

Landesamt für Personaleinsatzmanagement
- PEM-Kräfte

Anlage 1
Kapitel 12 310
Stichtag: 01.01.2012

Übersicht
über die Planstellen
für das Haushaltsjahr 2013

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- Besetzung	davon	
		2013	2012		unterwertig besetzt mit planm. Be- amten	Arbeit- neh- merinnen/ Arbeitnehmer
1	2	3	4	5	6	8
A 16	Ltd. Regierungsdirektorin/-direktor	0	1	1		
A 14	Oberregierungsrätin/-rat...	0	1			
	Summe höherer Dienst	0	2	1	0	0
A 13	Oberamtsrätin/-rat...	0	0			
A 12	Regierungsamtsrätin/-rat...	0	0			
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamt- mann...	0	0			
A 10	Regierungsoberinspektor/-in....	0	2			
A 9	Regierungsinspektor/-in...	0	2	1		
	Summe gehobener Dienst	0	4	1	0	0
A 9	Regierungsamtsinspektor/-in...	0	1	1		
A 8	Regierungshauptsekretär/-in...	0	1			
A 7	Regierungsobersekretär/-in...	0	3	1		
A 6	Regierungssekretär/-in	0	0			
	Summe mittlerer Dienst	0	5	2	0	0
A 5	Oberamtsmeister/-in...	0	1	1		
	Summe einfacher Dienst	0	1	1	0	0
	I n s g e s a m t	0	12	5	0	0

**Landesamt für
Personaleinsatzmanagement- PEM-Kräfte**

Anlage **2**
Kapitel **12 310**
Stichtag: 01.01.2012

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2013
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer

vergleichbare Lauf- bahngruppen	Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer			davon un- terwertig besetzt
	2013	2012	Ist- Besetzung	
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
höherer Dienst	1	2	2	
gehobener Dienst	4	19	8	
mittlerer Dienst	6	41	18	
einfacher Dienst	1	6	3	
Zusammen	12	68	31	0
Auszubildende				

Landesamt für Personaleinsatzmanagement
- PEM-Kräfte - Titelgruppe 64

Anlage
Kapitel
 Stichtag:

1
12 310
 01.01.2012

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2013

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- Besetzung
		2013	2012	
1	2	3	4	5
A 15	Regierungsdirektorin, - direktor	0	5	0
	Summe höherer Dienst	0	5	0
A 13	Oberamtsrätin/-rat...	0	12	0
	Summe gehobener Dienst	0	12	0
A 9	Regierungsamtsinspektorin, - amtsinspektor	0	12	0
	Summe mittlerer Dienst	0	12	0
	Insgesamt	0	29	0

Hinweis: Infolge der Umsetzung im Haushaltsvollzug 2012 ist die Titelgruppe 64 im Haushaltsplan 2013 im Kapitel 12 020 etatisiert.

**Sondervermögen Bau- und Liegenschafts-
betrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW)/
Liegenschaftsverwaltung**

Anlage 1
Kapitel 12 700
Stichtag: 01.01.2012

**Übersicht
über die Planstellen
für das Haushaltsjahr 2013**

Bes.Gr. 1	Amtsbezeichnung 2	Planstellen		Ist- Besetzung 5	davon	
		2013 3	2012 4		unterw. bes. mit planm. Beamten 6	Arbeit- nehmerinnen / Arbeitnehmer 8
A 16 Z	Leitende(r) Regierungsbaudirek- tor(in) mit Zulage	9	9	6		
A 16	Leitende(r) Regierungsbaudirek- tor(in)	10	10	12		1
A 15	Regierungsbaudirektor(in)	58	58	54		1
A 14	Oberregierungsbaurat(in)	51	51	47	4	23
A 13	Regierungsbaurat(in)	4	4	4	1	3
	Summe höherer Dienst	132	132	123	5	28
A 13 Z	Regierungsbauoberamtsrat(in)	9	9	8		
A 13	Regierungsbauoberamtsrat(in)	37	37	37	2	3
A 12	Regierungsbauamtsrat(in)	80	81	78		10
A 11	Regierungsbauamtmann(frau)	82	82	76	4	19
A 10	Regierungsbauoberinspektor(in)	1	1	1	1	
A 9	Regierungsinspektor(in)	1	1	1	1	
	Summe gehobener Dienst	210	211	201	8	32
A 9 Z	Regierungsamtsinspektor (in) mit Zulage	1	1			
A 9	Regierungsamtsinspektor (in)	3	3	3	1	2
A 8	Regierungshauptsekretär (in)	2	2	2		1
	Summe mittlerer Dienst	6	6	5	1	3
	Summe einfacher Dienst	0	0	0	0	0
	Insgesamt	348	349	329	14	63

Hinweis: Das Stellensoll 2012 berücksichtigt die Umsetzung einer Stelle der Bes.Gr. A 15 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 Abs. 1 LHO von Kapitel 12 070 nach Kapitel 12 700.

Sondervermögen Bau- und Liegenschafts-
betrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW)/
Liegenschaftsverwaltung

Anlage **2**
Kapitel **12 700**

Übersicht
t
über die Beamten/Beamtinnen im
Vorbereitungsdienst für das Haushaltsjahr 2013

Kapitel 12 700	Stellenzahl 2013	Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst (Titel 422 02)					
		Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.1.2011 vorhandenen Beamten / Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr			
		2013	2012	2011	2010	2009	Insgesamt
Höherer Dienst BesGr. A 13 - B 7	14	7	7	0	0	0	0
Gehobener Dienst BesGr. A 9 - A 13							
Mittlerer Dienst BesGr. A 5 - A 9							
Einfacher Dienst BesGr. A 1 - A 6							

Sondervermögen Bau- und Liegenschafts-
betrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW)/
Liegenschaftsverwaltung

Anlage 3
Kapitel 12 700
Stichtag: 01.01.2012

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 2012
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer

vergleichbare Laufbahngruppe	Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			davon unterwertig besetzt
	2013	2012	Ist-Besetzung	
1	2	3	4	5
AT	13	13	12	4
Höherer Dienst	77	77	75	24
Gehobener Dienst	1051	1052	1043	20
Mittlerer Dienst	361	361	355	0
Einfacher Dienst	4	4	3	0
Zusammen	1506	1507	1488	48
Auszubildende	138	138	137	0

Hinweis: Das Stellensoll 2012 berücksichtigt die Umsetzung von 7 Stellen
(6 Stellen vergleichbar g.D., 1 Stelle vergleichbar m.D.) aus Kapitel 12 070 nach Kapitel 12 700
im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 Abs. 1 LHO.

